

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint werktägl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. 1/2 S. 180.—, 1/4 S. 100.—, 1/8 S. 52.—. Kleinere Anzeigen als viertelheftige sind auf dem Umschlag unzulässig. Rabatt  
 Kostenl. weit. Stücke 3. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüber- wird nicht gewährt. Beilagen: Weißer Westzettell-  
 weis. 1.50. Nichtmitgl. 6.—. X-Bd. Bez. haben d. Portok. u. bogen. Sonstige Beilagen werden nicht angenommen.  
 Versandgeb. zu erst. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20, Nichtmitgl. 0.60.—. Ausnahmen nur in ganz bes. Fällen. Rationierung d. Börsen-  
**Umschlag-Anzeigenpreise:** Mitgl.: Erste S. (nur blatträumtes, sowie Preissteigerungen auch ohne besondere  
 unget.) M. 150.—, 2. u. 3. S. 1/2 S. M. 60.—, 1/2 S. M. 32.—, 1/4 S. Mitteilungen im Einzelfall jederzeit vorbehalten. Belege  
 M. 1.—, 4. S. 1/2 S. 90.—, 1/2 S. 50.—, 1/4 S. 26.—, Nichtmitgl.: werden nicht geliefert. Beiderseit Erfüllungsort Leipzig.  
 1. S. 300.—, 2. u. 3. S. 1/2 S. 120.—, 1/2 S. 64.—, 1/4 S. 34.—, 4. S.:  
**Bank: ADCA, Leipzig - Postsch.-Kto.: 13463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 - Tel.-Adr.: Buchbörse**

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 204.

Leipzig, Dienstag den 1. September 1925.

92. Jahrgang.

Die führende Presse sagt: Schneiders Bücher kann man unbesehen empfehlen und kaufen!

## Anna Wahlenberg,

Du bist eine Schwedin; aber unsere deutschen Kinder dürfen es sich wohl sein lassen bei Dir. Denn Du hast mütterliche Wärme und Heiterkeit. Und noch etwas: Einen neuen Ton für unsere Ohren. Unter Lachen und Aufmerken, aber unaufdringlich wird gut und böse unterschieden. Pferd, Reh und Hund, Kaze und Star dienen in aller Unlehrhaftigkeit einer Sittenlehre: Dem Herzlichen und Ehrenhaften. Diese schönen Märchen geben Religionsunterricht ohne Gott und Teufel. (Ludwig Finckh.)

In solcher Begeisterung und warmer Anerkennung begrüßen

zahlreiche deutsche Dichter,

wie Anzengruber, Alice Berend, Artur Brausewetter, Marie Diers, Ludwig Fulda, Franz Karl Ginzkey, Hermann Hesse, Georg Hirschfeld, Annette Kolb, Hans Land, Lulu v. Strauß u. Tornay, Heinz Tzovote, Ernst v. Wolzogen, Ernst Zahn, H. C. v. Zobeltitz die

## vier Märchenbücher

[Z]

[Z]

- Der Sonnenbaum. . . . . Mit farbigen Vollbildern von Prof. E. A. Brendel. M. 3.50
- Aus Schloß und Hütte. Mit farbigen Vollbildern von Prof. Looschen. . . . M. 3.50
- Die Glückstake. . . . . Mit farbigen Vollbildern von Prof. Looschen. . . . M. 3.50
- Der Zauberstab. . . . . Mit farbigen Vollbildern von Keent Looschen. . . M. 3.50

Alle vier Bände in geschmackvoller Kassette M. 14.—

Und in der Tat, kein in der Jugendbuchliteratur Erfahrener wird, abgesehen von den allen liebgewordenen Volksmärchen, irgendwo ein Märchengut finden, das sich über diese schlichten, anmutigen, spannenden und von einem hohen Ethos getragenen Dichtungen stellen ließe. **Anna Wahlenberg verdient deshalb die Fürsprache des ganzen deutschen Sortiments** und der Verlag ermöglicht es ihm, sich für diese begnadete Dichterin und Freundin der deutschen Jugend tatkräftig einzusetzen.



Der Sonnenbaum



Aus Schloß und Hütte



Die Glückstake



Der Zauberstab

Berlin SW · Franz Schneider Verlag · Leipzig-R.

Zur Leipziger Herbstmesse: Bugrahaus, Petersstr. 38, II. Stock, Koje 30

**Der vielseitigste Ratgeber für Gesunde u. Kranke  
ist die neueste Ausgabe**

# **Bilz, Das neue Naturheilverfahren**

**Von S. C. Bilz**

Z

Gründer des bekannten Bilz-Sanatorium Dresden-Radebeul

Der neue Bilz mit Einschluß der Biologie ist ärztlich durchgesehen, neuzeitlich verbessert u. textlich bedeutend erweitert. Er behandelt in nachstehenden 12 Abschnitten alle Krankheiten ausführlich und gibt dafür Kurvorschriften bei Anwendung der Natur- und Wasserheilmethoden, der Kneipp-, Diät- und Kräuterkuren, sowie der Homöopathie und der heute sehr begehrten Biochemie, ferner der Bestrahlungstherapie durch



Stark verkleinerte Wiedergabe.  
Natürliche Größe: 16 x 24 cm.

Licht und Farben, Magnethopathie und Elektrizität sowie der Haus- und Volksheilmittel, sodaß der neue Bilz als das führende Werk auf dem Gebiete naturgemäßer Gesundheitspflege und Krankenbehandlung angesehen werden kann. Besonders eingehend sind u. a. die Kapitel Frauen- u. Wochenbettkrankheiten, Gebärmutterkrankheiten, Kinderkrankheiten, Geschlechtskrankheiten, Schwangerschaft usw. behandelt.

### **Inhaltsübersicht:**

Der neue Bilz ist auf tabellosem Papier gedruckt, in 2 starke Bände in Ganzleinen gebunden und enthält: Über 1500 Seiten Text — mehrere hundert belehrende Text-Illustr. und viele wertvolle farbige Tafeln. 1 anatomisches zerlegbares Modell über den Bau des menschlichen Körpers und seiner Organe. 1 farb. Modellatlas der Entwicklung des Menschen vor der Geburt auf 8 Tafeln mit 47 farb. Einzelbildern. 1 farbigen Atlas der verschiedensten Krankheiten, abgebildet auf 18 Tafeln in 148 Einzeldarstellungen. 1 farb. Atlas der Heil- und Nährpflanzen, sowie der eßbaren u. giftigen Pilze in 142 Einzeldarstellungen.

#### I. Abschnitt.

**Allgemeiner Teil.** Die Krankheit und ihre Behandlung nach dem neuen Naturheilverfahren in alphabetischer Reihenfolge.

#### II. Abschnitt.

**Die Frau.** Die Frau, ihr Körper, sein Leben, besonders Geburt und Schwangerschaft. — Mutter und Säugling. — Die häufigsten Krankheiten der Frau und des Säuglings.

#### III. Abschnitt.

**Geschlechtsleben und Geschlechtskrankheiten.** Einleitung. — Zeugung und Entwicklungsgeschichte. — Die häufigsten Geschlechts-Erkrankungen in alphabetischer Reihenfolge.

#### IV. Abschnitt.

**Kräuterkuren.** Alphabetisches Verzeichnis der Heilkräuter. Tabelle über Fundorte und Blütezeit der Kräuter. — Behandlung der Krankheiten mittels Heilkräutern. — Sonstige Kräuternwendungen.

#### V. Abschnitt.

**Homöopathie.** Formen der homöopathischen Arzneiverabreichung. Die am häufigsten in Gebrauch kommenden homöopathischen Mittel. Vorzüge der heilhomöopathischen Mittel. Verhaltensvorschriften. Behandlung der Krankheiten mit homöopathischen Mitteln. Komplex-Homöopathie.

#### VI. Abschnitt.

**Biochemie.** Behandlung der Krankheiten mit biochemischen Heilmitteln. Einführung in die Biochemie. Hauptanzeichen der biochemischen Mittel nach Dr. med. Schäfer. Anleitung für den Gebrauch der biochemischen Mittel.

#### VII. Abschnitt.

**Haus- und Volksheilmittel.** Behandlung der Krankheiten mit Haus- und Volksheilmitteln in alphabetischer Reihenfolge. **Anhang: Die Leistungsfähigkeit lebenswichtiger Organe und deren Ueberanstrengung.**

#### VIII. Abschnitt.

**Bestrahlungstherapie durch Licht und Farben** und ihre Heilwirkung mit interessanten Abbildungen.

#### IX. Abschnitt.

**Erkennungsmerkmale der wichtigsten Krankheiten (Symptomatologie)** mit Aufführung der Krankheiten in alphabetischer Reihenfolge.

#### X. Abschnitt.

**Medizinisches Fremdwörterbuch.**

#### XI. Abschnitt.

**Anwendungsformen des neuen Naturheilverfahrens** in alphabetischer Reihenfolge.

#### XII. Abschnitt.

**Gesamtinhaltsverzeichnis.** Verzeichnis der Abbildungen. Verzeichnis der Krankengeschichten.

### **Das neueste Zeitungsurteil über den neuen Bilz.**

Die bekannte Tageszeitung „Breslauer Neueste Nachrichten“ schreibt auszugsweise wie folgt:  
Wir begegnen hier zum ersten Male einem geschlossenen Werke, in dem der Leser alles Wissenswerte finden kann, ohne dabei einseitig auf eine einzige Heilmethode angewiesen zu sein. So ist dieses Werk wohl das erste und beste, das in seinem Inhalt und Aufbau für den Gedanken der Biologie eine reiche Fundgrube bildet.

**Preis:** 2bdg. in Ganzln. gebd. 33. — Nm. ord. Schweiz: 41.25 Fr., Tschechoslowakei: 275 Kč., Oesterreich: 55 S.

**Lieferungsbedingung:** Nur bar mit 40% Rabatt ab Leipzig. **Für Probe:** mit 50% Rabatt, wenn 2 Werke auf beiliegendem Bestellzettel sofort bestellt. **Für Reisevertrieb und größere Bezüge Sonderbedingungen.**

Dresden-Radebeul

**S. C. Bilz G. m. b. H. Verlag**

Leipzig



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im Innenteil: Umfang ganze Seite 360 (Kleinere als viertelsteilige Anzeigen sind im III. Teil nicht  
 viergepaltene Petitionen. Mitgliederpreis: Die Zeile zu öffn.) Mehrfarbendrucke nach Vereinbarung. Stellen-  
 M. 0.20. 1/2 S. M. 60.— 1/4 S. M. 32.— 1/8 S. M. 17.— gesuche 0.15 die Zeile, Chiffre-Gebühr 0.50. Bestellzettel  
 Nichtmitgliederpreis: Die Zeile M. 0.40. 1/2 S. M. 120.— für Mitgl. u. Nichtmitgl. d. Z. 0.30. Bundst. 20.— Aufschlag.  
 1/4 S. M. 64.— 1/8 S. M. 34.— — Illustrierter Teil: Rabatt wird nicht gewährt. Platzvorschriften unverbindlich.  
 Mitglieder: 1. S. (nur ungeteilt) 120.— Abgabe: Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteige-  
 1/2 S. 105.— 1/4 S. 58.— 1/8 S. 30.— Nichtmitgl. 1. S. (nur ungeteilt) rungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall  
 240.— Abgabe: 1/2 S. 210.— 1/4 S. 116.— 1/8 S. 60.— jederzeit vorbehalten. — Beiderseitiger Erf.-Ort Leipzig.  
 Bank: ADCA, Leipzig — Postach.-Kto.: 13463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 204 (N. 119).

Leipzig, Dienstag den 1. September 1925.

92. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Das Verlags-Signet.

Neben Büchersammlern gibt es auch solche, die sich mit einzelnen Teilen des Buches begnügen. Der eine sammelt Einbände ohne Rücksicht auf den Inhalt — bekanntlich sind ja gerade die langweiligsten Bücher in die prächtigsten Einbände gekleidet —, der andere entfernt die Holzschnitte und Kupferstiche aus den seltensten Werken oder schneidet die schönen Holzschnittinitialen heraus und legt sich davon eine Sammlung an, ein anderer sammelt nur die Exlibris, die man früher auch wirklich in die Bücher einklebte — heute läßt man sich ja ein Exlibris nur anfertigen, um es zum Tausch zu verwenden —, wieder ein anderer sammelt nur die alten bunten Vorsatzpapiere, und früher hat es auch Leute gegeben, die Signete, oder, wie es damals hieß, Druckermarken, sammelten.

Mancher alte Druck zeigt die Spuren dieses Sammeleifers. Wenn auch besonders die frühesten Drucker die Gewohnheit hatten, für ihren Druckvermerk ein besonderes Blatt zu verwenden, sodaß es wenigstens ohne Textverlust abging, so schreckte man aber auch nicht davor zurück, nötigenfalls das Titelblatt zu zerschneiden. Heute mutet diese Gewohnheit barbarisch an und sie verbietet sich bei der größeren Wertschätzung alter Bücher fast von selbst. Aus diesen und anderen Gründen ist wohl auch das Sammeln von Büchermarken heute außer Mode gekommen. Die alten sind nicht mehr erreichbar, fast zwei Jahrhunderte Tiefstand der Buchkultur bieten kein geeignetes Objekt, und die vielen schönen Signete, die seit 25 Jahren entstanden sind, werden nicht in der Form geboten, um den Sammler anzureizen.

Gerade vom Standpunkt der Werbung wurde schon oft die Wichtigkeit der Hausmarke des Verlegers betont, und es gibt ja auch einige Verleger, die ihr Verlagszeichen bewußt in den Dienst der Werbung stellen. Vereinzelt Firmen haben auch schon versucht, ihr Signet zum Sammelobjekt zu machen und stellten zu diesem Zwecke Abzüge auf schönem Papier in angemessener Größe zur Verfügung. Warum verallgemeinert sich dieser Brauch nicht? Vielleicht finden sich im Anfang nur einige begeisterte Jünger des Buches, die sich bisher damit begnügten, aus Prospekten und Verlagskatalogen die modernen Signete auszuschnitten, um diese Abzüge zu sammeln. Aber gerade sie würden Bücherliebhaber auf diese Blätter aufmerksam machen, und es bedarf vielleicht nur eines kleinen Anstoßes, etwa einiger möglichst illustrierter Zeitschriftenaufsätze, um das Sammeln von modernen Verlags-Signeteten zur Mode zu machen. Es ist nicht nötig, hier alle die Namen der Verlagsfirmen aufzuzählen, die ein bemerkenswertes Verlagszeichen besitzen, und es ist auch bekannt, daß viele von ihnen unsere hervorragendsten Buchkünstler und Graphiker geschaffen haben, sodaß das Sammeln nach beiden Richtungen hin fruchtbar und ergiebig wäre.

Für den Verlag brauchen damit gar keine besonderen Kosten verbunden zu sein, denn da eine Sache, die nichts kostet, von vornherein geringer Achtung begegnet, wird es sich empfehlen, die Blätter nur berechnet abzugeben. Ihr Preis wird je nach Beschaffenheit des Drucks und Papiers sehr verschieden sein. Den höchsten Anforderungen würde natürlich ein Verfahren in Originalgraphik entsprechen, doch wird es in den meisten Fällen

nur bei neuen Signeten möglich sein, diesen Wunsch zu erfüllen. In allen Fällen müßte jedoch ein gutes Papier in nicht zu kleinem Formate verwandt werden. Auf der Rückseite des Blattes oder auch vorn, doch möglichst am unteren Rande, um die Wirkung des Bildes nicht zu beeinträchtigen, wäre der Name des Künstlers, die Verlagsfirma und möglichst auch die Zeit des Entstehens anzugeben. Eine baldige Vollständigkeit und damit Erschöpfung des Sammeleifers ist nicht zu befürchten, denn es entstehen immer wieder neue Verlage und alte tauschen ein früheres Verlagszeichen gegen ein zugkräftigeres ein.

Für den, der sich des Wertes einer Hausmarke bewußt ist, bedarf es keines besonderen Hinweises, daß jedes solches Blättchen vielfältigen Nutzen stiften kann. In der heutigen Zeit, in der der Ruf nach Werbung immer lauter wird, sollte ein so vornehmes Mittel nicht übersehen werden. W.

### Alte und neue Bücher für Bücherliebhaber und Büchersammler.

Von Dr. G. A. E. Vogeng.

II.

(I siehe Bbl. Nr. 150.)

Ähnlich den bibliographischen gelten auch die folkloristischen Forschungen trotz ihrer Ausbreitung und Vertiefung als etwas letzten Endes Unselbständiges, als nach Bedarf zu nutzende Hilfs- und Nebenwissenschaften. Mancherlei Ursachen sind für eine solche Verkennung, sie mitveranlassend, vorhanden. Nur auf eine sei an dieser Stelle verwiesen, auf die notwendige Unbestimmtheit eines gewaltigen Stoffgebietes gegenüber der Begrenzung literarischer Überlieferungen in Büchern, die auf eine bestimmte Subjektivität von Persönlichkeit und Werk ihrer Verfasser zurückführen. Auch die bibliographische Registrierung und mit ihr der Buchhandel suchen volkskundliche Werke gern als individuelle Leistungen zu fassen, die sie natürlich auch zum Teil sind, wie etwa die Grimmsche Märchensammlung. Man ordnet also nach ethnologischen, linguistischen, sozialhistorischen oder sonstigen Grundsätzen, ein besonderes Stichwort betonend, und daraus erklärt sich eine gewisse Achtlosigkeit gegen die namenlosen ikonographischen und literarischen Materialien aus dem weiten Bereiche der Volkskunde; eine Achtlosigkeit, wie sie auch der Altbuchhandel zeigt, unbeschadet gelegentlicher sonst vortrefflicher Spezialkataloge. Hier wäre noch ein Sammelgebiet weiter aufzuschließen, nicht lediglich durch Preiserhöhungen, sondern mehr noch durch aufmerksame Beachtung seiner Inhaltswerte, ein Sammelgebiet, in dem gerade der bescheidenere Spezialist, fernab der Mode, der Förderung wissenschaftlicher Erkenntnisse sehr nützliche Arbeit leistet. Ihr Bereich wird vorwiegend das einer historischen Volkskunde sein, sie wird aus volkskundlichen Gesichtspunkten den vorhandenen zahlreichen, aber zerstreuten geschichtlichen Zeugnissen nachspüren wollen. Die historische Volkskunde als ein eigenes Forschungsgebiet zu vertreten, hat sich der Verlag von Herbert Stubenrauch in Berlin zur schönen Aufgabe gemacht. Er hat bereits durch eine Reihe auch buchgewerblich sehr sorgfältig ausgestatteter Veröffentlichungen bewiesen, daß der Buchfreund die Volkskunde nicht für eine

Wissenschaft zu halten braucht, der gewissermaßen die Bibliophilie-Objekte fehlen. Mehr noch: in enger Verbindung mit der geschichtlichen Kulturwissenschaft stehend, bringt die geschichtliche Volkskunde Bilder und Bücher wieder zu einer besseren Einschätzung, die man sonst nur als kulturhistorische Kuriositäten und Raritäten gelten lassen wollte. Nur einige dem I. Bande des »Jahrbuches für historische Volkskunde« entlehnte Beispiele (mit denen die anderen Beiträge dieses sehr empfehlenswerten Werkes, das über die Volkskunde und ihre Grenzgebiete eine einführende, in Einzelheiten schon erweiterte Übersicht gibt, nicht zurückgesetzt werden sollen): Die Mitteilungen J. Voltes über die Punktier- und Losbücher, die Nachrichten W. Fraengers zur Frühgeschichte der Neurupiner Bilderbogen verweisen nicht nur auf ein paar Nebensammelgebiete, indem sie diesen einen festeren Sinn geben, sie ziehen auch schon bibliographische Richtlinien. Erst an sichereren Anhaltspunkten bestimmt, ordnet sich das Rohmaterial in den Antiquariatskatalogen, das ist eine alte Erfahrung. Manches in der Kleinliteratur an Bildern und Büchern Verschwindende dürfte seinen Wert zeigen, wenn es erst einmal eine ernsthafte Beachtung gefunden hat. Nur gelegentlich und vereinzelt haben die alten Sammler auf die Massenkunst, auf die vollstümlichen Schriften ihrer Zeit geachtet. Die, die es taten — es gab in allen Ländern solche Sonderlinge mit der Liebe zum scheinbar allzu Billigen und allzu Unbedeutenden —, haben uns heute ganz unschätzbare Werte hinterlassen. Die Flugblätter aus der Sammlung Widiana, die G. Fehr unter dem Titel Massenkunst im 16. Jahrhundert (I. Band der Reihe Denkmale der Volkskunst) herausgab, sind allerdings längst bibliographische Zimelien geworden. Indessen dürfen wir gerade bei derartigen Blättern, bei denen vor allem ihr Stoffgehalt wertvoll ist, uns der Reproduktionstechnik unserer Gegenwart erfreuen. Welchen Bilderschatz hat man nicht in diesem verhältnismäßig sehr billigen Buche zusammen, der sich in den Originalen auch für teures Geld nicht noch einmal zusammenbringen läßt! Der Quellenwert solcher Veröffentlichungen ist fast unvermindert; ist, wie hier, bei ihnen die wissenschaftliche Ausstattung nicht vernachlässigt, so erhalten sie eine Bedeutung über ihr eigentliches Buchthema hinaus, weil man sie in den verschiedensten Fragen als Nachschlagewerk zu Rate ziehen kann.

Der Buchfreund, der Buchhändler sucht oft nach einer Aufklärung, die besser ein Bild als ein Buch geben kann. Wenn die Bibliophilie eine Kunst ist, sich mit Stimmungsreizen zu imprägnieren, um sich in die Umwelt eines alten Buches zu versetzen, gibt es vielleicht kein besseres Mittel dazu, als in derartigen alten Bilderbüchern zu blättern, bevor man zu lesen anfängt. Sie sind auch für den berühmten literarischen Feinschmecker der Prospekte ein nicht hoch genug zu schätzendes Hors d'oeuvre. Hat man etwa diesen Widiana-Band durchgesehen und nimmt die von Johannes Volte mit gewohnter Meisterhaft besorgte (in der von ihm geleiteten Reihe »Alte Erzähler« — dieser Titel ist freilich nicht allzutreffend — erschienene) endgültige Ausgabe von Johannes Paulis Schimpf und Ernst zur Hand, um sich einer unserer lebenskräftigsten Schwanksammlungen zu erfreuen: wie farbenfreudig blühen da diese Geschichten auf, wie belustigend und nachdenklich stimmend krabbelt da unter dem richtig eingestellten historischen Mikroskop der Ameisenhaufen längst vergangener Zeiten durcheinander. Allerdings, um im optischen Vergleiche zu bleiben, man verdirbt sich damit gründlich den Geschmack an den sogenannten historischen Filmen mit ihrer hohlen Theatralik. Doch besser eine derbe Kost mit kräftigen Gewürzen, als jenes Maskenumwesen, dessen Gefährlichkeit für eine echte historische Bildung man nicht unterschätzen sollte. Wenn das Buch, nicht bloß der Buchhandel, sich so oft dem Film widersetzt, geschieht das deshalb, weil dieser Aufgaben lösen will, die einstweilen nur jenes zu lösen vermag. Das ist kein aus Wettbewerbsneid gegen den Film entstandener Widerstand: wie würden wir uns freuen, wenn sich in den volkstümlichen Sammlungen auch Filmaufnahmen früherer Tage befinden könnten, die uns deren echte Lebensäußerungen erhalten hätten! Suchen wir doch in den

bescheidensten Spuren, die uns zurückblieben, das lebendige Wesen vergangener Zeiten wiederzuerwecken. Nicht anders ist das möglich als durch Vergleichen der verwandten menschlichen Züge, wir schließen durch Vergleichen von unserer Gegenwart auf die Vergangenheit zurück. Und schließen nicht immer richtig, weil wir uns Fernes und Fremdes falsch oder mißverständlich, das heißt zu eng oder zu weit, ausdeuten. Deshalb ist die vergleichende historische Volkskunde dem eindringenden Leser da besonders hilfreich, wo er, etwa für Brauch und Sitte, in einer Wendung, in einem Worte bestenfalls nur Einzelheiten erkennt, ohne deren weiteren Zusammenhang zu verstehen. So ist die schöne Beispielsammlung der Märchen des Mittelalters, die Albert Wesselsti mit einer kurzen, aber tiefassenden Einleitung und mit sehr aufschlußreichen Anmerkungen herausgab, dem bedachten Leser nicht bloß ein unterhaltendes Buch, oder dem forschenden Leser eine Fundgrube von allerhand Wissenswerten. Viele dieser alten Fabulierungen liegen außerhalb unserer Gedanken- und Gefühlskreise, vollziehen sich in einer Anschauungswelt, in der wir uns mühsam zurechtfinden müssen. Ein nicht geringer Gewinn ihrer Lektüre liegt nun darin, daß sie konzentrierte, thematische, typische Beispiele bieten, die ihrer übersichtlichen Einfachheit wegen den Vergleich mit der Gegenwart begünstigen, den die mittelalterlichen Kunstdichtungen so oft durch ihre Gebundenheit und ihren Umfang erschweren. Man las im Mittelalter diese berühmten Dichtungen, sie auskostend, langsam, oder richtiger, man hörte sie vorlesen. Sie waren Fortsetzungsromane, freilich ihrer Durchgliederung nach sehr viel besser gearbeitete Fortsetzungsromane, als wir sie in den modernen Zeitschriften und Zeitungen zu finden gewohnt sind. Dem mußten sich sogar auch die Novellensammlungen anpassen, für die das »Decamerone« und die »Canterbury Tales« die bekanntesten und glänzendsten Muster sind. Mit der ergänzenden Neubearbeitung der Herzbergischen Übersetzung der Canterbury-Erzählungen von Geoffrey Chaucer durch John Koch ist uns nun auch eine deutsche Ausgabe dieses Weltbuches entstanden, die sich den anderen Übersetzungen ersten Ranges, die wir von Meisterwerken der Weltliteratur haben, zugesellt. Freilich liest sich der alte Chaucer noch besser in seiner altertümlichen Ursprache. Das ist indessen nicht jedermanns Sache und selbst für den geübteren Sprachkennner, des Bedeutungswandels usw. wegen, kein ganz sicheres Unternehmen. Deshalb wird diese Übersetzung, die auch die allzu engherzigen Auslassungen der Herzbergischen Übersetzung ergänzte und damit ihren oft genug beklagten Hauptmangel beseitigte, ein wichtiges Hilfsbuch zum Verständnis des Originaltextes, dessen einstweilen beste Rezension — Heidelberg, Carl Winter, 1915 — wir ja ebenfalls dem als Chaucer-Forscher weithin bekannten Heidelberger Anglisten verdanken. Die Erläuterungen verbinden Klarheit mit Knappheit, ein Zeichen, daß sie aus dem Vollen schöpfen. Wie es denn überhaupt ein Vorzug auch der anderen, eben besprochenen Veröffentlichungen des Stubenrauch-Verlages ist, daß ihr Aufbau sicher beherrscht sich auf wissenschaftlichem Boden vollzog; man muß das besonders hervorheben, weil die Volkskunde (ähnlich wie die Bücherkunde) ein Gebiet ist, auf dem häufiger der Begeisterung die ihr notwendige Ergänzung durch kritische Sachkunde nicht entspricht. Daß man ein sprödes Thema bei aller wissenschaftlichen Gediegenheit trotzdem nicht langweilig zu behandeln braucht, erweist Theod. Hampe in seiner anmutigen und gründlichen Monographie über den »Zinnsoldaten« (die als I. Band der von W. Fraenger herausgegebenen »Kleinen volkstümlichen Bücherreihe« erschien). Der Zinnsoldat, ein nicht allzu altes deutsches Spielzeug, hat heute schon seinen internationalen Sammelmarkt, der sich gewiß noch weiten wird. Und eine quantitativ nicht unbeträchtliche Literatur ist ihm gewidmet worden. Aber Hampe ist doch recht eigentlich sein erster Geschichtsschreiber geworden, und sein aus Quellenforschungen hervorgegangenes Werk darf den Anspruch erheben, das autoritative Handbuch für diesen modernen Soldatenmarkt zu sein, der sogar seine eigenen Zeitschriften hat. Zinnsoldaten werden nicht nur als Spielzeug gekauft, alte Zinnsoldaten nicht nur als Antiquitäten gesammelt. Manche moderne Zinnsoldaten werden mit kunstgewerblicher Sorgfalt hergestellt, Trachten- und Uniformenliebhaber beschäf-

tigen sich mit ihnen (es handelt sich hier ja nicht nur um Soldatenfiguren), man macht sie auch ergötzlichen und lehrhaften Spielen für Erwachsene nutzbar, der Buchhändler sollte sich deshalb auch wieder einmal ernsthaft dieser seiner einstigen Kindheitsgenossen erinnern.

**Jahrbuch der Bücherpreise.** Ergebnisse der Versteigerungen in Deutschland, Deutsch-Oesterreich, Holland, Skandinavien und der Schweiz. Bearbeitet von Julius Rodenberg. 17. und 18. Jahrg.: 1922/23. Leipzig: Otto Harrassowitz 1925. (X und 308 S.) Lw. Gm. 10.—

Das schon lange erwartete neue »Jahrbuch der Bücherpreise«, dessen erster Jahrgang 1906 herauskam, ist soeben, wie in den Kriegsjahren, wieder in einem Doppeltjahrgang 17/18 erschienen, der die Ergebnisse der Auktionen von 1922 und 1923 enthält. Zeichnete im 16. Jahrgang für 1921 noch F. Rupp als Herausgeber, so ist der neueste Band von dem im Buch- und Schriftwesen wohlbewanderten Bibliothekar an der Deutschen Bucherei Dr. Julius Rodenberg bearbeitet worden. Die bewährten Gesichtspunkte und die Einteilung bleiben die gleichen wie bisher. Besondere Schwierigkeiten ergaben sich dadurch, daß die 40 mit ihren Ergebnissen berücksichtigten Auktionen in die schlimmste Inflationszeit fielen, und daß die erzielten Preise entsprechend zu werten sind. Diese können nur als ungefähre Anhaltspunkte für die Preisbewertung dienen, selbst wenn man sie nach dem jeder Auktion beigelegten Schlüssel in stabile Währung umgerechnet hat. Das Vorwort sagt daher mit Recht, daß es bei diesem Bande in erster Linie nur auf den Nachweis der zur Versteigerung gelangten Bücherschätze ankommen kann, die zudem in qualitativ und quantitativ Hinsicht gegen die Vorkriegszeit wie auch gegen heute erheblich zurückstehen. Beim Durchblättern kommen die bedeutendsten Auktionen, die in den beiden Jahren die am Buchwesen interessierten Kreise in Spannung hielten, schnell wieder ins Gedächtnis. Man wird erinnert an die Versteigerung der Bibliothek Ernst Magnus bei Joseph Baer & Co. im Mai 1923 mit ihren seltenen Erstausgaben der deutschen Klassiker und Romantiker, an die Bibliothek Baron Berg bei Martin Breslauer und Emil Hirsch im Februar 1922, an die schöne baltische Schloßbibliothek, die im November 1923 schon mit Goldmarkpreisen bei F. A. Brodhaus unter den Hammer kam, an die Reihen von Auktionen, die bei S. Martin Fraenkel, M. Lempertz und Oswald Weigel stattfanden, — um nur einige zu nennen. Goethe- und Martin Luther-Literatur ist besonders reichlich mit je zehn Seiten Titeln vertreten.

Der mannigfache Nutzen dieses Jahrbuchs braucht an dieser Stelle nicht erörtert zu werden. Dem Verlage Otto Harrassowitz in Leipzig gebührt aufrichtiger Dank aller Bibliotheken, Antiquare und bibliophil Veranlagten für die trotz manchen Schwierigkeiten geglückte Fortsetzung dieses wichtigen Unternehmens. Dr. Hans Praesent.

### Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste 1925, Nr. 198.

Bücher, Broschüren usw.

**A D B-Mitteilungen.** Hrsg. vom Arbeitgeberverband der Deutschen Buchhändler, Sitz Leipzig, Gerichtsweg 26. 5. Jahrg., Nr. 2/3. Aus dem Inhalt: Arbeitsmarkt und Wirtschaftslage. — Allgemeinverbindlicherklärungen. — Tarifverträge. — Rechtsprechung. — Das Recht der Sozialversicherung. — Zum Gesetzentwurf des Arbeitsgerichtsgesetzes. — Volksentscheid in der Arbeitszeitfrage.

**Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel.** Nr. 34 v. 21. August 1925. Wien. Aus dem Inhalt: Ausgabe des Verzeichnisses der Wiener Auslieferungs- und Bezugsstellen.

**Literarische Berichte aus dem Gebiete der Philosophie.** Herausgegeben von Arthur Hoffmann-Erfurt. Heft 5. Erfurt: Verlag Kurt Stenger. 1925. Geh. Mk. 4.50, im Dauerbezug Mk. 3.50. Aus dem Inhalt: Th. Steinmann: Religionsphilosophie: Gesamt-Darstellungen. — K. Girgensohn: Religionspsychologie (1923 und erstes Halbjahr 1924). — G. Stieler: Descartes. — A. Nygren: Ethische Literatur in Schweden (1923). — G. Schwarz: Das Werk von Hermann Schwarz. — J. Rodenberg: Die aus Anlaß des Kant-Jubiläums 1924 erschienenen deutschen Veröffentlichungen. Nachtrag.

**Beuck, Dr. W.:** Fragen der Betriebsbewertung: Grundsätzliches über Abschreibungen, Reserven und Minderbewertungen. [Veröffentlichungen des Instituts für Steuerkunde an der Handelshochschule Leipzig, Nr. 8.] Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde, 1925. 38 S. Mk. 1.80.

**Bibliographischer Monatsbericht über neu erschienene Schul-, Universitäts- u. Hochschulschriften.** 36. Jahrg., Nr. 2. Leipzig: Zentralstelle für Dissertationen und Programme der Buchhandlung Gustav Fock G. m. b. H. S. 17—32.

**Bibliographisches Institut, Aktiengesellschaft,** Leipzig: Verlagsverzeichnis v. 12. August 1925. 8 S.

**Breitkopfs Nachrichten an den Musikalienhandel aller Länder.** Nachrichten- u. Werbeblatt für das Haus Breitkopf & Härtel, Leipzig. Heft 13. Aus dem Inhalt: 25 Jahre »Neue Bachgesellschaft«.

**Das Buch im Sport.** Literatur-Umschau auf allen Gebieten der Leibesübungen. 2. Jahrg., Nr. 2. Berlin: August Neher. Aus dem Inhalt: Dr. med. Kohrausch: Die sportmedizinische Literatur. — W. Kühn: Die Verwendung der Sportliteratur in Schülerbibliotheken. — Referate. — Bücherbesprechungen.

**Der Buch- und Zeitschriftenhandel.** 46. Jahrg., Nr. 34 v. 23. August 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Zwischenakt. — Vom Grosso- und Kommissionshaus. — 25. Stiftungsfest des Vereins der Buch- und Zeitschriftenhändler für Baden, Sitz Karlsruhe i. B.

**Der Buchhändler.** 6. Jahrg., Nr. 24 v. 21. August 1925. Reichenberg. Aus dem Inhalt: Verhandlungsschrift der Haupt-Versammlung des Verbandes der deutschen Buch-, Kunst-, Musikalienhändler und -Verleger, abgehalten in Prag am 1. und 2. August 1925. I. — Leipziger Messe und Buchgewerbe.

**Dietrich, Georg W., München:** Der kleine Dietrich wirbt für Sie. 4 S. mit 1 Abbild.

Frau Käthe Kruse hat im Auftrage des Verlags Georg W. Dietrich eine »Werbepuppe« geschaffen, die im Schaufenster oder Laden aufgestellt werden kann und zum Bücherkauf anregen soll und vom Verlag geliefert wird.

**Drahn, Ernst:** Lenin Vladimir Il'ic Ul'janow. Eine Bio-Bibliographie. 2., verb. und verm. Aufl. [Bio-bibliographische Beiträge zur Geschichte der Rechts- und Staatswissenschaften. Abt. Staatswissenschaften Heft 2.] Berlin: R. L. Prager. 1925. 80 S. Mk. 3.75.

**Ernst, Wilhelm, & Sohn, Berlin:** Neuigkeiten 1925, Heft 3. 44 S. Einseitig bedruckt.

**Führer durch die gesamte Musikindustrie.** (Leipziger) Herbstmesse 1925. Leipzig: Otto Dietrich. 40 S.

**Hanfstaengl's Nachfolger, Berlin:** Verlagskatalog (Juli 1925). 280 Seiten mit zahlreichen Abbild. Mk. 4.—

— **Alpen-Landschaften, Städtebilder usw.** nach den berühmten Gemälden v. E. T. u. E. H. Compton und Chr. Gotth. Hirsch. 64 S. mit zahlr. Abbild. Mk. 1.50.

— **Originalgraphik.** 67 S. mit zahlr. Abbild. Mk. 1.50.

**Hartleben, A., Wien:** Verlags-Verzeichnis: Fachliteratur für die Metallindustrie. 8 S. Kl. 8°.

**A. Hartleben's Bücherberichte.** Juli 1925. Fachbücher der Fett-, Öl-, Schmiermittel-, der Kerzen-, Seifen- und Parfümerie-Fabrikation. Wien. 16 S.

**Harz, Carl:** Die Selbsterlösung der Menschheit. Ein offener Brief an das Christliche Weltkonzil zu Stockholm und die Priester aller Religionen. Reinfeld in Holstein: Gebr. Harz. 1925. 14 S. 8°. 40 Pfg.

Der Verfasser ist Buchhändler.

**Industria y Comercio. Suplemento »K«.** Junio 1925. Berlin W 15, Kurfürstendamm 220. Aus dem Inhalt: Dr. I. Herle: Desplazamiento de Estructura en el Comercio exterior Alemán. — Alberto Windisch: Las Fundiciones Tipograficas Alemanas. — Wilhelm Wintzer: Desarrollo, Produccion e Importancia de la Industria Papelera Alemana en la Exportacion. — De la Industria Alemana de utiles de Escritorio. — Bruno Bahn: Algo Sobre la Historia de las Máquinas de Cálculo. — Teneduría de Libros Mecánica.

**Klimsch's Allgemeiner Anzeiger für Druckereien.** 52. Jahrg., Nr. 54 v. 21. August 1925. Frankfurt a. M.: Klimsch & Co. Aus dem Inhalt: S. Wundhammer: Die Pflege des Arbeitsmaterials. 2. Die Setzmaschinen V. — A. Triltsch: Doppeltontfarben.

— Nr. 55 v. 25. August 1925. Aus dem Inhalt: Die Fabrikation der Bronzen I. — E. Brachat: Der Zinküberdruck.

- Klotz, Leopold, Verlag, Gotha: Verlagsverzeichnis 1925. 28 S. kl. 8°.
- Koppe, Dr. Friß: Die neuen Steuergesetze 1925. Einführung und Steuerführer mit sämtlichen Gesetzestexten. Berlin: Industrie-Verlag Spaeth & Linde. 1925. 194 S. 8°. Geh. Mk. 3.—, Halbleinen Mk. 3.80.
- Kugli, Stj., Zagreb: Verzeichnis fremder Literaturen. II: Wissenschaftliche Literatur. 64 S. 12°.
- Der Kunsthandel. 17. Jahrg., Nr. 16. 2. Messnummer. Lübeck. Aus dem Inhalt: Messbetrachtungen. — Stephan Müller: Kunsthandel und Reichsverband. — Der moderne Farben-Holz- und Linoleumschnitt I. — Zwei Ausstellungen: Carl Fohr in Heidelberg, Theodor Schütz in Stuttgart. — Messführer.
- Leberecht, Franz: Die Sächsischen Schreibmeister im 17. und 18. Jahrhundert. Berlin: Heinke & Blanders. 1925. 27 S. u. 14 ganzseitige Abbildungen. Quer-4°. Mk. 3.—.
- Meiner, Felix, Leipzig: Keine Zeit hat dem Kulturforscher Ähnliches geboten. (Verzeichnis: Die Wissenschaft der Gegenwart in Selbstdarstellungen.) 8 S.
- Die Meister. Jahrg. 6, Nr. 8 v. August. München: Deutsche Meister-Verlag. Aus dem Inhalt: Franz Michael Felder (Bauer und Dichter) (1839—1869): Aus meinem Leben.
- Musikalienhandel. Zeitschrift und Anzeigenblatt des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. Leipzig. Jahrg. 27, Nr. 33 v. 21. August 1925. Aus dem Inhalt: R. Vienau: Der Vorstand und die Preiserhöhungen. — R. Kaupisch: Neue Preise! — Zu den neuen Verkaufsbestimmungen.
- Nr. 34 v. 25. August 1925: Messe-Nummer. Aus dem Inhalt: Von der Leipziger Herbstmesse 1925. — Dr. Benno Schmidt: Die deutsche Musikalienausfuhr 1914 und 1925. — E. M. F. Rothe: Zur Typographie des Notenbildes. — Zu den neuen Verkaufsbestimmungen. — Herbst-Messe 1925. Aussteller-Verzeichnis.
- Pfau, Karl Fr., u. E. von Otto: Der Buchhändler. Lehrbuch des praktischen Buchhandels. 1. Band: Der Sortimentsbuchhandel, 1. Lieferung. Leipzig: Seemann & Co. 1925. S. 1—32. 60 Pfg.
- Quidborn. Prsg. für die Vereinigung Quidborn in Hamburg von P. Briede. 1925, Nr. 5. Hamburg. Aus dem Inhalt: G. Clasen: Plattdeutsche Lyrik seit Groth. II. — Bücherbesprechungen.
- Reher's Berichte über neu erschienene Bücher auf dem Gebiete der Leibesübungen. Nr. 3. 16 S. Kl.-8°. Berlin.
- Richter, Gustav, Theater- und Musik-Verlag, Leipzig: Verlagskatalog: Theaterfreund. 112 S. 8°.
- Sansaini, P., Editore, Arti grafiche e fotomeccaniche, Rom: Catalogo delle pubblicazioni. 10 S. in Leporello mit Abb.
- Die Werke des Verlags werden von der Firma Kurt S. Winter, Rom, Via Capo le Case 29, zu Originalpreisen geliefert.
- Senke, Max: Schreibstätten 1. 3 Radierungen. (Herausgegeben von Heinke & Blanders, Berlin, anlässlich der Ausstellung Mai 1925 am Kaiserdamm, Berlin.) Quer-Folio.
- Schlemmer, Hans: Jugendliches in der Philosophie und Philosophisches in der Jugend der Gegenwart. Berlin: Reuther und Reichard. 1925. 27 S. 8°. Mk. 1.—.
- Schmidt Verlag, Hugo, München: Aus der Werkstatt. Ein Tätigkeitsbericht des Verlags 1912—1924/25. 370 S. mit 6 mehrfarbigen u. 155 einfarb. Abbildungen. 8°. Kostenanteil: (Mk. 1.50). Einzelne Exemplare Mk. 1.—.
- Securius, Dr. Theodor: Handelsbetriebslehre. [Lindes kaufmännische Bücherei, Bd. VIII.] Berlin: Industrie-Verlag Spaeth & Linde. 1925. 248 S. Brosch. Mk. 4.—, Halbleinen Mk. 4.80.
- Stadmann, L., Verlag, Leipzig: Die ersten Herbst-Neuerscheinungen. 4 S. 4°.
- Starke, Hermann, (C. Plasnik), Großenhain i. Sa.: Festschrift anlässlich des 125jährigen Bestehens der Buchdruckerei. 1800—1925. 43 S. auf Kunstdruckpapier mit zahlreichen Abbildungen. 4°.
- H. M. Stationery Office: Brief Guide to Government Publications. 34 S. 8°. London, Adastral House, Kingsway, W. C. 2.
- Auf der British Empire Exhibition 1925 hat das »Stationery Office« im Pavillon of H. M. Government seine Verlagswerke ausgestellt und den obengenannten Führer herausgegeben, in dem die Werke des »Stationery Office« unter verschiedenen Gesichtspunkten aufgeführt sind.
- Wirtschaft und Wissen. Monatsschrift des Zentralverbandes der Angestellten. Nr. 8. Berlin SO 26. Aus dem Inhalt: Kurt Wolf: Der Kaufmannstyp in der Literatur.
- Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. 37. Jahrgang, Nr. 67 v. 21. August 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: J. B. Lindl: Die Buchdrucker-Lehrwerkstätte der Salesianer in München. — Leipziger Herbstmesse 1925. — Nr. 68 v. 25. August 1925. Aus dem Inhalt: S. Sachers: Die »schwarze Kunst« in Afrika.
- Zeitungs-Verlag. Fachblatt für das gesamte Zeitungswesen. 26. Jahrg., Nr. 34 v. 21. August 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: H. Bechtle: Steuerlast und Zeitungsverleger. — W. Heidelberg: Das neue italienische Pressegesetz. — E. Schüttel: Mehr Wirklichkeit in der Reklame!

### Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Der Buchhandel als Saisongeschäft. Von Rätke Rieth. Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin, v. 22. August 1925.

In diesem Aufsatz wird von der Saisoneinstellung des nordwestlichen Buchhandels berichtet. Im Sommer werden überall leichte Reiselektüre, Magazine usw. vertrieben, im Winter Klaffler und gute Literatur.

Walter Flex. Jungdeutsche Frauenzeitung, Nr. 8. Berlin W 9: Jungdeutscher Verlag Artur Rahraun.

Ein Freund der Bücher. Von Will Scheller. Hamburger Nachrichten Nr. 384 v. 19. August 1925.

Der Verfasser erzählt von einem Herrn v. S., der in einem schönen Hause lebt und seinen geliebten Büchern all die Aufmerksamkeit und Pflege zukommen läßt, die sie als »lebendige Wesen« verdienen.

Wie der Messeaussteller Reklame machen soll . . . und wienicht. Von P. M. Grempe. Rheinisch-Westfälische Wirtschaftszeitung Nr. 17, Köln.

Die Petersburger Akademie. Eine Gelehrtenstätte des Ostens. (Von Dr. P. Sch.) Vossische Zeitung, Berlin, v. 23. August 1925.

### Antiquariats-Kataloge.

Aupperle, Hermann, Schwäb. Gmünd: Katalog 14: Mystik, Württembergische Väter, Gemeinschaftsbewegung u. a. 1028 Nrn. 52 S.

Björck & Börjesson Antikvariat-Bokhandel A.-G., Stockholm, Drottninggatan 62: Katalog 202: Filosofi o. Mystik, Teosofi o. Spirtism u. a. 1541 Nrn. 53 S.

Buch-Antiquariat des Westens G. m. b. H., Berlin-Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 23 III: II. Sonderangebot von Erstdrucken deutscher Literatur. 110 Nrn. 1 Bl.

Gernsheimer, E., Mainz, Gartenfeldplatz 21: Sonder-Angebot 11. 58 Nrn. 4 S.

Graupe, Paul, Antiquariat, Berlin W. 35, Lützowstr. 38: Auktionskatalog XLVIII: Graphik und Handzeichnungen moderner Meister. Probe- und Zustandsdrucke Corinth, Liebermann, Slevogt; Corot, Degas, Delacroix, Manet, Munch, Renoir, Rodin, Toulouse-Lautrec, Handzeichnungen: Barlach, Corinth, Thoma u. a. 1180 Nrn. 86 S. u. 16 Tafeln. Versteigerung am 11. u. 12. September 1925.

— Auktionskatalog XLIX: Kunstliteratur, Bibliographie. Die Handbibliothek der Antiquitäten- u. Kunsthandlung Bourgeois & Co. in Köln und Beiträge aus anderem Besitz. 1065 Nrn. 87 S. Versteigerung am 21. u. 22. September 1925.

Rossica, Russisches Antiquariat, Berlin W 50, Rankestr. 9: Katalog 7: Freiheitsbewegung und 1. russische Revolution. (Bibliothek I. O. Mastoff.) 422 Nrn. 42 S. (In russischer Sprache.)

Weigel, Adolf, Leipzig, Wintergartenstr. 4: Mitteilungen für Bücherfreunde. 6. Folge, Nr. 3. Aus dem Inhalt: Versteigerung der Bibliothek Gottfried Eissler in Wien. — Nachrichten von neuen Büchern. — Belletristik für Ferien und Reise, Bibliophilie zu wohlfeilen Preisen. Nr. 338—498. 28 S.

v. Zahn & Jaensch, Dresden-A., Waisenhausstr. 10: Katalog 316: Porträts des 16.—19. Jahrhunderts. 1487 Nrn. 64 S. mit 9 Abbild.

### Kleine Mitteilungen.

Herbstversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel. — Wie aus der Bekanntmachung an der Spitze des Anzeigenteils der heutigen Nummer hervorgeht, wird die außerordentliche Hauptversammlung des Verbandes am 19. und 20. September in Bad Domburg v. d. H. abgehalten werden. Die Tagesordnung ist sehr reichhaltig und weist sehr interessante Vorträge auf, wie aus der Anzeige zu ersehen ist. Es ist

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bäckerei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bäckerei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bäckerei, Leipzig, Straße des 18. Oktober 89).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung „Preis nicht mitgeteilt“ angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

**M. Anton & Co. in Leipzig.**

Dinkel Anton's Kinder-Kalender. Jg. 6. 1926. [1925.] (VIII, 80 S. mit 3. T. farb. Abb., 2 farb. Taf.) 8° 1.40

**Arbeiterjugend-Verlag in Berlin.**

Müller, E[mil] M[einhard]: Spielmanns Schuld. Jugendspiel mit Liedern u. Tänzen. 5. Aufl. (13.—16. Tsd.) 1925. (32 S.) 8° —. 50

**Bibliographisches Institut in Leipzig.**

Meyers historisch-geographischer Kalender. [Jg. 29.] 1926. [1925.] (387 Bl. u. S. mit Abb.) gr. 8° [Abreißkalender.] 4. —

**Bonneß & Sachfeld, Verlagsbuchhandlung in Potsdam.**

Unsere Befreiung durch die Grundwissenschaft. Hrsg. von Dr. Sophus Hochfeld. (1925.) (128 S., 2 Taf.) gr. 8° 3. —

**Christliche Blindenmission im Orient G. V. in Berlin-Friedenau** (Rauterstr. 39).

Christoffel, Ernst J.: Ahmed. Ein oriental. Kinderschiedsal, erz. f. jung u. alt. 2. Aufl. 1925. (14 S. mit 1 Abb.) 8° —. 25

Christoffel, Ernst J.: Emirhan. Ein oriental. Kinderschiedsal, erz. f. jung u. alt. 2. Aufl. 1925. (14 S. mit Abb.) kl. 8° —. 25

Christoffel, Ernst J.: Der kleine Hratsch. Rasul Demer ogulu. Fatimeh. 3 oriental. Kinderschiedsalle, erz. f. jung u. alt. 2. Aufl. 1925. (22 S. mit Abb.) 8° —. 45

Christoffel, Ernst J.: Sarah. Ein oriental. Kinderschiedsal, erz. f. jung u. alt. 2. Aufl. 1925. (14 S. mit Abb.) kl. 8° —. 25

Christoffel, Ernst J.: Auf der Usun Jalla. Ein oriental. Kinderschiedsal, erz. f. jung u. alt. 2. Aufl. 1925. (14 S. mit Abb.) kl. 8° —. 25

**Deutscher Hauptauschuß für Leibesübungen in Raaben (743).**

Tyrs, Friedrich Emanuel, Dr.: Reden und Aufsätze. [Übers. u.] Vorw.: Prof. Ernst Bünsch, Prof. Dr. Arnold Kollitscher. [1925.] (160 S.) 8° Kt. 15. —

**Dürer-Verlag (Karl Maußner) in Berlin-Zehlendorf.**

Dürer-Kalender für Kultur und Kunst. Hrsg.: Karl Maußner. [Jg. 6.] 1926. (1925.) (160 S. mit Abb.) 4° [Abreißkalender.] 4. 50

**Dr. B. Jilser G. m. b. H. in Augsburg.**

Przywara, Erich, S. J.: Wandlung. Ein Christenweg. 1925. (116 S.) 8° Lw., Preis nicht mitgeteilt.

**Franck'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.**

Senseling, Robert: Mars. Seine Rätsel u. f. Geschichte. Mit 54 Abb. u. 1 farb. Umschlagbild. (1925.) (79 S.) 8° Lw., Preis nicht mitgeteilt.

**S. Martin Fraenkel, Verlag G. m. b. H. in Berlin.**

Bach, Johann Sebastian: Goethes Legende vom Hufeisen. Am Klavier zu singen. (Einl.: Leopold Hirschberg. 1925.) (V, 12 S.) 22,5x35 cm In 400 num. Ex., Hlw.; Nr I—XL: auf Bütteln, Sparg. Preis nicht mitgeteilt.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler in Leipzig.**

Schnabel, Fritz: Büchertage und Buchwochen. 2. Aufl. (1925.) (32 S.) 8° 1. —

**G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin.**

Grote'sche Sammlung von Werken zeitgenössischer Schriftsteller. 93. Wildenbruch, Ernst von: Lukrezia. Ein Roman. (22. Tsd.) 1925. (530 S.) 8° b 6. —; Lw. b 8. —

**Gebr. Harz in Reinfeld (Holst.).**

Harz, Carl: Die Selbsterlösung der Menschheit. Ein offener Brief an d. christl. Weltkonzil zu Stockholm u. d. Priester aller Religionen. [1925.] (14 S.) 8° b —. 40

**S. Hein & Co. in Hannover.**

[Komm.: C. Enobloch, Leipzig.]

**Deutsche Textildruckerei. 7.**

Hankel, Fritz: Einführung in die Plakatschrift. Mit 12 [eingedr.] Taf. (1925.) (40 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

**Otto Hendels landwirtschaftl. Hochschulbuchhandlung in Leitzen (Böhmen).**

Thun und Hohenstein, Jaroslav, Dr.: Beiträge zu unserer Familiengeschichte. 1925. (258 S., 20 Taf.) 4° Hlw. Kt. n.n. 200. —

**Holland & Josenhans in Stuttgart.**

Linn, Ph[ilipp], Dipl.-Ing. Gewerbesch. Dir.: Materialienlehre mit einleitenden chemischen Grundbegriffen für Metallberufe. 4. erg. Aufl. mit Abb. 1925. (68 S.) 8° n.n. 1. 10

**B. Kagan in Berlin.**

Tarrasch, [Siegbert], Dr.: Internationales Schachturnier zu Baden-Baden vom 15. April bis 14. Mai 1925 veranstaltet durch die Stadtverwaltung Baden-Baden. Sammlg. sämtl. Partien. 1925. (XV S., S. 5—127, 4 Taf.) 8° 4. —

**Münster-Verlag G. m. b. H. in Münster i. W.**

Clostermann, Gerhard: Die Grundlagen der formalen Erziehungstheorie. Dargelegt mit Hilfe d. vergleichenden Struktur-Analyse d. Erziehungssysteme von Herbart, Natorp, Willmann-Toischer u. a. 1925. (XVI, 268 S.) gr. 8° Hlw., Preis nicht mitgeteilt.

**Friebatsch's Buchh. in Breslau.**

Herbst, Josef, Hilfsch. Direktor, [u.] Arthur Frömter, Hilfsch. Lehrer: Die berufliche Betreuung der Schwachbegabten. [1925.] (16 S.) 8° n.n. —. 60

**Rechenwerk für die Fachklassen der gewerblichen Fortbildungsschule (Umschlagst.: Fortbildungsschulen).** Hrsg. v. d. Insp. d. gewerbli. Berufsschulwesens Julius Freter, den Gewerbeschuldir. Georg Mantel u. Wilhelm Ortlieb u. J. Heimann. 7. [1925.] 8° 7. für Schuhmacher. Neubearb.: Gewerbeoberl. Paul Klube. Mittelstufe. 2. Aufl. (83 S. mit Fig.) —. 90

**Österreichische Soldatengeschichten aus der Zeit der Maria Theresia.** Hrsg. von Heinrich Georg Dikreiter. [1925.] 8°

**Der Soldat wider Willen.** Eine Soldatengeschichte aus d. Zeit d. Österreich. Erbfolgekrieges in Italien zwischen 1745—1750. Neue Ausg. von Heinrich Georg Dikreiter. Umschlagzeichn. u. 2 Bilder [Taf.] von Hans Leistikow. [1925.] (116 S.) 8° Hlw. 1. 50

[Umschlagst.:] Soldaten-Geschichten aus der Zeit der Maria Theresia.

**Altpreussische Soldatengeschichten aus der Zeit des Alten Fritz und des Königs Friedrich Wilhelm III.** Hrsg. von Heinrich Georg Dikreiter. 1. 2. [1925.] 8°

**Dreyer, Joseph Ferdinand.** — Leben und Taten des Joseph Ferdinand Dreyer, eines preussischen Regimentstambours aus der Zeit des Alten Fritz. Von ihm selbst beschrieben. Aufs neue hrsg. von Heinrich Georg Dikreiter. Umschlagzeichn. u. 1 [Titel-]Bild von Hans Leistikow. [1925.] (39 S., III, 45 S., 1 weiteres Titelb.) 8° Hlw. 1. 50

[Angeb.:] Enfert, Mulemann] Friedrich]. — Geschichten aus einer kleinen altpreussischen Garnison. Aus d. evang. Bischofs u. Hofpred. R. Fr. Colert Lebensgeschichte Friedrich Wilhelm III. ausgezogen u. neu hrsg. von Heinrich Georg Dikreiter.

[Umschlagst.:] Soldaten-Geschichten aus der Zeit des Alten Fritz.

## Gustav Richter in Leipzig.

Richters Lustspiele u. Possen. 60—62.

60. Blagheim, Jean: Prinz Suttalin. Orig. Burleske in 1 Aufz. [1925.] (30 S. mit 2 Abb.) 8° 2. —; 5 Rollenex. 4. —

61. Renker, Felix: Das schwarze Strumpfband. Eine lust. Ehe-tragödie in 1 Aufz. [1925.] (20 S.) 8° 2. —; 6 Rollenex. 4. 50

62. Blagheim, Jean: Ein tapferer Soldat. Orig. Burleske in 1 Aufz. [1925.] (23 S. mit 2 Abb.) 8° 2. —; 6 Rollenex. 4. —

## Notermund &amp; Co, in São Leopoldo.

Notermund, Wilhelm, D. Dr.: Vollständige Grammatik der portugiesischen Sprache in Regeln und Übungsstücken. 7. Aufl. (1925.) (VIII, 295 S.) 8° Hlw. Milr. 4,200

Notermund, Wilhelm, D. Dr.: Lesebuch für Schule u. Haus. Amtl. Lesebuch d. Deutschen Evang. Lehrervereins von Rio Grande do Sul. 5. Aufl. Abdr. d. von Mitgliedern d. Deutschen Ev. Lehrervereins umgearb. 3. Aufl. (1925.) (VII, 390, VII S.) 8° Hlw. Milr. 4,500

## B. G. Teubner in Leipzig.

Bardey [Ernst] = (Jozsef) Lengauer: Aufgabenammlung für die höheren Lehranstalten Bayerns. Neue Bearb. von Dr. Heinrich Wieleitner, Oberstud.R. 9., verb. Aufl. Mit 13 Fig. im Text. 1925. (IV, 195 S.) 8° Hlw. 2. 80

Bibliotheca scriptorum Graecorum et Romanorum Teubneriana.

Florilegium Graecum in usum primi gymnasiorum ordinis coll. a philologis Afranis. Fasc. 13. 1925. (64 S.) kl. 8° —, 80

Elogae Graecolatinae. 6.

Kurfess, A[lfons]: Lateinische Gedichte des Mittelalters. Ausgew. u. hrsg. 2. verm. Aufl. 1925. (32 S.) 8° [Kopft.] —, 60

Griechische und lateinische Klassiker. Schulausgaben mit Anm.

Buchholz, E., Dr.: Anthologie aus den Lyrikern der Griechen für den Schul- und Privatgebrauch erkl. u. mit literarhist. Einleitgn vers. Bdch. 1. 1925. 8°

1. Die Elegiker u. Jambographen enth. 6., nach d. 5. gearb. u. erw. Aufl. bes. von R(udolf) Peppmüller. Unveränd. anast. Nachdr. [1910.] (VII, 216 S.) Hlw. 3. 20

Lyon, Otto: Handbuch der deutschen Sprache für höhere Mädchenbildungsanstalten. (Unter-, Mittel- u. Oberstufe d. Lyzeums, Ober-Lyzeum.) Nach d. Best. d. Neuordnung f. d. höhere Mädchenschulwesen vom 18. Aug. 1908. Unter Mitw. von Dr. Adolf Liedge, weif. Lpz. u. Ober-Lyz. Oberl., u. Walther Rohlf, Lpz. Dir. bearb. von Dr. Otto Lyon, weif. Stadtsch.R., u. Dr. Willy Scheel, Realgymn. Dir. (I 1.) 1925. 8°

1. Mittelstufe. 7., 6. u. 5. Hl. (IV, 138 S.) 1. 60

## Weidmannsche Buchh. in Berlin.

Weinstock, Heinrich, Dr. phil. Oberstud.R.: Antike Bildungsideale. 1925. (55 S.) 8° n.n. 1. 40

## Georg Wigand in Leipzig.

Ludwig Richter-Kalender. [Jg. 12.] 1926. [1925.] (168 Bl. mit Abb.) gr. 8° [Abreißkalender.] 2. 50

## Fortsetzungen

## von Lieferungswerken und Zeitschriften.

## Behrend &amp; Co. in Berlin.

Entscheidungen des Reichsverwaltungsgerichts. Amtliche Veröffentlichg. Bd 4, Lfg 5. (Schluß d. 4. Bds.) (XIII S., S. 257—324.) 1925. gr. 8° b n.n. 2. 60

## H. Friedländer &amp; Sohn in Berlin.

Annales mycologici, ed. in notitiam scientiae mycologicae universalis. Hrsg. u. red. von H. Sydow. Jg. 23. 1925. No 1/2. (208 S. mit Abb.) 1925. 4° Der Jg. b n.n. 25. —

## H. Marcus &amp; E. Webers Verlag in Bonn.

Handwörterbuch der Sexualwissenschaft. Enzyklopädie d. natur- u. kulturwissensch. Sexualkunde d. Menschen hrsg. von Max Marcuse. 2., stark verm. Aufl. mit zahlr. Abb. Lfg 7: Literatur — Pollutionen. (S. 481—560.) 1925. 4° 3. 50

## J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Lehrbuch der Religionsgeschichte. Begr. von Chantepie de la Saussaye. 4., vollst. Neubearb. Aufl. In Verb. mit . . . hrsg. von Alfred Bertholet u. Edvard Lehmann. In 2 Bden. Lfg 10. (Bd 2: Bog. 25—31.) (S. 385—496.) 1925. 4° Subskr.Pr. 3. —

## Julius Springer in Berlin.

Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten. Hrsg. von G. Anton, H. Berger, O. Binswanger [u. a.]. Red. von E. Siemerling u. O. Bumke. Bd 74, H. 5 (Schluss). Mit 17 [z. T. farb.] Abb. (S. 647—844, IV S.) 1925. gr. 8° n.n. 18. —

Industrielle Psychotechnik. Angew. Psychologie in Industrie, Handel, Verkehr, Verwaltg. Hrsg. von Prof. Dr. W. Moede. Jg. 2. 1925. [3. Viertel.] H. 7/8. Juli-Aug. (S. 193—256 mit Abb.) (1925.) 4° Viertel. n.n. 5. —

Zeitschrift für Hygiene und Infektionskrankheiten. Begr. von Robert Koch u. Carl Flügge. Hrsg. von F. Neufeld, M. Hahn, R. Doerr. Bd 105, H. 1. Mit 48 Textabb. (260 S.) 1925. gr. 8° n.n. 15. 80

Zeitschrift für die gesamte experimentelle Medizin. Zugl. Forts. d. Zeitschrift für experimentelle Pathologie und Therapie. Hrsg. von . . . Red. von F. Kraus, C. Pirquet, A. Schittenhelm, W. Trendelenburg. Bd 46, H. 5/6 (Schluss). Mit 79 Textabb. (S. 519—802, V S.) 1925. gr. 8° n.n. 27. —

## B. G. Teubner in Leipzig.

Zeitschrift für Deutschkunde. In Verb. mit . . . hrsg. von Walther Hoffaetter. (Jg. 39 d. Zeitschrift für den deutschen Unterricht.) 1925. S. 5. (S. 353—416.) (1925.) gr. 8° Viertel. 5. —; Einzelh. 2. 50;

f. Mitgl. d. Gesellsch. f. dt. Bildg (dt. Germanisten-Verb.) beim direkten Bezug vom Verlag 25% Ermäßigt.

## Urban &amp; Schwarzenberg in Berlin u. Wien.

Wiener Archiv für innere Medizin. Hrsg. von Priv. Doz. Dr. Richard Bauer, Prof. Dr. Franz Chwostek, Prof. Dr. Hans Eppinger [u. a.]. Geleitet von W. Falta u. K. F. Wenckebach. Bd 11, H. 1. (Mit 14 Abb. u. 1 [eingedr.] Kurve.) (200 S.) 1925. 4° 10. 80

## Verzeichnis von Neuigkeiten.

Die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Bdrfenblatts.)

\* = künftig erscheinend. — I = Illustrierter Teil.

Georg Bondi in Berlin. 13084  
Halbe: Mutter Erde. Drama. 7. u. 8. Tauf. 2.50; Lwbd. 4. —  
— Haus Rosenhagen. Drama. 4. Tauf. 2.50; Lwbd. 4. —Fr. Gruse's Buchh. Alfred Troschütz in Hannover. 13050  
Giese: Die Volksschulgesetzgebung in ihren Beziehungen zu den Geistlichen u. zu dem Kirchschulwesen. 2.50.  
Arudenberg: Geschichte der Entwicklung des hannoverschen Volksschulwesens seit der Reformation. 2.25.Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 13073  
Falke, Der.  
Ponten: Der Gletscher. Erzählung. 8.—10. Tauf. Kart. —.80.  
— Der Urwald. Erzählung. 5. u. 6. Tauf. Kart. —.90.Eugen Diederichs Verlag in Jena. 13085  
Busse-Wilson: Stufen der Jugendbewegung. Ein Abschnitt aus der ungeschriebenen Geschichte Deutschlands. 4.—; geb. 5.50.  
Zeitwende. Schriften zum Aufbau neuer Erziehung.  
Klatt: Das Gegenspiel. Kart. 2.—.Ehold & Co. (Rudolf Jaspersen) in Planegg bei München. 13076—82  
\*Bücher f. die Familie u. die Jugend.  
1. Bd. Gjems-Selmer: Die Doktorsfamilie im hohen Norden. Ein Buch f. die Jugend. Übers. v. M. Franzos. 31.—33. Tauf. Lwbd. 4.70.  
3. Bd. Gjems-Selmer: Damals. Aus meinem Leben. Übers. v. M. Franzos. 5.—7. Tauf. Lwbd. 4.70.  
6. Bd. Hammarström: Die Abenteuer zweier Ameisen. Übers. v. M. Franzos. 18.—20. Tauf. Lwbd. 4.70.  
9. Bd. Poggi: Heitere Lieder, Kasperliaden u. Schattenspiele. 6.—10. Tauf. Lwbd. 4.25.Geuter's Reiseführerverlag G. m. b. H. in Berlin. 13067  
Geuter's Reiseführer.  
30. Bd. Neapel u. Umgebung mit Vesuv, Pompeji u. der Insel Capri. 2.20.  
39. Bd. Kurort Weißer Hirsch. 2. Aufl. 1.40.Carl Heymanns Verlag in Berlin. 13051. 60. 64.  
Beder: Einheitskurzschrift in Leseübungen.  
1. Heft. Anekdoten aus dem Leben Goethes. —.80.  
2. Witz u. Humor. —.80.



- Carl Heymanns Verlag in Berlin** ferner:  
 Durchführungsbestimmungen zum Steuerüberleitungsgesetz. Vom 30. Juni 1925. — 30.  
 Entwurf eines Städtebaugesetzes nebst Begründung. 2. Aufl. 4.—  
 Gesandtschaften, Konsulate u. Pöfstellen, Deutsche. 1.—  
 Hoffmann, Fr.: Die Reichsgewerbeordnung. 25. Aufl. Ewbd. 8.—  
 Raab: Entscheidungen u. Gutachten des Reichsfinanzhofs. 3. Bd. 2. H. 6.—  
 Schulz: Warum Einheitskurzschrift? 1.—  
 Wohlfahrtspflege, Die, in Einzeldarstellungen. Hrsg. v. E. Behrend, D. Karstedt, S. Bronsky.  
 1. Bd. Mahling: Die sittlichen Voraussetzungen der Wohlfahrtspflege. 3.80.  
 2. Bd. Goetze: Die Fürsorgeerziehung. 4.80.  
 Wölz: Ruppert, Richter: Die Fürsorgepflicht. 3. Aufl. 6.—
- Otto Hillmann, Verlag in Leipzig.** 13058. 93  
 Alliaata: Die Grundlagen der Thermodynamik im Lichte neuester Forschung. — 60.  
 Habetin: Dunkle Blumen. Balladen u. Gedichte. 1.50; geb. 2.50.  
 Weinmann: Widersprüche u. Selbstwidersprüche der Relativitätstheorie. 1.—
- Ferdinand Hirt in Breslau.** 13049  
 Steche: Neue Wege zum reinen Deutsch. Ewbd. 12.—
- Paul Kittel, Historischer Verlag, Nachfolger Peter Stanik, in Berlin.** 13 067  
 Köhling, Knötel, Friedrich: Königin Luise. Neudruck. 15.—  
 — — — Der Alte Fritz. Neudruck. 15.—
- Kochler & Amelang in Leipzig.** 13087  
 \*Kügelgen, W. v.: Zwischen Jugend u. Reife des Alten Mannes. 1820—1840. 4.—; Pappbd. 6.50; Hwbd. 7.50; Ewbd. 8.50; Hbrbd. 14.—
- W. Kohlhammer in Stuttgart.** 13064  
 Jahrbuch des Reichsversicherungs- u. Reichsverfahrensrechts. 13. Jahrg. 1914. In Verbindung mit Mengel u. Moll hrsg. v. H. Th. Soergel. Ewbd. 4.—  
 — Der Entscheidungen zum Krankenversicherungsrecht, hrsg. v. H. Th. Soergel. 11. Jahrg. 1924. Kart. 1.20.
- G. Köppler in Riga.** 13068  
 Tobien, A. v.: Die livländische Ritterschaft in ihrem Verhältnis zum Zarismus und russischen Nationalismus. 1. Band. Substr.-Pr. 20.—; Ewbd. 22.25.
- Paul Lorenz Verlag in Freiburg i. B.** 13051  
 Kalender, Astrologischer, f. 1926. Von Ch. Desterreicher. 15. Jg. 1.50.
- Meidinger's Jugendschriften-Verlag G. m. b. H. in Berlin.** 13086. 89  
 \*Meidinger's Kinderkalender 1926. 29. Jahrg. 2.—  
 \*Ury: Nesthäkchen im weißen Haar. Eine Erzählung f. junge Mädchen. Hwbd. 3.80; Geschenkausg., Ewbd. 4.50.
- Hermann Neusser in Berlin.** 13 056  
 Schröder: Lehrbuch der technischen Zahnheilkunde zum Gebrauch f. Zahnärzte u. Studierende. 1. Bd. 1. Lfg. Die anatom., physiolog. u. mechan. Grundlagen der zahnärztl. Prothetik. 16.—
- J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) — S. Kauppische Buchh. in Tübingen.** 13062  
 Archiv f. die civilistische Praxis. Neue Folge. 4. Bd. 2. Heft. Einzelpr. 5.—  
 Chantepie de la Saussaye: Lehrbuch der Religionsgeschichte. 4. Aufl. 10. Lfg. Subskr.-Pr. 3.—  
 Handbuch der Finanzwissenschaft. Hrsg. v. W. Gerloff u. F. Meisel. 3. Lfg. Subskr.-Pr. 2.—  
 Lorey's Handbuch der Forstwissenschaft. 4. Aufl. 10. Lfg. Subskr.-Pr. 4.—  
 Recht, Das, Sowjetrusslands. 2. Lfg. Subskr.-Pr. 5.—  
 Wernle: Der schweizerische Protestantismus im 18. Jahrh. 21. Lfg. Subskr.-Pr. 2.—  
 Zeitschrift f. Theologie u. Kirche. Neue Folge. 6. Jahrg. 4. Heft. Halbj. 6.—
- Emil Pahl in Dresden.** U 4  
 Barler: Der Krebs. Seine Ursachen u. sichere Verhütung. Deutsche Bearb. v. A. v. Borosini. 6.—; Hwbd. 7.50.  
 Schär: Für Arbeitserfolg gegen Minderwertigkeit u. Unzufriedenheit. 6.—; Hwbd. 7.50.
- Poeschel & Trepte Verlag in Leipzig.** 13092  
 \*Weihnachts-Katalog, hrsg. v. der vereinigten Verlegergruppe Amalthea-Verlag u. a.
- Propyläen-Verlag in Berlin.** 13054. 57  
 Querschnitt, Der. 5. Jahrg. 9. Heft. 1.50.  
 Roß: Die Malerei des Barock in Rom. Sverqbd. 30.—
- Hohland & Berthold Verlag in Grimmitzschau.** 13064  
 Heimatstudien, Obersächsische. Hrsg. v. R. Köpcke u. W. Uhlemann.  
 2. Heft. Uhlemann: Taucha, das Werden einer Kleinstadt, auf flurgegeschichtlicher Grundlage aufgebaut. 2.50.
- Kohberg'sche Verlagsbuchhandlg., Arthur Kohberg in Leipzig.** 13049  
 Schmidt-Leonhardt: Das neue sächsische Jagdgesetz. Geb. 3.—  
 \*Streit: Die neue sächsische Gemeindeordnung. 2. Aufl. Geb. 12.—
- Moritz Schäfer in Leipzig.** 13042  
 Keller: Der Müller u. der Mühlbauer. 3. Heft. Wahlverfahren. 9.50; durchschossen 10.—
- J. Schweizer Verlag (Arthur Sellier) in München, Berlin u. Leipzig.** 13 058  
 \*Brumby: Wie schützt sich der Hypothekgläubiger nach dem Aufwertungsgesetz? Etwa 3.—  
 \*Erlanger, Obermaier, Kraffenberger: Das Aufwertungsgesetz. Etwa 10.—  
 \*Karger, W. v.: Kommentar zum Aufwertungsgesetz. Etwa 15.—
- Wilhelm Simon in Pasing.** 13091  
 \*Bewegeweiser durch die gesamte landwirtschaftliche Literatur. Hrsg. v. D. E. Mettsch.  
 1. Ufg. Tierproduktion. 1.20.  
 Ackerbau. — Betriebswirtschaft. — Forstwirtschaft. — Naturwissenschaft. — Wein- u. Obstbau.
- J. M. Spaeth Verlag in Berlin.** 13096  
 \*Klabund: Der Kreidekreis. Spiel nach dem Chinesischen. 12.—  
 19. Aufl. Satinbd. 4.50.
- Otto Spamer in Leipzig.** U 4  
 Lange: Die Schwefelstoffsäure, ihre Herstellung u. Verwendung. 2. Aufl. 25.—; geb. 28.—
- Julius Springer in Berlin.** 13059  
 Ergebnisse der Chirurgie u. Orthopädie. Hrsg. v. E. Payr u. H. Küttner. 18. Bd. Red. v. H. Küttner. 63.—; geb. 68.40.
- Theatiner-Verlag in München.** 13048  
 Bossuet: Betrachtungen über den Ablass. Übers. u. hrsg. v. B. Schwarz. Geb. 2.50.  
 Gedanke, Der katholische.  
 13. Bd. Schmitt: Römischer Katholizismus u. politische Form. Geb. 2.20.
- Alfred Töpelmann, Verlag in Gießen.** 13 056  
 Aus der Welt der Religion. Liturgische Reihe.  
 2. Heft. Otto: Zur Erneuerung u. Ausgestaltung des Gottesdienstes. 3.50.  
 4. Heft. Otto u. Mensching: Chorgebete f. Kirche, Schule u. Haus, insonderheit auch f. Jugendfeiern. Geb. 1.50.  
 Brun: Die Auferstehung Christi in der urchristlichen Überlieferung. 3.25.
- Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.** 13075  
 \*Handkatalog, Theologischer, f. d. J. 1925/26. 21. Jahrg.
- Velhagen & Klasing in Bielefeld.** 13055  
 Velhagen & Klasing's Taschenatlas für Eisenbahnreisende mit erläut. Text u. e. Ortsverzeichnis hrsg. v. E. Ambrosius u. A. Tänzler. Ewbd. 8.—
- Verlag der Asia Major in Leipzig.** 13050  
 Shou-Lin Cheng: Chinesische Frauengestalten. 4.—; geb. 4.50.
- Verlag »Die Fackel« (Zahoda & Siegel) in Wien.** 13052  
 Kraus: Worte in Versen. 1. Bd. 3.—5. Tauf. u. 8. Bd. Pappbd. je 2.50; Ewbd. je 2.70.  
 — Ausgewählte Gedichte. (Auswahl aus Worte in Versen. Bd. I—V.) Kart. —.90.
- Verlag Kösel & Pustet K.-G. in München.** 13044. 45  
 Apostolats-Kalender f. das Gebets-Apostolat der Männer, Mütter u. Jugend. 1926. —.75.
- Verlag für Sozialwissenschaft in Berlin.** 13 056  
 \*Schiff: Die Höfle- Tragödie. Geschichte eines Justizmordes. Kart. 3.70.
- Verlag für zeitgemäße Sprachmethodik G. m. b. H. in München.** 13 088  
 Wertner: Fremdsprachliche Lektüre mit Laut- u. Begriffschlüssel. System Wertner. Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch. 1. Bd. 1.—
- Verlagsanstalt Alexander Koch, G. m. b. H. in Darmstadt.** 13069. 71  
 Kunst u. Dekoration, Deutsche. 29. Jahrg. 1. Heft. 2.50; viertel. 6.—
- Verlagsanstalt Tyrolia A.-G. in Innsbruck.** 13074. 90  
 \*Tyrolia-Jugendbücher. Jeder Bd. etwa 3.—  
 Arnzen: Von Königen u. Helden.  
 Bayer: Komm, laß dir was erzählen.  
 Carnot: Der kleine Otto der Große.

Verlagsanstalt Tyrolia A.-G. in Innsbruck ferner:

Flötenvöglein, Das, u. andere Legenden. Von A. Frein v. Krane u. a.  
Geschichten, Wunderfame, aus dem Reiche der Natur. Von A. Kipling u. a.  
Grühner: Susis Nordlandsreise.  
Garten: Auf der Waldwiese.  
Kaufmann: Der Eisvogel u. andere Märchen.  
Was Tiere erleben. Von S. Dreßler u. a.  
Zingerle-Märchen.

Verlagsanstalt Tyrolia A.-G. in Innsbruck ferner:

Glückleins-Kalender 1926. 40. Jahrg. — 90.  
\*Jahr, Ein frohes. 1926. Kalender f. alle Sonnenkinder. Etwa — 60.  
\*Reimmichls Volkskalender 1926. Etwa 1.20.  
Schutzengel-Kalender 1926. 25. Jahrg. — 40.

Volksvereins-Verlag G. m. b. H. in M. Gladbach. 13066  
Dimmler's Neues Testament. Text-Ausgabe. Budrambd. 4.—; —  
Ldrbd. 10.—; m. Goldschn. 12.—.

## B. Anzeigen-Teil.

### Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des  
Börsenvereins sind.

Der Vorstand des Verbandes der  
Kreis- und Ortsvereine im deut-  
schen Buchhandel.

Hannover, Hildesheim,  
Goslar, den 1. Septbr. 1925.

Einladung  
zu einer

Außerordentlichen Hauptversamm-  
lung

des Verbandes der Kreis- und  
Ortsvereine im deutschen Buch-  
handel

am 19. und 20. September 1925  
in Bad Homburg v. d. G.,  
Kurhaus.

### Tagesordnung:

Erster Tag, Beginn 3 Uhr nachm.:

1. Herr Dr. Hef, Leipzig, Re-  
ferat über »Adressbuchreinigung  
und Buchbuchhandel«. Hierzu  
nehmen zwei Korreferenten vom  
Verlag und Sortiment des  
Vort, die noch namhaft gemacht  
werden.

2. Herr Dr. Menz, Leipzig, Re-  
ferat üb. »Buchgemeinschaften«.

Zweiter Tag, Beginn 9 Uhr vorm.:

3. Herr Dr. Baer, Frankfurt:  
»Das Antiquariat, seine Stel-  
lung im Buchhandel und seine  
Organisation«.

4. Herr Helbing, Frankfurt,  
»Tagespresse und Buchhandel«.  
(Vertreter der Zeitungen sind  
dazu eingeladen.)

5. Etwaige Anträge der Kreisver-  
eine.

6. Verschiedenes.

Anderung und Umstellung der  
Tagesordnung sind vorbehalten.

Am Sonnabend, dem 19. 9., mor-  
gens, findet, wenn möglich, auf  
der Saalburg eine Vorführung der  
Sommerakademien statt.

Nach § 60 der Satzungen sind  
die Vereine berechtigt, auf je 25  
Mitglieder einen stimmberech-  
tigten Abgeordneten zu entsen-  
den. Für die Außerordentlichen  
Versammlungen steht den Vereinen  
bis zu 100 Mitgliedern Ersatz der  
Jahreskosten II. Kl. für einen, bei  
mehr als 100 Mitgliedern zwei  
stimmberechtigte Abgeordnete aus  
der Verbandskasse zu.

Wir bitten die einzelnen Ver-  
eine, die Namen ihrer stimmberech-  
tigten Abgeordneten unserem  
Schriftführer, Herrn Alfred  
Gude, Hildesheim, bis zum  
11. September direkt mitzuteilen.

Den Kreis- und Ortsvereinen  
gehen besondere Einladungen in

entsprechender Anzahl bereits un-  
mittelbar zu. Die Teilnahme von  
Gästen ist erwünscht.

Die genau auszufüllenden An-  
meldeformen für die Mitglieder und  
Gäste sind so bald wie mög-  
lich an Herrn Robert Schmidt, l.  
Fa. Fritz Schid's Buchhandlung in  
Bad Homburg v. d. G. einzufenden,  
da nur bei frühzeitiger Einliefe-  
rung alle Wünsche Berücksichtigung  
finden können.

Mit deutschem Gruß!

Der Vorstand des Verbandes der  
Kreis- und Ortsvereine im deut-  
schen Buchhandel

Georg Schmidt-Hannover,  
Vorsitzender.

Alfred Gude-Hildesheim,  
Schriftführer.

Richard Danehl-Goslar,  
Schatzmeister.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

## An das verehrliche Sortiment!

Durch den erweiterten Ausbau unserer Verlagstätigkeit auf sprachwissenschaftlichem Gebiete erweist sich unsere bisherige Firmierung als nicht ganz sinngemäß. Wir haben uns deshalb entschlossen, unsere seitherige Firma: Gesellschaft zur Verbreitung zeitgemäßer Sprachmethoden m. b. H. wie folgt abzuändern:

## Verlag für zeitgemäße Sprachmethodik G. m. b. H.

und bitten — um Verzögerungen und evtl. Irrtümer zu vermeiden — hiervon Notiz zu nehmen.

Gleichzeitig machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß sich der Sitz unserer Firma nicht mehr in Kempten-Allgäu befindet, sondern

## in München, Bavariaring 10.

Wir sprechen auch an dieser Stelle dem verehrl. Sortiment unseren Dank aus für die tätige Verwendung für unseren Verlag und hoffen, auch unter unserer neuen Firma auf die tatkräftige Unterstützung unserer kulturellen Aufgaben rechnen zu dürfen.

Auf die auf Seite 13088 dieser Nummer angezeigte Neuerscheinung machen wir noch besonders aufmerksam.

München, am 1. Sept. 1925 Verlag für zeitgemäße Sprachmethodik G. m. b. H.  
Bavariaring 10

Bitte  
genau beachten!

Sehr wichtige  
Veränderung!

ERNST ROWOHLT VERLAG  
BERLIN W 35

\*

*Wir übernehmen mit allen  
Vorräten und Rechten aus der  
J. G. Cotta'schen Buchhandlung Nachf.  
Stuttgart und Berlin:*

EMIL LUDWIG

—  
GOETHE

GESCHICHTE EINES MENSCHEN

\*

Große Ausgabe:

3 Bände

\*

Volksausgabe:

1 Band

\*

BISMARCK

\*

*Wird bestätigt:*

J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHF.  
STUTTGART UND BERLIN

Emil Weise's Buchhandlung und Antiquariat

Gegründet 1675

Dresden, den 1. Sept. 1925

Dem Gesamtbuchhandel

gebe ich hiermit bekannt, dass ich unter dem heutigen Tage

Herrn Karl Eymann aus Dresden-Loschwitz

als Teilhaber in mein Geschäft aufgenommen habe.

Aus seinen früheren leitenden Stellungen in Trier, Hamburg und Augsburg dürfte Herr Eymann vielen Kollegen bekannt sein, und ich freue mich, in ihm einen kenntnisreichen und erfahrenen Berufsgenossen gefunden zu haben, der sich in der Hauptsache dem Ausbau unseres Sortiments widmen wird. Ich selbst werde mich wieder mehr meinem Antiquariat zuwenden, indem ich als Sondergebiet *Dresdensia* und *Saxonica* pflege, getreu den alten Ueberlieferungen meiner Firma, die in diesem Monat das Gedenkfest des 250jährigen Bestehens feiern könnte, wenn die Ungunst der Zeitverhältnisse heute solche Feiern nicht von selbst verbieten würden.

Indem ich das mir stets freundlichst entgegengebrachte Vertrauen auch für meinen Teilhaber erbitte, zeichne ich

sehr ergeben

Fr. Kuhles

i. Fa. Emil Weise's Buchh. u. Antiqu.

Dem Gesamtbuchhandel zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich mit dem heutigen Tage nachstehende Handlung übernommen habe und unverändert weiterführe. Ich firmiere:

**Hans Jrmel vorm. Sander'sche Buchhandlung**

Inhaber: Ernst Delor

Freiberg/Sa. / Erbischestraße 15 / Freiberg/Sa.

Dem Gesamtbuchhandel bringen wir **wiederholt** zur Kenntnis, dass

**DIE  
NEUE  
SCHAUBÜHNE**

seit dem Juni 1922 nicht mehr bei uns erscheint und wir mit dem neuen Verlage in keiner Verbindung stehen.

Berlin W, September 1925

**RUDOLF KAEMMERER  
VERLAG**

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

**Amerikanische  
Tiererzählungen.**

Das deutsche Übersetzungsrecht für eine außerordentlich erfolgreiche Serie von

**Tiergeschichten für Kinder**  
(über 30 Bde.)

aus der Feder eines berühmten amerikanischen Schriftstellers ist durch meine Firma zu vergeben. Anfragen umgehend erbeten.

**Theodor J. Ritter**  
Internationales Verlagsbüro  
Hamburg 8, Groeningerstr. 21.

In unmittelbarer Nähe von  
Effen kommt alteingeführte Buch-  
druckerei nebst Buch- u. Papier-  
handlung zum Verkauf. Objekt  
135 000 M. Näheres  
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

In größerer Stadt Süddeutsch-  
lands kommt eine der eingeführtesten  
Buchhandlungen zum Verkauf.  
Interessenten, die über größere  
Mittel verfügen, wollen sich zwecks  
weiterer Auskunft und Vermittlung  
an mich wenden.  
Carl Schulz, Breslau 10,  
Enderstraße 3.

**Fertige Bücher**

**Bachem-Bücher**

Unsere neuen Bücher  
tragen von 1925 an  
das nebenstehende  
Verlagszeichen als  
Wertmarke.



J. P. Bachem / Köln

**Emil Peters †**

Soweit der Vorrat reicht,  
lieferer ich nachstehende Werke  
von

**Emil Peters**

wegen gänzlicher Räumung  
meines Bücherlagers

mit 20% Rabatt.

Verfand nur direkt mit Post!

Kinderzeit. Geb. M. 5.—

Frauenleben, Frauenliebe.

Geb. M. 4.50, geb. M. 6.—

Menschen in der Ehe.

Geb. M. 5.—

Schaffende Menschen.

Geb. M. 3.30, geb. M. 5.—

Arbeit, Kraft und Erfolg.

Geb. M. 2.50, geb. M. 4.—

Der nervöse Mensch. Geb. M. 3.—

Kranke Seelen. Geb. M. 5.—,

geb. M. 5.50

**Albert Auer,**

Stuttgart, Calwer Straße.

\*\*\*\*\*  
WERTVOLLE  
JUGENDBÜCHER  
\*\*\*\*\*



erkennt  
man  
an  
dem  
Signet  
\*\*\*\*\*  
STUTTGART  
R. Thienemanns Verlag  
\*\*\*\*\*

**Rudolf Mosse-Code** Z

„Die Nachfrage nach diesem Code ist in letzter Zeit so bedeutend gestiegen,  
dass wir uns entschlossen haben, ständig ein größeres Lager  
davon zu unterhalten.“ ... schreibt eine Buchhandlung in Rio.  
Spesen-Ersparnis bis zu 90%.

Preis der Hand- und Taschen-Ausgabe je R.-M. 42.—, netto bar  
R.-M. 31.50. Den Partiepreis (11/10 Exemplare für R.-M. 315.—)  
auch gemischt.

**Rudolf Mosse** Abteilung Adress-  
Bücher u. Codes Berlin SW 19  
Postcheckkonto: Berlin 26517. — Telegrammadresse: Dramosse.

**Berichtigung!**

Im Bestellzettel der Firma  
Schreitersche Verlagsbuchhandlg. in Berlin W 50  
(Börsenblatt Nummer 199 vom 26. 8. 25)

wurde versehentlich das Werk

**„Das geheimnisvolle Auge“** Z

aus der Sammlung „Abenteuer des Arsène Lupin“ nicht mit auf-  
geführt. Wir fügen der heutigen Nummer nochmals berichtigten  
Bestellzettel bei und bitten um tätige Verwendung. [Red.]

**Isolde Kurz**

GESAMMELTE WERKE  
in sechs Bänden

DER DESPOT Z  
Roman Z

Georg Müller / Verlag / München

**Hegemann-Fridericus**

Großes kritisches Werk über ihn. Mk. 12.—, geb. Mk. 15.—  
Jakob Wassermann: „Das ganze Buch, das ich in einem Zug  
und von Seite zu Seite erstaunter las, gehört zu den allerbedeu-  
tendsten Publikationen.“ VERLAG J. HEGNER, HELLBRAU

**Preiserhöhung ab 1. 9. 1925**

- Gertrud Bäumer, Fichte und sein Werk  
3 M ord., 2 M bar u. 11/10
- Gertrud Bäumer, Die seelische Krisis  
6 M ord., 4 M bar u. 11/10
- Gertrud Bäumer, Studien über Frauen  
4 M ord., 2.65 M bar u. 11/10
- Helene Lange, Lebenserinnerungen  
5.50 M ord., 3.65 M bar u. 11/10
- Macdonald, Margaret Macdonald  
5 M ord., 3.35 M bar u. 11/10

F. A. Herbig, G. m. b. H., Berlin W 35

Soeben ist erschienen:

**Der Müller  
und  
Der Mühlenbauer**

Kompendium  
aller Wissensgebiete des Müllers  
und des Mühlenbauers  
von

Dir. Ing. Keller  
Gewerbe-Oberstudienrat

Selbstverlag des Verfassers,  
im Buchhandel zu beziehen durch  
**Morig Schäfer, Leipzig.**

Das vorliegende Heft 3 über  
**Mahlverfahren**

umfaßt 64 Seiten mit 45 Abbild.  
und rd. 80 Tabellen

Preis 9.50 Rm.

mit Schreibpapier durchschossen  
10.— Rm.

25% Rabatt und 11/10 Expl.

Heft 1: Reinigungsmaschinen,  
erscheint Januar 1926,

Heft 2: Vermahlungs- u. Sicht-  
maschinen, befindet sich im Druck.

Ausführl. Prospekt bitte zu verlangen.

Z

Verlangzetteln anbei.

**Preisänderung.**

Vom 1. September 1925  
an beträgt der Ladenpreis  
des Werkes:

**Frederick-Witte  
Die rationelle  
Haushaltsführung**

Zweite Auflage

**Gm. 3.60**

für das gebundene  
Exemplar

Berlin W 9, 31. August 1925

Julius Springer

Jeder Buchhändler sende das  
erste Exemplar jedes, auch des  
kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunst-  
druck, Zeitschrift usw.), sofort an  
die Deutsche Bucherei des Börsen-  
vereins zur Aufnahme in die  
Bibliographie.

# POLYGLOTT KUNTZE

## SPRACHFÜHRER

### A. Serie für Deutsche

Jedes Heft 1.— Rm.

1. Albanesisch	8. Dänisch	15. Hindustanisch	22. Kroatisch	29. Rätoromanisch	35. Serbisch
2. Amerikanisch	9. Englisch	16. Holländisch	23. Lettisch	30. Rumänisch	36. Slowakisch
3. Arab.-Ägypt.	10. Esperanto	17. Isländisch	24. Litauisch	31. Russisch	37. Slovenisch
4. Arab.-Syrisch	11. Finnisch	18. <b>Italienisch</b>	25. Malaisch	32. Ruthenisch	38. Spanisch
5. Böhmisches	12. Flämisch	19. Japanisch	26. Persisch	33. Samoanisch	39. Türkisch
6. Bulgarisch	13. Französisch	20. Kelt-Irisch	27. Polnisch	34. Schwedisch	40. Ungarisch
7. Chinesisch	14. Griechisch	21. Kisuaheli	28. Portugiesisch		

### B. Serie für Nichtdeutsche

Jedes Heft 1.— Rm.

1. <b>Le Français</b> en Algérie et dans l'Afrique du nord	51. O Portuguez na Hespanha	90a. Svensken i Portugal
2. <b>Le Français</b> en Allemagne	52. O Portuguez na Inglaterra	91. Svensken i Ryssland
3. <b>Le Français</b> en Angleterre	53. O Portuguez na Italia	92. Svensken i Spanien
4. <b>Le Français</b> en Bohème	54. <b>Romanul</b> in Engiltera	93. Svensken i Tyskland
5. <b>Le Français</b> en Bulgarie	55. Romanul in Francia	
6. <b>Le Français</b> en Chine	55a. Romanul in Germania	93a. <b>Čech</b> v. Anglii
7. <b>Le Français</b> dans le Danemark et en Norvège	55b. Romanul in Italia	93b. <b>Čech</b> v. Francii
8. <b>Le Français</b> en Espagne	55c. Romanul in Rusia	93c. <b>Čech</b> v. Italii
9. <b>Le Français</b> en Grèce	55d. Romanul in Spagna	93d. <b>Čech</b> v. Německu
10. <b>Le Français</b> en Hollande.	56. <b>Le Russe</b> en Allemagne	93e. <b>Čech</b> v. Rusku
11. <b>Le Français</b> en Hongrie	57. <b>Le Russe</b> en Angleterre	
12. <b>Le Français</b> dans l'Inde	58. <b>Le Russe</b> en China	93f. <b>Le Ruthène</b> en Allemagne
13. <b>Le Français</b> en Italie	59. <b>Le Russe</b> dans le Danemark (N.)	93g. <b>Le Ruthène</b> en Angleterre
14. <b>Le Français</b> au Japon	60. <b>Le Russe</b> en Espagne	93h. <b>Le Ruthène</b> en Roumanie
15. <b>Le Français</b> en Malaisie	61. <b>Le Russe</b> en France	
16. <b>Le Français</b> en Orient (Égypte)	62. <b>Le Russe</b> en Grèce	<b>The Englishman:</b>
17. <b>Le Français</b> en Pologne	63. <b>Le Russe</b> en Italie	94. Arabic
18. <b>Le Fr.</b> au Portugal (et au Brésil)	64. <b>Le Russe</b> au Japon	95. Dutsch
19. <b>Le Français</b> en Roumanie	65. <b>Le Russe</b> au Portugal (Brésil)	96. Chinese
20. <b>Le Français</b> en Russie	65a. <b>Le Russe</b> en Roumanie	97. French
21. <b>Le Français</b> en Serbie	66. <b>Le Russe</b> en Suède	98. German
22. <b>Le Français</b> en Suède	67. <b>Le Russe</b> en Turquie	99. Greek
23. <b>Le Français</b> en Turquie	68. <b>Le Bulgare</b> en Allemagne	100. Hindustani
	69. <b>Le Bulgare</b> en Angleterre	101. Icelandic
24. <b>De Hollander</b> in Deutschland	69a. <b>Le Bulgare</b> en France	102. Italian
25. <b>De Hollander</b> in Engeland	69b. <b>Le Bulgare</b> en Italie	103. Japanese
26. <b>De Hollander</b> in Frankrijk		104. Malay
	70. <b>Polak</b> w Ameryce	105. Norweg Dan.
27. <b>L'Italiano</b> in America	71. <b>Polak</b> w Anglii	106. Portug. (Braz.)
28. <b>L'Italiano</b> in Cina	72. <b>Polak</b> w Francyi	107. Roumanian
29. <b>L'Italiano</b> in Francia	73. <b>Polak</b> w Hiszpanyi	108. Russian
30. <b>L'Italiano</b> in Germania	74. <b>Polak</b> w Niemczech	109. Spanish
31. <b>L'Italiano</b> in Grecia	75. <b>Polak</b> w Portugalyi	110. Swedish
32. <b>L'Italiano</b> in Giappone	76. <b>Polak</b> w Rosyi	111. Turkish
33. <b>L'Italiano</b> in Inghilterra	77. <b>Polak</b> w Wloszech	
34. <b>L'Italiano</b> in Portug. (Brasile)	77a. <b>Le Serbe</b> en Allemagne	<b>The American:</b>
35. <b>L'Italiano</b> nell Oriente (L. Arabo)	77b. <b>Le Serbe</b> en Angleterre	112. Arabic
36. <b>L'Italiano</b> in Russia	77c. <b>Le Serbe</b> en France	113. Dutch
37. <b>L'Italiano</b> in Spagna	78. <b>A Magyar</b> Németországban	114. Chinese
38. <b>L'Italiano</b> in Turchia	79. <b>A Magyar</b> Franciaországban	115. French
	79a. <b>A Magyar</b> Angolországban	116. German
39. <b>El Español</b> en Alemania	79b. <b>A Magyar</b> Olaszországban	117. Greek
40. <b>El Español</b> en Francia	79c. <b>A Magyar</b> Spanyolországban	118. Hindustani
41. <b>El Español</b> en Inglaterra	79d. <b>A Magyar</b> Portugalországban	119. Icelandic
42. <b>El Español</b> en Italia		120. Italian
43. <b>El Español</b> en Marrueccos	80. <b>Dansker</b> i England	121. Japanese
44. <b>El Español</b> en Portugal	81. <b>Dansker</b> i Frankrig	122. Malay
45. <b>El Español</b> en Rusia	82. <b>Dansker</b> paa Island	123. Norw.-Dan.
	83. <b>Dansker</b> i Italien	124. Portug. (Braz.)
46. <b>Le Grec</b> en Allemagne	84. <b>Dansker</b> i Portugal og Brasilien	125. Roumanian
47. <b>Le Grec</b> en Angleterre	85. <b>Dansker</b> i Rusland	126. Russian
48. <b>Le Grec</b> en Espagne	86. <b>Dansker</b> i Spanien	127. Spanish
48a. <b>Le Grec</b> en France	87. <b>Dansker</b> i Tyskland	128. Swedish
48b. <b>Le Grec</b> en Italie		129. Turkish
49. <b>O Portuguez</b> na Allemanha	88. <b>Svensken</b> i England	
50. <b>O Portuguez</b> na França	89. <b>Svensken</b> i Frankrik	130. <b>Le Turo</b> en Allemagne
	90. <b>Svensken</b> i Italien	

**Georgis Polyglott Verlag in Bonn a. Rh.**



HOCHBEDEUTSAME KALENDERNEUHEIT

# Apostolats-Kalender

für das Gebets-Apostolat der Männer, Mütter und Jugend

\* 1926 \*

Herausgegeben vom Sekretariat des Gebetsapostolats in Deutschland

Der Apostolats-Kalender behandelt in erzählender, poetischer und belehrender Form die großen Gedanken, Aufgaben und Erfolge des Gebetsapostolats, der Herz-Jesu-Verehrung, der Eucharistischen Bewegung und des Laienapostolats der verschiedenen Stände und Altersklassen, so daß der Apostolatskalender ein

## Familien-Kalender

im besten Sinne ist, insbesondere

### Der Kalender

der Männerapostolatsgruppen  
der Müttervereine  
der eucharistischen Sektionen  
der Jünglings- und Jungfrauenvereine

Ⓜ

PREIS 75 PFG.

VERLAG KÖSEL & PUSTET K.-G. MÜNCHEN



HOCHBEDEUTSAME KALENDERNEUHEIT

# Apostolats-Kalender

für das Gebets-Apostolat der Männer, Mütter und Jugend

\* 1926 \*

Herausgegeben vom Sekretariat des Gebetsapostolats in Deutschland

*Aus dem reichen Inhalt heben wir hervor:*

P. REMBOLD S. J.: „Die heilige Messe auf der Theaterbühne“. Ein fesselnder Bericht aus einem englischen Zivilgefangenenlager. — A. SCHOTT: „Der Unchrist“. Eine Erzählung aus den Bergen, von einer jungen, gegen Arbeit, Mitmenschen und Religion versperkten Seele, die wieder auf gesunde Wege findet. „Großväterchens Laker“. Die Geschichte eines späten Stückes eines frommen Greises. — FR. v. BRACKEL: „Als die Base zerbrach.“ Das Geschick einer Familie, die durch innere Gegensätze auseinanderzufallen droht und schließlich doch zu einem sichern Familienglück gelangt. — „Treu bis in den Tod“. Ein Prozeßbericht gegen Priester aus dem Sowjet-Rußland von 1923. — P. RICHSTÄTTER S. J.: „Deutschlands zweiter Apostel“. Eine geschichtl. Würdigung des heiliggesprochenen Petrus Canisius.

DEN REICHEN ZEITGEMÄSSEN INHALT BEGLEITET  
REICHER EDLER BUCHSCHMUCK



*Die Bezugsbedingungen sind denkbar günstig:*

	Einzelne Exemplare	mit 30% Rabatt = M. —.53	
	Von 100 Exemplaren ab	mit 33 1/3% Rabatt = M. —.50	
VERKAUFS- PREIS	Von 300 Exemplaren ab	mit 35% Rabatt = M. —.49	VERKAUFS- PREIS
75 PF.	Von 500 Exemplaren ab	mit 37% Rabatt = M. —.47	75 PF.
	Von 1000 Exemplaren ab	mit 40% Rabatt = M. —.45	
	Außerdem gewähren wir bei Bezug von 3000 Ex. 2% Kassakonto bei Bezug von 5000 Ex. 3% Kassakonto		

Nachbezüge werden mit den früheren Lieferungen summiert und die entsprechende Rabatt- bzw. Skonto-Gutschrift vorgenommen. Der Kalender wird nur fest geliefert. Bei Bestellung von mindestens 500 Exemplaren versehen wir die Kalender auf Wunsch mit Firmenaufdruck. Verpackung und Frankatur: Porto und Spesen gehen zu Lasten des Empfängers. Verpackung wird nicht berechnet. Versand erfolgt ab Druckerei Regensburg. Berechnung nur mit der Verlagshauptstelle München. An Firmen, die mit uns nicht in Rechnungsverkehr stehen, liefern wir nur gegen Postnachnahme oder Vorauszahlung des Betrages.

VERLAG KÖSEL & PUSTET K.-G. MÜNCHEN

D. A. 4601 II

Vor kurzem erschien die 4.-6. Auflage von

## ANATOLE FRANCE DIE VORMITTAGE DER VILLA SAID

Gespräche  
gesammelt von Paul Gsell, deutsch von Hans Jacob  
mit einem Vorwort von Heinrich Mann

Ab 1. September d. J. steif brosch. 4.50 RM.  
Im Pergament 6 RM., Satin 6.50 RM.

☐

Man hört den edelsten und weisesten Menschen und  
den feinsten Dichter der letzten Jahrzehnte sprechen.  
Es gibt nichts Unterhaltenderes, als ihn zu hören.  
P R A G E R T A G E B L A T T

*Ihr Buch über A. France Vormittage . . . . ist ganz  
vorzüglich, ein Leckerbissen für Verwöhnte. Schade,  
daß Gleichwertiges so wenig geschrieben wird, in  
Deutschland namentlich. Ich gratuliere.*  
HANAUER BÜCHERSTUBE, HANAU

J. M. SPAETH VERLAG + BERLIN

Ein außergewöhnliches Buch!  
Reclams Universum

## ARNOLD ZWEIG LESSING · KLEIST BÜCHNER

Zum deutschen Drama  
Broschiert 4.50 RM.  
Ab 1. September d. J. Leinen 7 RM.

☐

Was diese drei Bildnisse: Lessing, Kleist, Büchner  
aus Zufallsnähe in den Bezirk geistiger Verbunden-  
heit rückt, ist die Untersuchung über die Form  
des Dramas, die ihr gemeinsamer Hintergrund ist.  
Der diese drei Versuche schrieb, in einem prach-  
voll lebendigen und hinreißenden Stil, steht ganz  
unter der erschütternden Erfahrung des ewigen  
Widerspiels von Leben und Geist. Ausgerüstet  
mit allem notwendigen Wissen, bettet er Dichtung  
zu tief ins Leben, um Literarhistoriker zu sein,  
und gelangt als künstlerischer Bildner zu einer  
Freiheit, zu der sich der Wissenschaftler nur selten  
erhebt, zugleich aber wird sein Subjektivismus ge-  
bändigt durch die selbstlose Hingabe an den  
Gegenstand und sicher gelenkt durch seinen Blick  
für das Wesentliche.

WILHELM HEGELER, VOSSISCHE ZEITUNG

J. M. SPAETH VERLAG + BERLIN

Literarisch eines der besten neuerschienenen Werke  
Chr. Kaiser, Buchhandlung, München

## ARNOLD ZWEIG FRÜHE FÄHR TEN

Broschiert 4 RM.  
Ab 1. September d. J. Satin 5.50 RM.

☐

Es ist wie ein Glücksgewinn, wenn in einem  
Schwall überflüssiger Produktion solch eine  
wahrhaftige Dichtung zu einem kommt. Über-  
seht sie nicht! Hier ist eines jener billigen  
Bücher, deren mehrmalige Lektüre jeden tr-  
dischen Wert imaginiert. Die »Elegie über  
Blumensträuße« ist ein Bad für Seele und Geist.  
Sprache und Inhalt verdienen nur einen  
Ausdruck: wundervoll.

D E R Z W I E B E L F I S C H

J. M. SPAETH VERLAG + BERLIN

Eine feinfühlig zusammenstellung!  
Lutz Weltmann, Berliner Tageblatt

## DIE EINSAMEN

Kindheitsnovellen  
von Hans Fallada, Adolf von Hatzfeld,  
Hermann Hesse, Robert Musil, Stefan Zweig,  
Ossip Dymow und Fjodor Sologub

Herausgegeben von Heinz Stroh

Mit einer Einbandzeichnung in Offset  
nach einer Lithographie von Georg Ehrlich

Gebunden 4.50 RM., Leinen 5 RM.  
Bastseide 7 RM.

☐

Es sind stille Geschichten voll Tragik und  
Schwermut, aber sie offenbaren uns eine  
Welt, zu der wir sonst schwer einen Zugang  
finden. Sie wirken wie geoffenbarte Geheim-  
nisse, die, von Poeten gedeutet, uns ver-  
ständlich werden.

NEUES WIENER JOURNAL

J. M. SPAETH VERLAG + BERLIN



Carl Heymanns Verlag  zu Berlin W 8 ∞

Soeben begann zu erscheinen: ②

## Die Wohlfahrtspflege in Einzeldarstellungen

Herausgegeben von  
 Dr. iur. Ernst Behrend      Dr. Oskar Karstedt      S. Bronsky  
 Oberregierungsrat und Mitglied      Ministerialrat      Archiv für Wohlfahrtspflege  
 des Reichsversorgungsgerichts      im Reichsarbeitsministerium

Erster Band

# Die sittlichen Voraussetzungen der Wohlfahrtspflege

Von  
 D. Dr. Mahling  
 Professor der Theologie an der Universität Berlin  
 Oktav, IV und 84 Seiten, Preis 3,60 Mark

Zweiter Band

# Die Fürsorgeerziehung

Von  
 Landesrat Dr. iur. W. Goeze in Berlin  
 Oktav, IV und 117 Seiten, Preis 4,80 Mark

Das Werk bringt eine Darstellung von Einzelgebieten der öffentlichen und privaten Wohlfahrtspflege; daneben werden auch einige allgemeine Gebiete der Wohlfahrtspflege einzeln behandelt. Jeder einzelne Band wird eine in sich selbst abgeschlossene und erschöpfende Schilderung der Entwicklung des betreffenden Gebietes sowie eine allgemein verständliche Übersicht über den heutigen Stand bringen, die es den Sozial- und Verwaltungsbehörden, den in der Wohlfahrtspflege tätigen Personen, Lehrern und Lernenden ermöglicht, sich über das betreffende Gebiet leicht und zuverlässig zu unterrichten.

Soeben wurde ausgegeben:

# Die Fürsorgepflicht

Leitfaden zur Durchführung der Verordnung vom 13. Februar 1924  
 Nebst den Grundsätzen des Reichs und der  
 wichtigsten Ausführungsbestimmungen der Länder

Von  
 Dr. Otto Wölz      Fritz Ruppert  
 Ministerialrat im Reichsarbeitsministerium      Oberregierungsrat im Reichsministerium des Innern,  
 Mitglied d. Bundesamts f. d. Heimatwesen

Dr. Dr. Lothar Richter  
 Regierungsrat im Reichsarbeitsministerium  
 Dritte, ergänzte Auflage / Oktav, VIII und 173 Seiten / Gebestet 6 Mark



**WAS**

*bielen*

**THIENEMANN'S**  
*Jugendchriften*

*für den deutschen Jungen*



**Abenteuerbücher:**

*Die klassischen Indianergeschichten mag jeder deutsche Junge wegen der beigegebenen prächtigen Bilder nur in Thienemann-Ausgaben. Ebenso verhält es sich mit den Robinsonaden von Defoe und Wyss sowie Onkel Toms Hütte. Endlich die humorvollen und ernsten Erlebnisse des alten Seebären*

**KAPITÄN WULFF**

*von Gustav W. Eberlein, die bei jedem kleinen und großen Leser die Sehnsucht nach den Weltmeeren und fernen Erdteilen wachrufen.*

*Dazu:*

**Das Deutsche Knabenbuch**

Ⓩ

*Ein Sortiment:*

*„Wir haben auch Ihren anderen Verlagswerken wie „Cooper, Lederstrumpf“ den ersten Platz eingeräumt und wiederholt verkauft.“*

*Ramdohr'sche Buchhandlung,  
Braunschweig*

**R. Thienemanns Verlag**  
**STUTT GART**

NEU ERSCHIENEN:

**CARL SCHMITT**

RÖMISCHER KATHOLIZISMUS  
UND POLITISCHE FORM

Band XIII der Sammlung

„Der Katholische Gedanke“

Gebunden Mk. 2.20



**JAQUES BENIGNE**  
**BOSSUET**

BETRACHTUNGEN ÜBER  
DEN ABLASS

Übersetzt und herausgegeben

von

Balduin Schwarz

Gebunden M. 2.50

Ⓩ

**THEATINER-VERLAG**  
**MÜNCHEN**

**Koßberg'sche Verlagsbuchhandlung, Arthur Koßberg, Leipzig.**

Mitte September erscheint:

**Die neue sächsische Gemeindeordnung.** Handausgabe mit Erläuterungen, bearbeitet v. Dr. A. Streit, Senatspräsidenten im Sächs. Obergerichtsgericht. Zweite Auflage (etwa 800 Seiten). Geb. M. 12.—

Durch das Gesetz vom 15. Juni 1925 hat die Gemeindeordnung eine völlig neue Fassung erhalten. Alle Besitzer der 1. Auflage werden also die neue Auflage kaufen müssen.

Eobien erschienen:

**Das neue sächsische Jagdgesetz.** Herausgegeben von Dr. H. Schmidt-Leonhardt, Regierungsrat im Sächs. Wirtschaftsministerium. (260 Seiten.) Geb. M. 6.—

Diese Handausgabe ist von dem Sachbearbeiter des Gesetzes im Sächs. Wirtschaftsministerium verfaßt; sie ist für Verwaltungsbehörden ebenso bestimmt wie für Forstleute und Jäger.



**Bitte zu beachten!**

Anzeigenmanuskripte für das Börsenblatt sind zur Vermeidung von Fehlern nicht mit Blei- oder Tintenstift, sondern stets mit Tinte oder Schreibmaschine, und zwar nur auf einer Seite, zu schreiben und an die Expedition des Börsenblattes zu senden.

Eobien erschien:

**Neue Wege zum reinen Deutsch**

von  
Dr. phil. Theodor Steche  
352 Seiten. Holzfreies Papier  
In Ganzleinen gebunden 12.— RM.

Der Verfasser behandelt die Fremdwörterfrage von einem neuen, streng wissenschaftlichen Standpunkt aus, indem er erstens genau unterscheidet zwischen „Edelsprache“ (Sprache der Dichtung) und „Zwecksprache“ (Sprache der Wissenschaften, Behörden, Zeitungen usw.) und indem er zweitens im Gegensatz zu den bisherigen Werken auch die naturwissenschaftlichen Fachsprachen in den Kreis der Betrachtung einbezieht. Die Neubildung deutscher Wörter wird eingehend behandelt und durch ungefähr 80 Beispiele anschaulich und deutlich gemacht.

Das Buch stellt somit die erste für praktische Zwecke und auch für Nichtsprachwissenschaftler verwendbare Wortbildungslehre der deutschen Sprache dar und erlangt deshalb für alle Wissenschaftler, Schriftsteller und Schulmänner große Bedeutung.

Mindest-Rabatt 30%, Staffel-Rabatt nach Maßgabe meiner Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

2 Probestücke, falls auf beiliegendem bar m. 40% dem Zettel bestellt,

Für Firmen, die mit mir Abkommen auf Grund der Richtlinien der A. w. V. geschlossen haben, gelten Sonderbedingungen.



Ferdinand Hirt in Breslau



Wir haben die Erfahrung gemacht, daß jeder unserer Herren Kollegen vom Sortiment, der unser Verlagswert

**Max Bruns Die Arthe**

Von den Nächten der Flut, der Vernichtung und des Traumes

selbst gelesen hat, sich auch persönlich dafür einsetzt und das Buch in seinem Kundentreise warm empfiehlt und vielfach absetzt.

„Das literarische Echo“: „... ein Werk, das der gegenwärtigen deutschen Dichtung zu höchster Ehre gereicht.“

„Niederachsen“: „Eine Einbildungskraft von tropischer Fülle“

„Schlesische Zeitung“: „Eine Sprache von gewaltiger epischer Wucht und adeliger Klarheit.“

„Die schöne Literatur“: „... irgendwie Symbol alles Menschlichen.“

Um jedem unserer Herren Kollegen — Prinzipale und Gehilfen — Gelegenheit zu geben, das Buch kennen zu lernen, bieten wir ihnen, wenn auf heutigem Zettel bestellt, ein Exemplar zum Preise von

**1 Mark gebunden**  
(ord. 3.50 Mark)

Ausführlicher Bruns-Prospekt auf Wunsch.



J. C. C. Bruns' Verlag, Minden in Westfalen



**WAS**

*Bieten*

**THIENEMANN'S**

*Jugendchriften*

*für den deutschen Jungen*



**Historische Erzählungen**

*der besten Jugendschriftsteller in vornehmer Ausstattung und von bekannten Künstlern illustriert. Eine reiche und würdige Auswahl vom Mittelalter bis zur jüngsten Vergangenheit, die das große Wollen, Glück und Not unseres Volkes nacherleben helfen und deshalb die geeignetsten Wegbereiter zu einem nationalen Verantwortungsbewusstsein darstellen.*

*Dazu:*

**Das Deutsche Knabenbuch**

**Z**

*Ein Sortimenter:*

*„Ich verwende mich sehr gern für Ihren Verlag.“*

*F. A. Gimmerthal,  
Langendreer*

**H. Thienemanns Verlag  
STUTTGART**

**VERLAG DER ASIA MAJOR  
LEIPZIG · Kurprinzstraße 14**

Soeben ist erschienen:

**SHOU-LIN CHENG  
CHINESISCHE FRAUEN-  
GESTALTEN**

Mit einem Vorwort von  
**BRUNO SCHINDLER**

Illustriert von  
**RICHARD HADL**

Da der Umfang dieses Buches um 2 1/2 Bogen stärker wurde, als ursprünglich geplant war, der Umfang statt ca. 6 Bogen nunmehr 9 Bogen beträgt, wird der Preis des Buches auf M 4.— für das broschiierte und M 4.50 für das gebundene Exemplar erhöht. Alle bis zum 15. September 1925 einlaufenden festen Bestellungen werden zum Preise von M 3.60 für das broschiierte und M 4.— für das gebundene Exemplar geliefert.

Rabatt 40%, Partie 11/10 **Z**

**Fr. Cruse's Buchhandlung, Alfred Troschütz  
Hannover**

In meinem Kommissionsverlag erschien:

**Ernst Giese**, Konsistorial-Oberinspektor a. W. in Hannover:

**Die Volksschulgesetzgebung in ihren Beziehungen zu den Geistlichen und zu dem Kirchschulwesen unter Berücksichtigung der allgemeinen Ausführungsbestimmungen, insonderheit der für die evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers und der für die evangelisch-reformierte Landeskirche der Provinz Hannover bestehenden Vorschriften**

Brosch. ordinär M. 2.50, bar M. 1.80

Eine derartige Zusammenstellung war bisher noch nicht erschienen. Sie hat nicht nur für Hannover, sondern auch für andere preußische Provinzen Geltung.

**Adolf Kruckenberg**, Seminar-Oberlehrer in Einbeck:

**Geschichte der Entwicklung des hannoverschen Volksschulwesens seit der Reformation**

Brosch. ordinär M. 2.25, bar M. 1.75

Diese eingehende Darstellung der Geschichte des heimlichen Volksschulwesens wird auch außerhalb der Provinz Hannover manchen Käufer finden.

# 10 Freiemplare Marokko

den ersten 5 Firmen, die uns photographische Aufnahmen ihres Sonderfensters von Wirth: Der Kampf um Marokko einsenden. Darum rasch entschlossen!

Einhorn-Verlag, Dachau.



Carl Heymanns Verlag  zu Berlin W 8 ∞



Soeben erschien:

## Einheitskurzschrift in Leseübungen

Im Auftrage des  
Reichsministeriums des Innern

herausgegeben von

Dr. Hans Becker

Regierungsrat im Reichsministerium des Innern

Erstes Heft

Anekdoten aus dem Leben Goethes

Mit einer Tafel: Die Zeichen und Kürzungen der deutschen Einheitskurzschrift  
Oktav 32 Seiten / Preis 80 Pfennig

Zweites Heft

Witz und Humor

Oktav 32 Seiten / Preis 80 Pfennig

## Warum Einheitskurzschrift?

Von Staatssekretär Heinrich Schulz

16 Seiten Oktav Preis 1 Mark

## ASTROLOGISCHER KALENDER FÜR 1926

VON OBERLEHRER CHR. OESTERREICHER

15. JAHRGANG



Rechtzeitig ist der überall leicht verkäufliche Kalender wieder da.  
Bestellen Sie bitte sofort und reichlich, die Nachfrage ist groß.  
Ein Neudruck ist ausgeschlossen. Die Rabattsätze sind lohnend.

Preis: M. 1.50 ord.; M. —.90 bar u. 11/10; 50 Expl. mit 45%

Fr. Paul Lorenz Verlag / Freiburg in Baden



**WAS**

*bielen*

**THIENEMANN'S**

*Jugend-schriften*

*für den deutschen Jungen*



**Schwänke  
und lustige Geschichten**

*aus Gegenwart und Vergangenheit,  
die neben dem Reiz des Originellen  
auch stets einen tieferen Sinn bergen  
und daher zur Volks- und Jugend-  
lektüre im besten Sinne geeignet sind*

*Dazu:*

**Das Deutsche Knabenbuch**



*Ein Sortlmenter:*

*„Ihrer vorzüglichen Ausstattung  
und ihrer gediegenen Bearbeitung  
wegen schwenke ich zum Ver-  
trieb Ihrer Jugendschriften über.“*

*W. Krafft, Buchhandlung,  
Hermannstadt*

**K. Thienemanns Verlag  
STUTTGART**

**VERLAG „DIE FACKEL“**

(JAHODA & SIEGEL)

WIEN / LEIPZIG

Soeben erschien:

**KARL KRAUS**

**WORTE IN VERSEN**

BAND VIII

sowie

Neuaufgabe (3. bis 5. Tausend) von

**WORTE IN VERSEN**

BAND I.

\*

Es gelten nunmehr für  
Worte in Versen Band I—VIII einheitlich  
folgende Preise:

Pappband RM 2.20, Kč 22.—

Leinen RM 2.70, Kč 25.—

30% Rabatt

\*

Von Band III ist die Neuaufgabe derzeit in Druck

AUSNAHMEANGEBOT:

**KARL KRAUS**

**AUSGEWÄHLTE GEDICHTE**

(Auswahl aus Worte in Versen Bd. I—V)

Klein 8°, kartoniert, 90 Seiten

RM —.90, Kč 7.—

40% Rabatt und 11/10

Auslieferung für Oesterreich und  
die Sukzessionsstaaten durch den  
VERLAG „DIE FACKEL“ WIEN III

Auslieferung für Deutschland und  
das übrige Ausland nur durch  
K. F. KOEHLER, LEIPZIG





**Billiger als Magazine  
weil viel reichhaltiger**

sind die neuen

# „JUGEND“-PROBEBÄNDE

mit 6 Nummern Inhalt in farbigem Umschlag.

**Preis M. 1.— ord.  
60 Pfg. bar und 11/10**

**100 Exemplare M. 50.—, 500 Exemplare M. 225.— bar  
Zwei Zeitungspakete mit 15/14 Probekbänden Inhalt für M. 9.20 bar**

In der Ausstattung der „Jugend“-Probekbände sind wir zur früheren Übung zurückgekehrt, indem wir sie wieder in verschiedenen farbigen Umschlägen herausgeben. Von den zwölf dafür in Aussicht genommenen sind einstweilen sechs fertiggestellt, sodass die „Jugend“-Probekbände **sofort in sechs verschiedenen Umschlägen geliefert werden können.**

**Wir bitten zu verlangen.**



**G. Hirth's Verlag A.-G. München**  
Lessingstrasse 1

HERMANN VOSS

# Die Malerei des Barock in Rom

Für Kunstfreunde und Kunstgelehrte wie besonders für die Sammler und Kunsthändler ist dieses wichtige und interessante Werk schon durch die Darstellung des gewaltigen, in dieser Vollständigkeit noch nirgends gezeigten Bildermaterials von Wert und Bedeutung. Es ist die erste zusammenfassende Darstellung dieses Stoffgebietes aus der Feder eines berufenen Fachmannes, der hier die Ergebnisse seiner vieljährigen, ausgedehnten Forschungen niederlegt.

Ein starker Band in Lexikon-Format mit etwa  
500 zum Teil ganzseitigen Abbildungen

In Halbpergament M 30.-

Ⓜ

Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel!

IM PROPYLÄEN-VERLAG / BERLIN



Soeben gelangte zur Ausgabe:

**Welhagen & Klasing**  
**Taschenatlas**  
**für Eisenbahnreisende**

mit erläuterndem Text und einem Ortsverzeichnis herausgegeben von  
**Dr. Ernst Ambrosius und Karl Länzler**

In biegsamem Ganzleinenband Preis M. 8.— ord., M. 4.80 netto  
 40% Rabatt und Partie 11/10 = 45% Rabatt (Gewicht 380 gr.)



Dieser Atlas stellt das ganze Deutsche Reich dar einschließlich weiter Nachbargebiete, Holland und Belgien, Nordostfrankreich, die Schweiz, Norditalien, Österreich, die ganze westliche Tschechoslowakei und bedeutende Teile Polens.

Auf 71 Kartenblättern sind die gesamten Eisenbahnlinien, ihrer Bedeutung nach in 3 Stärkegraden abgestuft, eingezeichnet. Das Gelände in Grau hebt die großen Züge der Landschaft besonders hervor.

Auf der Rückseite jeder dieser Kartenblätter ist in kurzem klaren Text zunächst eine knappe Übersicht über den allgemeinen geographischen Charakter des dargestellten Gebietes gegeben. Dann schließt sich eine kurze Darstellung der durchfahrenen Gegenden und Ortschaften mit Angabe der Einwohnerzahlen, der Hauptbeschäftigung, Industrie, wichtigsten Sehenswürdigkeiten, Schlösser, Ruinen und dergleichen an; Badeorte sind als solche kenntlich gemacht.

**Ein besonderes Ortsverzeichnis erleichtert die Handhabung.**

Auf knappstem Raum, in bequemem Taschenformat gibt so der Atlas eine ungeheure Fülle von Tatsachen, fesselnden Aufklärungen und Belehrungen.

Jeder Reisende wird gern zu diesem handlichen Werk greifen, das jede Eisenbahnfahrt in ungeahntem Maße nutzbringend und anregend macht.

Verlangzettel anbei!



**Bielefeld u. Leipzig, 1. September 1925** **Welhagen & Klasing**

In einigen Tagen erscheint:

Victor Schiff,  
**Die Höfle-Tragödie**

Geschichte eines Justizmordes

160 Seiten kartoniert M. 3.70

Ⓩ

Ⓩ

Der Prozeß der deutschen Justiz wird hier eingehend und spannend behandelt. Die Schrift ist eine erschütternde Anklage gegen die Richter und unmittelbar Verantwortlichen an dem frühen Tode des ehemaligen Reichspostministers und enthält die spannendsten Stellen aus den bisher unveröffentlichten Protokollen des Untersuchungsausschusses.

Verlag für Sozialwissenschaft, Berlin SW 68

Ⓩ

Soeben erschien:

**Lehrbuch**  
der  
**technischen Zahnheilkunde**

zum Gebrauch für Zahnärzte und Studierende

von

Prof. Dr. **Hermann Schröder**, Berlin

Band I Lieferung 1

**Die anatomischen, physiologischen und mechanischen Grundlagen der zahnärztlichen Prothetik**

Preis Mark 16.—

Lieferung 2 u. 3 werden im Laufe des Winters erscheinen.

Das ganze Werk wird 4 Bände umfassen.

Liefg. 1 steht in mässiger Anzahl in Kommission zur Verfügung.

Buchkarten in beliebiger Anzahl kostenlos.

Berlin W 57 Verlag **Hermann Meusser**

**Theologische  
Neuigkeiten**

von

**Rudolf Otto**

dem Verfasser von: Das Heilige.

**Zur Erneuerung und Aus-  
gestaltung des Gottesdienstes**

von

**Professor Rudolf Otto, Marburg**

Mit zahlreichen Notenbeilagen

(Aus der Welt der Religion. Liturgische Reihe. Heft 2)

Preis 3.50 Mark

\*

**Chorgebete**

für Kirche, Schule und Haus  
insonderheit auch für Jugendfeiern

Zusammengestellt von

**Rudolf Otto und Gustav Mensching**

(Aus der Welt der Religion. Liturgische Reihe. Heft 4)

Preis gebunden 1.50 Mark

Die beiden Schriften werden alle Pfarrer, Kirchenmusiker und Religionslehrer im höchsten Maße interessieren.

**Lyder Brun**

Professor der Theologie a. d. Universität Oslo

**Die Auferstehung Christi**

in der urchristlichen Überlieferung

Gr.-8°. 97 Seiten. M. 3.25

Ⓩ

**Alfred Töpelmann, Verlag, Sieben**



# DER QUERSCHNITT

V. Jahrgang

Heft 9

DAS SEPTEMBER-HEFT

Josef Melnik . . .	<i>Maurice Paléologues Tagebücher</i>	Nino Frank . . . . .	<i>Freuden des Dichters</i>
Paul Eipper . . . . .	<i>Louis Corinth erzählt</i>	Emil Szittya . . . . .	<i>Die Internationale der Taschendiebe</i>
Georg Kaiser . . . . .	<i>Der mutige Seefahrer</i>	Grace Martin . . . . .	<i>Foreign Correspondence</i>
Ernst Blass . . . . .	<i>Pause</i>	Paul Morand .	<i>Eloge de la Marquise de Beausemblant</i>
Roger Dévigne . . . . .	<i>Atlantis</i>	Charlotte Ball . . . . .	<i>Zwei Gedichte</i>
George Antheil . .	<i>My Ballet mecanique: what it means</i>	Florent Fels . . . . .	<i>Utrillo</i>

*Bücher-Querschnitt / Marginalien*

MIT VIELEN ABBILDUNGEN IM TEXT UND AUF TAFELN!

M. 1.50

M. 1.50

## IM PROPYLÄEN-VERLAG BERLIN



In meinem Verlag erschien soeben:

## „Dunkle Blumen“

Balladen und Gedichte. Von Rudolf Habetin

5 Bogen, 8°, eleg. brosch. M. 1.50, fein gebunden M. 2.50

Der Dichter Gustav Schüler schrieb an Rudolf Habetin: „Ihre Sammlung ‚Dunkle Blumen‘ enthält viel Gutes und besonders in den gestalteten Gedichten Ehtes und Starkes. Ihre Begabung ist höchst beachtenswert und gewiß zukunftsreich! Alles Gute!“

Bitte, den beiliegenden Bestellzettel beachten zu wollen.

Leipzig, 1. September 1925.

(Z)

Otto Hillmann, Verlag.

(Z)

## Zur Aufwertung

sind, wie zu erwarten war, so viele Ausgaben erschienen, daß es dem Interessenten schwer fällt, die rechte Wahl zu treffen. Wir verzichteten daher darauf, sie unsererseits zu vermehren. Dagegen bringen wir

**drei Werke, die sich durch ihre Eigenart aus der Aufwertungs-literatur hervorheben und daher unbedingt raschen Absatz finden werden:**

### Kommentar zum Aufwertungsgesetz

Mit besonderer Berücksichtigung der für Banken wichtigen Bestimmungen

Von

**Dr. Walter von Rarger**

Rechtsanwalt, Justiziar der Diskontogesellschaft in Berlin

Preis ca. M. 15.—

Er wird Ende September erscheinen. Die Mitglieder des „Centralverbandes des Deutschen Bankiergewerbes“, des „Reichsverbandes der deutschen Industrie“, des „Deutschen Landwirtschaftsrates“ erhalten ihn mit einem Nachlaß von 25%.

### Das Aufwertungsgesetz

Mit den Ausführungsbestimmungen und der Rechtsprechung  
(In Schweizers braunen Handausgaben)

Von

**Ludwig Erlanger**

Rechtsanwalt in München

**Dr. M. Obermair**

Staatsanwalt im Bayr. Justizministerium

**Dr. Krackenberg**

Rechtsanwalt, Syndikus der Treuhand A.-G., Nürnberg

Preis ca. M. 10.—

Dieses Buch wird die vor ihm erschienene Literatur, die Ausführungsbestimmungen und die Rechtsprechung eingehend verwerthen. Die in den Autoren dargestellte Verbindung zwischen dem Mitreferenten des Justizministeriums und der erfahrenen Praxis wird ein die tieferen Schwierigkeiten des Aufwertungsrechts bewältigendes Werk schaffen. Es erscheint im November.

### Wie schützt sich der Hypothekgläubiger nach dem Aufwertungsgesetz?

Von

Rechtsanwalt, Stadtrat **Brumby** in Berlin

Preis ca. M. 3.—

Diese Schrift behandelt ein praktisch besonders wichtiges Gebiet aus dem Aufwertungsrecht. Jeder Hypothekgläubiger wird es kaufen. Es erscheint im September.

**S. Schweizer Verlag (Arthur Sellier), München • Berlin • Leipzig**

## OPERNSAISON UND RUNDFUNKPROGRAMM BEACHTEN!

Unentbehrlich für Zuschauer und Hörer ist

# Das große Opernbuch

von Alexander Effenmann

In Leinen gebunden Mark 8.—

7. bis 9. Tausend

★

Ein Nachschlagewerk, bestimmt für die Bücherei jedes musikalischen Hauses  
Sächsische Staatszeitung, Dresden

Opernbücher und Opernführer gibt es genug, aber so ausgezeichnete, wie das vorliegende,  
nicht. Dieses reizende Werk wird sich bald allgemeiner Beliebtheit erfreuen. Das Orchester, Berlin

Wir liefern bar mit 35 Prozent und 11/10. Einbände der Freixemplare netto  
Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinsortiment, Olten; für Österreich: Robert Mohr, Wien

Ⓩ

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT / STUTTGART BERLIN LEIPZIG

Zur Fortsetzung wurde versandt:

Ⓩ

# Ergebnisse der Chirurgie und Orthopädie

Herausgegeben von

**Erwin Payr**

Leipzig

**Hermann Küttner**

Breslau

**Achtzehnter Band**

Redigiert von H. Küttner

Mit 188 Abbildungen. 772 Seiten. Gr.-8°. Preis brosch. Gm. 63.—; gebunden Gm. 68.40

Inhalt: I. Dollinger, Die operative Einrenkung der veralteten traumatischen Verrenkungen der Schulter, des Ellenbogens und der Hüfte auf Grund von 207 selbstoperierten Fällen. (Zweite Folge). II. Laqua-Liebig, Die Bluttransfusion. III. Neugebauer, Der Krebs der Brustdrüse und seine Behandlung. IV. Hohmann, Der Hallux valgus und die übrigen Zehenverkrümmungen. V. Küttner-Hertel, Die Lehre von den Ganglien. VI. Nather, Die subphrenischen Abscesse. VII. Drevermann, Über die Behandlung der Kinder vor und nach operativen Eingriffen. VIII. Beck, Die pathologische Anatomie und spezielle Pathologie der Knochenatrophie. IX. Felix, Die Phrenicus-Ausschaltung bei Lungenerkrankungen. — Namenverzeichnis. — Sachverzeichnis. — Inhalt der Bände I—XVIII.

Damit Sie diese umfassende Übersicht über die Fortschritte auf dem gesamten Wissensgebiet der Chirurgie und Orthopädie allen Chirurgen, Orthopäden, Kliniken und Krankenhäusern vorlegen können, bin ich bereit, auch in Kommission zu liefern. Der vorliegende Band interessiert auch Gynäkologen, Kinderärzte, Neurologen und innere Mediziner.

Verlangzettel anbei!

Berlin W9, 1. September 1925

**Julius Springer**

Carl Heymanns Verlag  zu Berlin W 8 ∞

Neuigkeiten und neue Auflagen, die nach den vorliegenden Bestellungen versandt wurden:

Ⓩ

Ⓩ

Entwurf eines  
**Städtebaugesetzes**

nebst Begründung

Zweite Auflage

Oktav, IV und 90 Seiten / Preis 4 Mark

Deutsche  
**Gesandtschaften, Konsulate  
und Passstellen**

Herausgegeben vom

**Auswärtigen Amt**

Stand von Ende August 1925

Oktav, 35 Seiten / Preis 1 Mark

**Durchführungsbestimmungen  
zum Steuerüberleitungsgesetz**

Vom 30. Juni 1925

**Amtliche Ausgabe**

Oktav, 38 Seiten / Preis 30 Pfennige

**Entscheidungen und Gutachten  
des  
Reichsfinanzhofs**

In gekürzter Fassung bearbeitet von

**M. Maaz**

Oberregierungsrat a. D. in Osnabrück

Band III, zweiter Teil

(Amtl. Sammlung Band 11 bis 15)

Oktav, XXIV und 160 Seiten

Preis 6 Mark

Preis des nunmehr vollständig gewordenen Band III

## Sortimenter! Achtung!

Die vielfach falsch adressierten Bestellungen geben mir Veranlassung, hierdurch nochmals darauf hinzuweisen, daß bereits seit 1922 das nachstehende Werk in meinen Verlag übergegangen ist:

Dr. Ludwig Klages

## Ausdrucksbewegung und Gestaltungskraft

Grundlegung der Wissenschaft vom Ausdruck  
3. und 4. Auflage

XI, 205 S. mit 41 Abb. i Text. 1923. Rm. 5.40, geb. Rm. 6.90

Ich bitte, in Zukunft richtig bei untenstehendem Verlag zu bestellen.

Da die Forschungen über

Ausdruckskunde, Charakterologie,  
Handschriftendeutung

auch in wissenschaftlichen Kreisen sehr viel Interesse und Beachtung erregen, kann ich es nur jedem Sortimenter dringend empfehlen, die übrigen in meinem Verlag erschienenen und zur Zeit lieferbaren Werke von Dr. Ludwig Klages, der wohl als Führer dieser Wissenschaft angesehen werden muß, ständig auf Lager zu halten und im Schaufenster auszulegen:

### Handschrift und Charakter

Gemeinverständlicher Abriß der Graphologischen Technik  
5. bis 7. Auflage

XI, 254 Seiten mit 137 Figuren und 21 Tabellen. 1923  
Rm. 6.—, geb. Rm. 8.—

\*

### Vom Wesen des Bewußtseins

Aus einer lebenswissenschaftlichen Vorlesung

VI, 94 Seiten. 1921 \* Gebunden Rm. 3.50

Dr. Klages'

### Entwurf einer Charakterkunde

Von Dr. Oskar Hermann

Für Erzieher allgemeinverständlich besprochen und auf die  
Heilpädagogik angewandt

IV, 63 S. 1920 Rm. 1.50

Ich bitte, zu bestellen

☒

Leipzig, Anfang September 1925.

JOHANN AMBROSIUS BARTH

## Unterhaltung und Belehrung

bietet stets

## Der kleine Brehm

Das gesamte Tierreich in allgemein  
verständlicher Darstellung

## in einem Band

Neu bearbeitet nach der zweiten Auflage des  
Hauptwerkes „Brehms Tierleben“ von Dr.  
Walther Brehm / Mit 116 Abbildungen im Text,  
25 ganzseitigen schwarzen Tafeln und 4 Tafeln  
im Farbendruck von F. Goldberg

Einbandentwurf: Hugo Steiner-Prag

11.—20. Tausend

**Das Buch für die Herbst-  
jagden! / Das Buch für den  
Lehrer und den Schüler! /  
Ein prachtvolles Geschenk  
für jede Gelegenheit!**

**In Halbleinen geb. M. 14.— ord. / In  
Ganzleinen geb. M. 16.— ord. / In Halb-  
leder geb. M. 20.— ord.**

**Mit 40% Rabatt!**

Bestellzettel anbei!

☒

**Karl Voegels Verlag  
G. m. b. H. / Berlin O 27**



## IM MONAT AUGUST

versandten wir nach unsern Listen von unsern in Lieferungen, bzw. Bänden erscheinenden Werken, sowie von unsern Zeitschriften folgende

### FORTSETZUNGEN



DAS RECHT SOWJETRUSSLANDS. Herausgegeben von A. MAKLEZOW, N. TIMASCHEW, N. ALEXEJEW und S. SAWADSKY. 2. Lieferung (Bogen 5-12), in der Subskription M. 5.-.

\*

HANDBUCH DER FINANZWISSENSCHAFT. Herausgegeben von WILHELM GERLOFF und FRANZ MEISEL. 3. Lieferung (Bogen 7-9), in der Subskription M. 2.-.

\*

CHANTEPIE DE LA SAUSSAYE / LEHRBUCH DER RELIGIONS-  
GESCHICHTE. Vierte, vollständig neubearbeitete Auflage. Herausgegeben von ALFRED BERTHOLET  
und EDVARD LEHMANN. 10. Lieferung (II. Band: Bogen 25-31), in der Subskription M. 3.-.

\*

WERNLE, DER SCHWEIZERISCHE PROTESTANTISMUS IM XVIII. JAHR-  
HUNDERT. Lieferung 21 (Band III, Bogen 26-30) in der Subskription M. 2.-.

\*

LOREY'S HANDBUCH DER FORSTWISSENSCHAFT. Vierte, verbesserte und er-  
weiterte Auflage. Herausgegeben von DR. HEINRICH WEBER. 10. Lieferung (II. Band: Bogen 31-38)  
in der Subskription M. 4.-.

\*

ARCHIV FÜR DIE CIVILISTISCHE PRAXIS. Neue Folge. Band IV: Heft 2 (als Rest)  
Abonnementspreis des Bandes M. 12.- Preis des Heftes im Einzelverkauf M. 5.-.  
Inhalt: 1. ABHANDLUNGEN: Melsbach, Schlichtungsrecht, Entwurf einer Schlichtungsordnung / Hans  
Reichel, Ausländerscheidung. 2. AUS DEM RECHTSLEBEN: Hans Reichel, Vertragsumgestaltung wegen  
Geldumstellung / Hans Kreller, Überblick über die deutsche Gesetzgebung auf dem Gebiete des Arbeitsrechts  
in den Jahren 1923 und 1924. / Leo Zaitzeff, Die rechtliche Stellung des Ausländers in Sowjetrußland.  
3. LITERATUR.

\*

ZEITSCHRIFT FÜR THEOLOGIE UND KIRCHE. Neue Folge. VI. Jahrgang. 4. Heft  
Abonnementspreis pro Halbjahr (3 Hefte) M. 6.-.

Inhalt: Kurt Kessler, Die Wahrheitsfrage in der Religionsphilosophie. / Emil Brunner, Geschichte oder  
Offenbarung? Ein Wort der Entgegnung an Horst Stephan. / Horst Stephan, Antwort auf Brunners Ent-  
gegnung. / Ernst Rolffs, Politische Ethik und ethische Weltanschauung. / Fr. W. Schmidt, Aus Zeit-  
schriften. Kritischer Bericht. / Notizen.

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) / H. LAUPP'SCHE BUCHHANDLUNG  
TÜBINGEN



# THEATER-SPIELE

## KOMMISSIONS- SENDUNG

Jetzt ist es die richtige Zeit, den Bedarf an Theater-Aufführungen, Musik- und Tanz-Aufführungen, sowie deklamatorischer Kleinkunst zu bestellen. Wir bieten Ihnen eine reichhaltige Auswahl mit den zugkräftigsten Neuigkeiten an und bitten Sie, auf dem Bestellzettel anzugeben, welche der untenstehenden Gruppen Sie bevorzugen.

**Mehraakter** (Volksstücke, Schwänke, Lustspiele.  
Neu: „Familie Hannemann“)

**Einakter** (Die bekannte Sammlung Theater-Korrespondenz u.  
Aufführungen nur f. Herren, nur f. Damen, Operetten)

**Vaterländische  
Spiele** (Fortsetzung der gangbaren  
Sammlg. „Militär-Festmappe“  
und viele neue Festspiele)

**Musikalische  
Aufführungen** (Mehrstimmige Gesangs-Aufführungen  
und Tanz-Aufführungen im Kostüm  
Singspiele und Operetten,  
Schul-Aufführungen)

**Weihnachtsspiele** (Spiele f. Erwachsene u.  
Kinder, Krippenspiele)

**Jugendspiele** (Jugendspiele, Alte Volksspiele, Spiele  
im Freien, für Mädels, Kindertheater)

**Ernstes Melodramen** (F. Weihnachten,  
vaterländ. Feiern)

**Reigen** (Volksliedertänze, Schul-, Turn- und Tanzreigen)

**Deklamatorische  
Kleinkunst** (Zwiegespräche, Pro-  
loge, Deklamierende  
Kinder, Ansprachen, Hoch-  
zeitgedichte, Vorträge)

**Bestellen Sie sofort!**



**Eduard Bloch** Theaterverlag  
Berlin C 2

Carl Heymanns Verlag  zu Berlin W 8 ∞

Ⓜ

Soeben wurde ausgegeben:

# Die Reichsgewerbeordnung

Erläutert von

**Dr. Fr. Hoffmann**

Wirtl. Geheimer Oberregierungsrat

**25. Auflage**

Mit einem Bildnis des Verfassers

Taschenausgabe XX und 789 Seiten

Ganzleinen gebunden 8 Mark

Der Umstand, daß ich hier das Erscheinen der 25., also einer Jubiläumsausgabe anzeigen kann, spricht so deutlich für die Qualitäten der Hoffmannschen Erläuterungen, daß ich dem nichts hinzuzufügen brauche. Ich empfehle, diese in dem schmucken neuen Ganzleinenband meiner Taschengesetzsammlung gebundene Reichsgewerbeordnung nicht auf Lager fehlen zu lassen.

Alle zurückliegenden Bestellungen sind ausgeführt worden.

Kohland & Berthold Verlag Crammischau

## Obersächsische Heimatstudien

Herausgegeben von Rudolf Köhlschke,  
Professor der Sächsischen Geschichte an der Universität  
Leipzig

in Verbindung mit Dr. phil. Walter Uhlemann,  
Tauscha.

Zweites Heft

# Tauscha,

## das Werden einer Kleinstadt

auf sturgeschichtlicher Grundlage aufgebaut von  
Dr. Walter Uhlemann, Tauscha.

Mit zwei farbigen Flurkarten.

Preis 2.50 mit 35% Rabatt und 11/10.

Ⓜ

Auslieferung nur in Leipzig, Talstraße 15.

**Wichtige Soergel-Fortsetzungen: Sofort bestellen!**

Soeben erschien:

## Jahrbuch des Reichsversicherungs- und Reichsverorgungsrechts

13. Jahrgang 1924

enthaltend Rechtsprechung und Zeitschriftenaufsätze  
aus dem Jahre 1924

in Verbindung mit

**Dr. Mengel** Ⓜ **Dr. Moll**  
Beh. Regierungsrat Senatspräsident  
Hauptversorgungamtsdirektor im Reichsversicherungsamt  
herausgegeben von

**Dr. Hs. Th. Soergel**, Bayr. Hofrat

Preis: Ganzleinen Rm. 4.—

Ein unentbehrliches Nachschlagewerk für sämtl. Personen,  
die mit den obigen Gesetzen in Berührung kommen.

Sonderdruck hieraus:

## Jahrbuch der Entscheidungen zum Krankenversicherungsrecht

herausgegeben von

Hofrat **Dr. Hs. Th. Soergel**

11. Jahrgang 1924. Kartoniert Rm. 1.20

Für Krankenkassen unentbehrlich

Wir bitten um genaue Angabe der Fortsetzung von bei-  
den Werken. Buchkarte vorhanden. Bestellzettel in der Anlage.

Stuttgart.

**W. Kohlhammer.**



## Ein Ausflug im wahren Sinn des Wortes

ist eine Fahrt im Leichtflugzeug. So groß wie heute die Zahl der Autobesitzer, wird vielleicht in Bälde die Zahl der

### Leichtflugzeug-„Herrenfahrer“

sein. — Wer in dieser Beziehung Pläne schmiedet, oder wer sonst Interesse für den Flugport hat, der liest:

# Das Leichtflugzeug

für Sport und Reise

von Dr.-Ing. W. von Langsdorff

Neuaufgabe 1925 :: 230 Seiten, fast 200 Bilder,  
10 Zahlentafeln :: Ia Ausstattung, holzfreies Illustr.-  
Papier :: Ladenpreis kart. M. 3.—, geb. M. 4.—  
Rabatt 33 1/3% und 11/10

Das Buch ist von der Fach- und Tagespresse als richtung-  
gebender Führer anerkannt worden. Den Verfasser kennt  
jeder Flugbegeisterte als Autorität auf dem Gebiete des  
Flugwesens, der bedeutende Erfolge aufzuweisen hat.

## Das schönste und billigste Flugsport-Buch

H. BECHHOLD  
VERLAGSBUCHHANDLUNG



FRANKFURT/M.  
NIDDASTRASSE 81/83



Soeben erschien:

# Dimmler's Neues Testament

## Text-Ausgabe

(712 S.) Dünndruck, Taschenformat 16½×10 cm

in Buchram ord. M. 4.—; in Rindleder, Brevierband, ord. M. 10.—  
(225 Gramm) mit Goldschnitt ord. M. 12.—

In aller Stille hat der fruchtbare Mystiker Emil Dimmler die ganze Heilige Schrift nach dem Urtext der zu ihr gehörigen Bücher übersetzt und mit Erklärungen versehen, die in einer Paraphrase jeweils vor den in sich zusammenhängenden Textstücken eingefügt sind. Im ganzen liegen vor 26 Bändchen, die schon seit einigen Jahren gebunden einzeln zu M. 2.40 im Handel zu haben sind. Nunmehr ist der gesamte neutestamentliche Text unverkürzt mit einigen Einleitungsworten vor den einzelnen Textstücken in ein Bändchen auf Dünndruck zusammengedrängt worden, um eine handliche Taschen-, Reise- und Schulausgabe des Neuen Testaments zu bekommen, die man bequem mit sich führen und vor allen Dingen gut lesen kann. Es scheint uns kein Zweifel zu sein, daß „Dimmlers Neues Testament Text-Ausgabe“ wegen seiner Ausstattung und seines Preises vor allen zurzeit im Handel befindlichen deutschen Ausgaben des Neuen Testaments, die vielfach nur Auszüge sind, für das Sortiment den Vorzug verdient.

Unsere Lieferungsbedingungen sind die Stuttgarter.  
Wir liefern einzeln mit 35%, bei 10 Stück mit 40%.

Ⓢ

— Bestellzettel anbei! —

Ⓢ

M. Gladbach, den 29. Aug. 1925

Volkvereins-Verlag G. m. b. H.

## Geuters Reiseführer

Ⓩ Soeben erschien:

Bd. 80: **Neapel und Umgebung**  
mit  
**Vesuv, Pompeji und der Insel Capri**

Mit 10 Ansichten auf 5 Tafeln,  
1 Stadtplan u. 1 Umgebungskarte  
sowie Plan von Pompeji.

Preis: RM. 2.20

Bd. 89:

**Kurort Weisser Hirsch-Dresden**

Mit 6 Ansichten auf 8 Tafeln  
und 1 Ortsplan  
2. Auflage, mit Unterstützung der Kur-  
verwaltung bearbeitet und ergänzt von P.  
Kunze, Dresden-Weisser Hirsch.

Preis: RM. 1.40

**Rabatt: 40% und 11/10**

Um rege Verwendung bittet

**Geuters Reiseführerverlag G. m. b. H.,**  
**Berlin NW 87.**

Am 1. September gelangen  
die längst erwarteten Neudrucke

## Königin Luise Der Alte Fritz

in 50 Bildern für Jung und Alt von  
Prof. E. Röchling, Prof. R. Knötel,  
W. Friedrich

zur Ausgabe. Die zahlreich einge-  
gangenen Bestellungen werden wie  
offertiert zu dem Subskriptionspreis der  
Reihe nach ausgeliefert. Am gleichen  
Tage erhöht sich der Ladenpreis pro  
Werk auf M. 15.—. Rabatt 35%,  
bei 10 Exemplaren auch gemischt 40%.

**Paul Kittel · Historischer Verlag**  
**Nachf. Peter Stanif**  
Berlin SW, Yorckstr. 13

Ⓩ

„Die lyrischen Dichter unserer Tage sind Inseln in einem mörderischen Ozean.“ (Emmel.)

Ein überragender Lyriker der plattdeutschen Sprache

## Nikolaus Niemeier-Hiddensee „De Sternfeier“

Blutrote Fischerworte, aus heißer Empfindung wie von selbst gefügt. Gestaltet durch das Unentrinnbare, Schicksalozwingende der Zauberinsel Hiddensee, dem auch der flüchtige Gast nicht entgeht. Eine Dichtung voll Form und Seele, schlicht, selbstverständlich und eindringlich wie Goethes Lyrik. Form, die man nicht spürt, weil sie befeelt ist. Es ist Offenbarung der Bildkraft von Meeresweite und Wind, ein Spiegel der Sammlung, Tiefe und Andacht des Ostseelandsiedlers — Die „Preussischen Jahrbücher“ widmen dem Werk eine drei Seiten lange rühmende Besprechung. — Das Buch ist ein Geschenkband in leuchtend blauem Ganzleinen mit geschmackvollem Titel in Schwarz und Silber nach eigenem Entwurf des Dichters.

**Preis 2 Mark.**

**Verlag Walter Krobß / Bergen auf Rügen**

DR. RER. POL. H. C.  
ALEXANDER VON TOBIEN

DIE  
LIVLÄNDISCHE RITTERSCHAFT  
IN IHREM VERHÄLTNIS  
ZUM ZARISMUS  
UND RUSSISCHEN  
NATIONALISMUS

---

Wie die Veröffentlichung von diplomatischen Geheimakten für die Weltpolitik, so bringt dieses Buch für die Politik des baltischen Landes in ihrem Verhältnis zum russischen Zarenreich Enthüllungen, die bisher nur wenigen Eingeweihten bekannt waren, weil auch sie noch nirgends publiziert worden sind. Und nicht nur für die Beurteilung der baltischen Geschichte wird dieses Buch von Bedeutung sein. Sein Interesse geht weit darüber hinaus. Die Geschichte der baltischen Ostseeprovinzen in russischer Zeit bietet ein lehrreiches Beispiel dafür, ein wie verhängnisvoller Irrtum es sogar für ein mächtiges Reich ist, den Versuch der Entnationalisierung zu wagen und auf dem Wege brutaler Gewalt Minoritäten eine ihnen fremde Kultur aufzwingen zu wollen. Steht heute für viele Staaten das Minoritätenproblem auf der Tagesordnung, so werden ihre führenden Politiker für seine Lösung aus diesem Werke reiche Anregung und wertvolle Hinweise empfangen. Der wissenschaftliche Ruf Dr. A. von Tobiens bürgt dafür, dass dieses sein Werk allseitig mit Interesse und Achtung aufgenommen werden wird, zumal ihm ein ganz neues sehr reiches Material zur Verfügung gestanden hat.

**An dem Tobienschen Buche wird in Zukunft niemand vorübergehen können,,  
der sich mit der baltischen oder der russischen Frage ernstlich beschäftigen will**

Dieses Lebenswerk Dr. Alexander von Tobiens wird 2 Bände umfassen.

Ⓜ

Der erste Band erscheint Ende Oktober 1925.

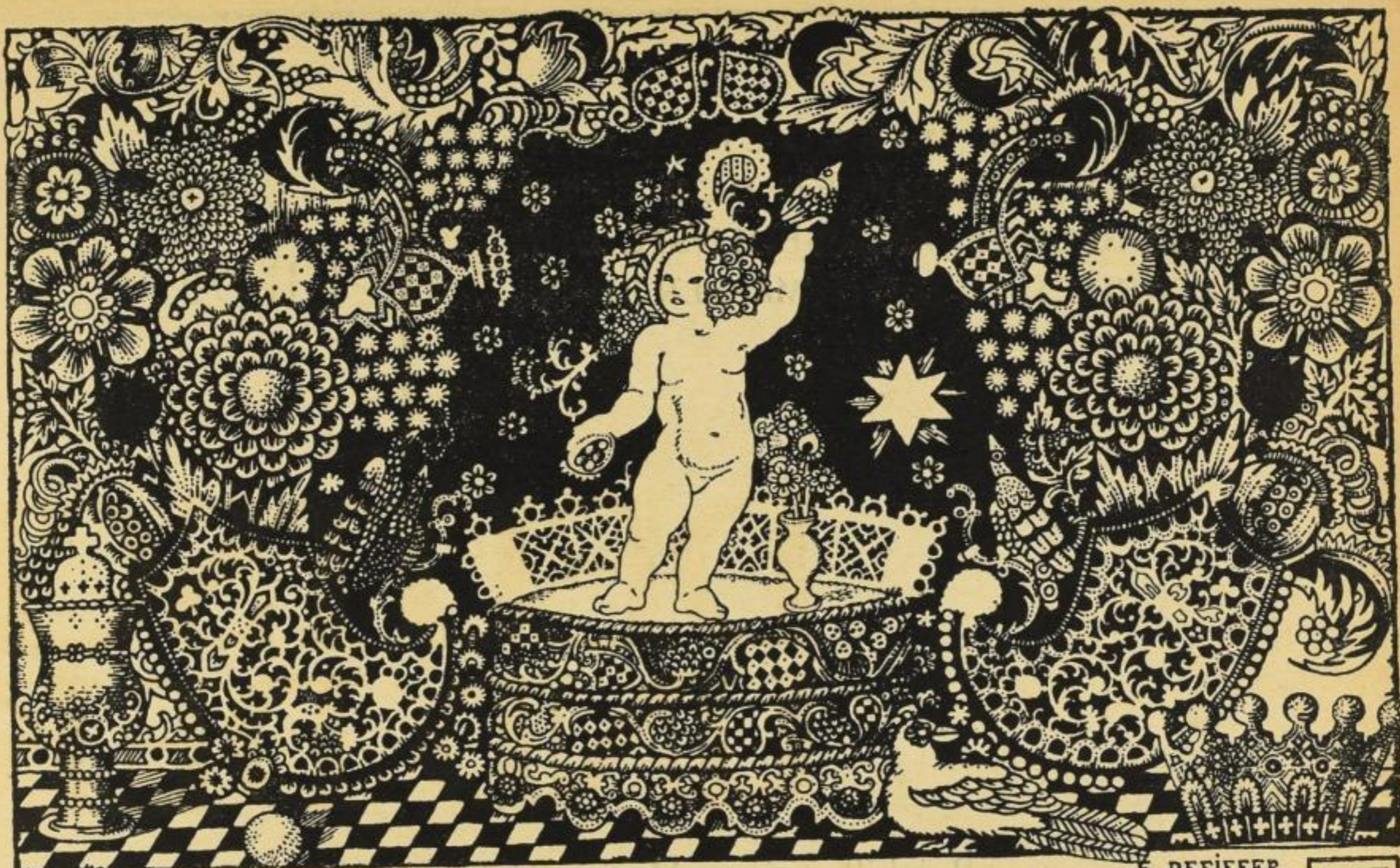
**Der Subskriptionspreis**

des ersten Bandes beträgt broschiert 20 Goldmark, in Ganzleinen gebunden 22.25 Goldmark. Bei Aufgabe der Subskription ist der Betrag einzuzahlen. Nach Ablauf der Subskriptionsfrist am 1. Oktober 1925 oder bei späteren Zahlungen erhöht sich der Preis um ca. 25%.

Prospekte bitte zu verlangen.

---

**BUCHHANDLUNG G. LÖFFLER, RIGA**



E. PFEIFFER.

# DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION

WOHNUNGSKUNST  
MALEREI · PLASTIK  
ARCHITEKTUR · GÄRTEN  
KÜNSTLERISCHE · FRAUEN-  
ARBEITEN

## DARMSTADT

**XXIX** JAHRG: OKTOBER 1925 HEFT **1**

UNTER DEN MASSGEBENDEN  
KUNSTZEITSCHRIFTEN DER ERDE  
DIE FÜHRENDE, ANGESEHENSTE UND  
VERBREITETSTE ZEITGEMÄSSER KUNST

OKTOBERHEFT 1925  
ERÖFFNET DEN JAHRGANG

XIX

JEDER KUNSTFREUND UND  
KÜNSTLER ERWARTET UNSER  
OKTOBERHEFT STETS MIT  
ALLERGRÖSSTER SPANNUNG!

# DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION

Reichillustrierte Monats-Hefte für Malerei, Plastik, Archi-  
tecture, Kunstgewerbe, Frauen-Kunst, Gärten  
Herausgeber Hofmann

Dr. Alexander Koch  
Herausgeber Hofmann

Der illustrative und textliche Inhalt  
des Oktober-Eröffnungs-Heftes  
ist wie immer

**ÜBERAUS REICHHALTIG  
UND INTERESSANT!**

Unter den zahlreichen  
glänzenden BEGUTACHTUNGEN des Auslandes  
urteilt William Ritter: „Un tel éditeur, organisateur  
et directeur de revues est un bienfait des dieux pour les  
artistes. On a l'impression chez Alexander Koch, que l'Art  
seul compte et non les personnes“

**DIE ABONNENTEN-ZAHL  
WÄCHST ZUSEHENDS!**

**WIR BIETEN**

auf bestem Kunstdruck  
auf einzigartig typogra-  
phische Druckleistung  
auf viele farbige Beilagen

**ZU BILLIGEN**

gegen eine monatliche

Die vornehmste  
geschmacklich vollendete

Deutsche

Für Mark 2.- monatlich

VIERTELJAHRSPREIS  
EINZELHEFT . . . . .

Ab 20 Exemplare 40%  
2-9 Exemplare

**BESTELLEN SIE SOFORT  
ILLUSTRIERT**

**ALTE GÜTE**

er einzigartig typogra-  
phische Druckleistung  
auf viele farbige Beilagen

**ZU GERINGEN PREISEN**

gegen eine monatliche

Die vornehmste  
geschmacklich vollendete

international verbreitete

Zeitschrift

Für Mark 2.- monatlich  
VIERTELJAHRSPREIS  
EINZELHEFT . . . . .

Ab 20 Exemplare 35%  
2-9 Exemplare 30% Gewinn

**KAUFEN SIE SOFORT  
PROSPEKT GRATIS!**

Falls Sie eine größere Propaganda

**beabsichtigen** liefern wir das  
Oktober-Heft in jeder Anzahl bedingt, Ver-  
kauf auch als Einzelheft zu 2.50 lohnend.  
Gratis kleine illustrierte Prospektblätter,  
Anschreiben zur Kundenwerbung, Plakat,  
Anzeigen-Text und Mater. Frei-Exemplar  
mit redaktionellen Notizen für Zeitungen

**Wir helfen Ihnen tatkräftig durch**

große von uns bezahlte Inserate in Tages-  
und Fachzeitungen des In- und Auslandes,  
durch sorgfältige Benutzung der gesamten  
Presse und schließlich durch die anerkannte  
**EINZIGARTIGE HOCHSTLEISTUNG!**  
**DEN ERFOLG AUSNUTZEN**  
wird Ihre dankbare Aufgabe sein

**LEICHTE ARBEIT! GROSSER VERDIENST!**

VERLAGSANSTALT ALEXANDER

KOCH G. M. B. H. / DARMSTADT



# Wiesbaden

## HERMANN RAUCH BUCHDRUCKEREI U. VERLAG

FRIEDRICHSTRASSE 30 UND 36

**1. September 1925: 25jähriges Verlags-Jubiläum  
zugleich 30jähriges Geschäfts-Jubiläum**

Telegramm-Adresse: Volkszeitung Wiesbaden / Fernsprecher: Nr. 636 und 6030 (Volkszeitung) / Bank-Konten: Reichsbank-Girokonto, Vereinsbank Wiesbaden, Wiesbadener Bank für Handel und Gewerbe, Genossenschaftsbank für Hessen-Nassau, Deutsche Bank und andere Postscheck-Konten: Frankfurt am Main Nr. 1632, Köln Nr. 80723, Saarbrücken Nr. 4520, Wien Nr. 130841, Prag Nr. 79309, Basel Nr. 4629

### Abteilung Zeitschriften

- »Nassauische Schulzeitung«, Organ des Kathol. Lehrervereins im Reg.-Bezirk Wiesbaden — monatlich dreimal.
- »Allgemeine Deutsche Terziaren-Zeitung«, für die Mitglieder des Dritten Ordens — Monatsschrift. Herausgegeben von der Franziskaner-Ordensprovinz, Fulda.
- »Das Himmelreich«, Sonntagsblatt für das kath. Deutschland. Herausgegeben von Heinrich Mohr, Freiburg i. Br.
- »Jungmänner-Apostolat« — »Dem Herrn entgegen« — »Deinem Heiland, deinem Lehrer«: Eucharistische Monatschriften für Jungmänner, Jungmädchen, bezw. die Schuljugend. Herausgegeben von der Franziskaner-Ordensprovinz in Fulda.
- »Paulus«, Mitteilungen für die Missionsorden. Herausgegeben von der Missions-Konferenz.
- »Heliand«, Monatsschrift zur Pflege religiösen Lebens. Herausgegeben von Joseph Kühnel.
- »Die Schildgenossen« eine kulturelle Monatschrift. Herausgegeben von Prof. Dr. Romano Guardini u. Kaplan Außem.
- »Der Ring«, eine Mädchenzeitschrift — monatlich.
- »Der Pfad«, eine Jungen-Zeitschrift — monatlich.
- »Quickborn«, das Bundesblatt der Quickborner — monatlich.

### Abteilung Verlag

*Bücher erster katholischer Autoren*

Riebler-Bibel, Newman-Ausgabe, Sammlungen: Religiöse Geister, Neues Münster, Liturgia, Gastmahl der Erzähler, Katholische Klassiker der neueren Zeit. Romane und Erzählungen. Jugendliteratur. Bücher der Erbauung, Erziehung und Belehrung. Betrachtungsbücher. Literatur für den Dritten Orden und Volksmissionen. Gewerbliche Fachliteratur und -Schulbücher.

Dem Verlag wurden der Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz und der Quickborn-Verlag, Würzburg, angegliedert.

### Abteilung Sortiment

Neuzeitliche, bestens ausgestattete Sortimentsbuchhandlung und Antiquariat.

### Abteilung Großbuchbinderei

## Rheinische Volkszeitung

Katholische Tageszeitung für Nassau, mit den Beilagen: »Himmelreich« (religiöses Sonntagsblatt) und »Nassauische Heimat« (illustrierte Halbmonatsschrift). Zweigvertriebe in Eltville, Östrich, Geisenheim, außerdem zirka 100 Agenturen.

### Abteilung Buchdruckerei

Herstellung aller Drucksachen für Industrie, Handel und Gewerbe, für amtlichen und privaten Verbrauch  
Druckerei des »Nassauer Land«, »Hessen-Nassauisches Handwerker- und Gewerbeblatt«, »Nassauisches Genossenschaftsblatt«  
»Wiesbadener Bürger-Zeitung« u. a.

Zwei Rotationsmaschinen — Moderner Schnellpressensaal — Elf Setzmaschinen und viele Hilfsmaschinen  
160 Angestellte und Arbeiter



# DER FALKE

## BÜCHEREI ZEITGENÖSSISCHER NOVELLEN

### Wichtig für Bahnhofs- und Saisonbuchhändler!

In Neuaufgaben erscheinen:  
**Josef Ponten**

#### Der Urwald

Erzählung. Kartonierte Mark 0.90  
5. und 6. Tausend

#### Der Gletscher

Erzählung. Kartonierte Mark 0.80  
8. bis 10. Tausend

Die Bäckerei umfasst ferner die Bände:

Gretche Auer: Die Seele der Imperia. Kartonierte..... M 1.—  
Gretche Auer: Ibn Chaldun. Kartonierte..... M 1.20  
Wicki Baum: Der Weg. Kartonierte..... M 0.90  
Martin Borrman: Die Mißhandlung. Kartonierte..... M 1.—  
Peter Dörfler: Regine und Mang. Kartonierte..... M 0.80  
Otto Flake: Die zweite Jugend. Kartonierte..... M 0.90  
Hans Franck: Die Südsseeinsel. Kartonierte..... M 0.90  
Richard Friedenthal: Der Heuschaber. ... Kartonierte M 1.—  
Hermann Horn: Gertrud und Regina. Kartonierte..... M 1.30  
Heinr. Eduard Jacob: Untergang von dreizehn Musiklehrern. Kartonierte..... M 0.90

Wilhelm Lehmann: Der bedrängte Seraph. Kartonierte M 0.90  
Arel Lübke: Ein preussischer Offizier. Kartonierte..... M 0.80  
Arel Lübke: Der Flüchtling. Kartonierte..... M 0.80  
Thomas Mann: Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull. Buch der Kindheit. 16.—20. Tausend. Kartonierte M 1.40  
Alfr. Mohrhenn: Der Brand. Kartonierte..... M 0.90  
Alfr. Neumann: Der Patriot. Kartonierte..... M 1.—  
Alfons Paquet: Lusikas Stimme. Kartonierte..... M 0.90  
Josef Ponten: Die Uhr von Gold. Kartonierte..... M 0.90  
Eduard Reinacher: Floß. Kartonierte..... M 1.—

Wilhelm Schäfer. Die Badener Kur. ... Kartonierte M 1.—  
Albrecht Schaeffer: Das Gitter. Kartonierte..... M 0.90  
Albrecht Schaeffer: Fidelio. Kartonierte..... M 0.80  
Heinrich Wolfgang Seidel: Der Mann im Alang. Kartonierte..... M 0.90  
Hans Siemsen: Die Geschichte meines Bruders. Kartonierte..... M 0.90  
Lulu von Strauß u. Torney: Das Fenster. Kartonierte.. M 1.50  
H. Trüeb: Beatus Wiederkehrs Ferienreise. Kart. ... M 1.50  
Arnold Ullig: Der verwegene Beamte. Kartonierte..... M 1.—  
Ernst Weiß: Hobin. Karton. M 0.90  
Friedrich Wolf: Der Sprung durch den Tod. Kartonierte M 0.90

Die reizvollen, einfachen, billigen Bändchen schmeicheln dem Auge. Ihr Inhalt ist so ausgezeichnet gewählt, daß diese „Bäckerei zeitgenössischer Novellen“ in der Tat als Dokument der Novellistik unserer Tage gelten kann. Was diese Sammlung liebenswert macht, ist die Tatsache, daß sie das Werk der Jungen, gesammelt und überlegen gesichtet, herausstellt, so herausstellt, daß ein Vorübergehen und Nichtbeachten fast unmöglich sind. Ich wünsche dieser Bäckerei, die heute bereits aus unserem Geistesleben wegzudenken kaum möglich ist, weiteste Verbreitung.

Heinz Stroh in der Berliner Börsenzeitung

Die Sammlung wird fortgesetzt. Ausführliche Prospekte kostenlos  
Wir liefern bar mit 35 Prozent und 11/10. 50 Exemplare gemischt mit 40 Prozent. 100 Exemplare gemischt mit 42 Prozent  
Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinsortiment, Olten; für Österreich: Robert Mohr, Wien

Z

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart \* Berlin \* Leipzig

Ⓩ

Sichere  
Treffers fürs  
Herbstgeschäft sind unsere

Ⓩ

# Kalender

Allen voran:

## Reimmichls Volkskalender 1926

220 Seiten · Preis circa Schilling 1.80 · Reichsmark 1.20

Überall in deutschen Landen kennt man den Volksschriftsteller Reimmichl. Seine Romane und Erzählungen sind in Hunderttausenden verbreitet, von Zeitungen und Zeitschriften zum Abdruck überaus begehrt. Der Reimmichlkalender gilt als der originellste und farbenprächtigste Kalender: vierfarbiges Kalendarium, vierfarbiger Umschlag von Buchlechner, vierfarbige Kunstbeilage. Dieses Jahr bringt Reimmichl die große Erzählung: „Das Heimchen“ und viele andere kleinere, lustige und leidige Geschichten. Daran schließen sich natur- und zeitgeschichtliche Aufsätze.

Reicher Bilderschmuck zeichnet den Kalender von jeher aus.

Der Reimmichlkalender erscheint Ende September. Bestellen Sie sofort.

## Ein frohes Jahr 1926

Kalender für alle Sonnentinder. Herausgegeben von Maria Domanig

96 Seiten · Preis circa Schilling —.90 · Reichsmark —.60

Geschmackvolle Ausstattung, künstlerisch wertvoller Bilderschmuck, Blütenlese interessanter Sprüche, Reime und Beiträge. Sofortige Bestellung bringend ratsam, da das schmucke Büchlein immer im Handumdrehen vergriffen ist.

Bereits erschienen und lieferbar:

## Glöckleins-Kalender 1926

Herausgegeben von P. Simon Reider O. F. M.

Jubiläumsausgabe zum 700. Todestag des heiligen Franziskus

144 Seiten · Preis Schilling 1.50 · Reichsmark —.90 · 40. Jahrgang

Interessante Aufsätze über Franziskus und sein Wirken, Erzählungen und lehrreiche Beiträge aller Art. Prächtiger Bilderschmuck alter und neuer Meister. Der Kalender für Tertieren und Franziskusfreunde.

## Schutzengel-Kalender 1926

64 Seiten · Preis Schilling —.60 · Reichsmark —.40 · 25. Jahrgang

Der Kalender für die Schuljugend. Reich illustriert, Humor und Ernst, Bilder und Rätsel. Geeignet zum Massenvertrieb an Pfarrämter und Schulleitungen, als Weihnachts- und Fleischgaben für die Kleinen.

Bezugsbedingungen siehe nächste Seite

Verlagsanstalt Tyrolia  
A. G.



Innsbruck — Wien  
München

## Bezugsbedingungen

### Reimmichl-Kalender:

Verkaufspreis circa Schilling 1.80 · N.M. 1.20

Wir liefern:

Bis 50 St. m. 30% Rabatt ab 100 St. m. 35% Rabatt  
ab 50 S. m. 33 1/2 % Rab. ab 200 St. m. 37% Rabatt  
ab 500 Stück mit 40% Rabatt

Ein 5 Kilo-Paket umfasst einschließlich Verpackung circa 12 Kalender.

### Ein frohes Jahr (Sonnenlandkalender):

Verkaufspreis circa Schilling —.90 · N.M. —.60

Wir liefern:

Bis 50 St. m. 30% Rabatt ab 100 St. m. 35% Rabatt  
ab 50 St. m. 33 1/2 % Rab. ab 200 S. m. 37% Rabatt  
ab 500 Stück mit 40% Rabatt

Ein 5 Kilo-Paket umfasst einschließlich Verpackung circa 80 Stück

### Glöckleins-Kalender:

Verkaufspreis Schilling 1.50 · N.M. —.90

Wir liefern:

Bis 12 St. m. 30% Rabatt ab 30 St. m. 35% Rabatt  
ab 12 St. m. 33 1/2 % Rab. ab 50 St. m. 37% Rabatt  
ab 100 Stück mit 40% Rabatt

Ein 5 Kilo-Paket umfasst einschließlich Verpackung circa 25 Stück

### Schuhengel-Kalender:

Verkaufspreis Schilling —.60 · N.M. —.40

Wir liefern:

Bis 50 St. m. 30% Rabatt ab 100 St. m. 35% Rabatt  
ab 50 St. m. 33 1/2 % Rab. ab 200 St. m. 37% Rabatt  
ab 500 Stück mit 40% Rabatt

Ein 5 Kilo-Paket umfasst einschließlich Verpackung circa 125 Stück

Porto, Fracht und Verpackung: Die Kosten dafür trägt der Empfänger. Verpackung rechnen wir zum äußersten Selbstkostenpreis. Zahlung: sofort nach Erhalt der Sendung auf unsere Postsparkassen-Konto bzw. Postcheckkonto: Wien 166.297, München 5958, Zürich VIII/6771, Saarbrücken 4138, Prag 59379, Laibach 20.297, Lissa XI/640. Erfüllungsort ist Innsbruck. Lieferung erfolgt nur gegen feste Bestellung. Eine Rücknahme der gelieferten Kalender erfolgt nicht. — Prospektmaterial fügen wir jeder Sendung kostenlos bei. — Bestellen Sie mittels beilieg. Bestellzettels.

Verlagsanstalt Tyrolia N. G. / Innsbruck — Wien — München  
Auslieferungsstelle für Deutschland: Buchhandlung Tyrolia, München, Schellingstr. 41

## Der theologische Handkatalog

für das Jahr 1925/26 (21. Jahrgang) wird etwa Mitte Oktober erscheinen.

Der theologische Handkatalog wird wieder die für Studierende, praktische u. gelehrte Theologen wichtige deutsche, ev.-theologische Literatur enthalten. Die Titel erscheinen vollständig (mit Seiten- und Jahreszahl) zuerst in systematischer Einteilung, der ein ausführliches Schlagwort- u. ein Verfasserverzeichnis folgt.

Die nebenstehenden Preise gelten bis auf Widerruf. Ihre Bestellung erbitten wir behufs richtiger Bemessung der großen Auflage bis zum

**15. September.**

Überseefische Bestellungen baldmöglichst.

Die Herstellung wird zum größeren Teile von den Verlegern bestritten. Die Vorausbestellungspreise des infolge weitläufigeren Satzes 8 Bogen umfassenden Katalogs (Einzelpreis 50 Pfg.) sind:

Stück 1	7 (500 g)	15 (1 kg)	30 (2 kg)
M.	—35	1.80	3.— 5.30
Stück 74 (5 kg)	150 (10 kg)	225	500
M.	10.—	18.—	24.— 46.—

Firmeneindruck, nur bei Vorausbestellung 150—225 St. 3.20, 500 St. 4.—, 1000 u. mehr 5.—

Bei gemeinschaftlicher Versendung können auch mehrere Firmen eingedruckt werden.

E. H. Beck'sche Verlagsbuchhandlung (Oskar Beck), München. E. Bertelsmann, Gütersloh.  
A. Deichert'sche Verlagsbuchhandlung Nachf. (Werner Scholl), Leipzig. J. E. Hinrichs'sche  
Buchhandlung, Leipzig. J. E. B. Mohr (Paul Siebeck), Tübingen. Alfred Töpelmann, Gießen.  
Vandenhoeck & Ruprecht, Göttingen.

(Z)

Bestellungen sind an Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen zu richten.

Soeben erscheint das 31. bis 33. Tausend von

# Die Doktorsfamilie im hohen Norden

Ein Buch für die Jugend von Agot Gjems-Selmer

Einzig berechtigte Uebersetzung aus dem Norwegischen von Marie Franzos.

Die neue Auflage wurde aufs sorgfältigste ausgestattet, auf schneeweißes, holzfreies Papier gedruckt, mit Faden geheftet in Ganzleinen geb. und kostet

**M. 4.70**

Die Jugendbücher der Frau Gjems-Selmer wurden von der gesamten Presse als die besten Jugendschriften bezeichnet, in alle Verzeichnisse aufgenommen und in fast alle Kultursprachen übersetzt.



Bd. 1 der Reihe

„Bücher für die Familie und die Jugend“

Ausführliches Verzeichnis der Sammlung kostenlos.

Wir bitten von unseren außerordentlich günstigen Vorzugsbedingungen auf beiliegendem Verlangzetteln Gebrauch zu machen.



Ekold & Co. (Rudolf Jaspersen) Planegg-München

**Augsburger Postzeitung:** „Wirklich ein Buch für die Jugend im Sinne des alten Wahrwortes, daß für die Jugend das Beste gerade gut genug ist. Ein Buch, das von der gesamten deutschen Presse einmütig als das Ideal einer Jugendschrift bezeichnet worden ist.“

**Propyläen, München** (Dr. Ludwig Finkh, Gaienhofen): „Mit zwei gesunden Büchern, die als Handhaben zur Verdrängung der süßlichen Kinderschriften begrüßt werden dürfen, stellt sich Agot Gjems-Selmer ein. Das eine heißt „Die Doktorsfamilie im hohen Norden“. Da ist kein Fäserchen, das nicht frisch und unverzärtelt wäre, und das Land da droben, das keinen Norden weiter kennt, bloß einen Süden, hat eigentümliche Reize. Da gibt es keinen Frühling; auf einen harten Winter folgt mit einem Schlag der glühende Sommer; es gibt Sturm und gute Segelschiffe, Lappen mit großen Rentierherden, und die Mitternachtssonne. In diesem Land, im nördlichsten Zipfel, ganz unwahrscheinlich weit nördlich wohnt eine Doktorsfamilie. Vater, Mutter, Kinder, Kühe und Ziegenböcke. Wie sie ihre Zeit und die dunkeln Tage ausfüllen, nicht totschlagen, sondern leuchtend und lebendig machen, das ist herzerfreuend erzählt. Kinder, die anfangen, ins Leben hineinzusehen, werden Lichtiges von dem Buch haben und schlichte, einfache Dinge hören. Agot Gjems-Selmer hat eine reine, herbe Art, Nordland zu malen, nicht unähnlich der, wie ein Großer: Segantini, Südband und seine Luft zu malen verstand.“

**M. Post:** „Dieses Buch nimmt unter den modernen Kinderbüchern eine allererste Stellung ein.“

**Die Frau, Berlin** (Helene Lange): „Die herzengewarme, aber von aller Sentimentalität freien Schilderungen, zusammen mit den ganz eigenartigen Lebensverhältnissen, geben dem Buch seinen besonderen Reiz; es darf zu dem Besten gerechnet werden, was man der heranwachsenden Jugend in die Hand geben kann.“

**Norddeutsche Allgemeine Zeitung:** „Ein gebiegenes, gehaltvolles und gesundes Buch, von dessen poetischen und idealen Seiten man noch mehr erzählen möchte, als es der uns zugewiesene Raum gestattet . . .“

**Berliner Morgenzeitung:** „Das vorliegende Buch ist eine Jugendschrift im besten Sinne des Wortes.“

**Evangelischer Volksfreund, Zwickau:** „Eine feinfühligke Mutter, die daneben eine begnadete Kindererzieherin und begabte Schriftstellerin ist, bietet hier nicht nur ein ausgezeichnetes Kinderbuch, sondern auch eine hervorragende Gabe für den Familientisch; so, wie diese Mutter sollte jede Mutter in ihren Kindern aufgehen.“

**Neue badische Landeszeitung, Mannheim:** „Ihr Eltern, Onkels und Tanten, die ihr dies leset, denkt ihr noch der Zeit, da wir jung waren? Wißt ihr noch, wie wir da alles verschlangen, was gedruckt worden, so wißt ihr auch, wie wichtig es ist, der Jugend nur gute Bücher in die Hand zu geben. Es ist in den letzten Jahren auch hierin besser geworden in dem deutschen Lande, die Indianerbücher sind etwas aus dem Felde gedrängt worden. Wie steht es aber mit den Mädchen? Schlimm! — Da herrscht immer noch die Torte mit gefärbtem Zuckerguß. Und gar für das Alter von 12—14 Jahren, wo die Wünsche anfangen, sich zu regen und das Auge unheimlich scharf beobachtet, gibt es wenig der Empfehlung wert. Zu den wenigen gehört unbedingt das oben genannte Werk. Es wurde kürzlich hier in einem Vortrag als zur Aufklärung geeignet erwähnt, aber ängstliche Gemüter dürfen sich darauf verlassen, daß diese heikle Frage nur kurz und mit feinstem Zartgefühl behandelt wird. Auch sonst hat das Buch verschiedene Qualitäten, die es weitab stellen von dem Durchschnittskram, der gerade der Jugend so oft vorgesetzt wird . . . Die Phantasie, die wir Erwachsenen so sehr zurückdämmen und nach der wir uns doch so sehr sehnen, kommt zu ihrem Rechte. Vaterlandsliebe und Frömmigkeit sind in diesem Buche, aber sie schreien nicht. Sie sind selbstverständlich und damit künstlerisch berechtigt. Daß alles hoch oben spielt, wo das Eis herrscht und das Nordlicht leuchtet, gewährt dem Werke noch einen besonderen Reiz, der beim Vorlesen greifbar wird. Die Uebersetzung läßt nichts zu wünschen übrig, der Preis ist sehr billig. Es fehlen also nur die Käufer. — Denn für ein gutes Buch zu werben, damit dem Verfasser auch sein Lohn werde, ist löblich und sehr ästhetisch. Oder denkt ihr — idealer, ihr Eltern und Onkels und Tanten, die ihr dies leset?“

Ekold & Co. (Rudolf Jaspersen) Planegg-München

Soeben erscheint das 5. bis 7. Tausend von

# Damals

Aus meinem Leben

Von

Agot Gjems-Selmer

Einzig berechtigte Übersetzung von Marie Franzos

Dieses Werk wurde ebenfalls aufs sorgfältigste ausgestattet.  
Schneeweißes holzfreies Papier, Fadenheftung und Ganzleinenband

Preis M. 4.70

Band 3 der Reihe  
„Bücher für die Familie und die Jugend“

Ausführliches Verzeichnis der Sammlung kostenlos.

Wir bitten von unseren außerordentlich günstigen Vorzugsbedingungen  
auf beiliegendem Verlangzettel Gebrauch zu machen.

Ⓜ

Ekold & Co. (Rudolf Jaspersen) Planegg-München

**Hamburger Nachrichten:** Keine erdichtete, sondern eine wirkliche Lebensgeschichte, und zwar ihre eigene, erzählt in diesem Buche eine begabte, mit Seelenkraft und Seelenwärme ausgestattete Frau. Der Verlauf der Begebenheiten ist einfach und still, fesselt aber durch die gemütsbestrickende Art, in der er erzählt und mit dem inneren Wachstum der Erzählerin verquickt wird. Als junge Schauspielerin sehr gefeiert und in geachteter Stellung am Nationaltheater zu Christiania, heiratet sie einen jungen Arzt und folgt ihm in seine neue Stellung im nordischen Hochgebirge Norwegens. Hier erwartet sie ein Leben ganz anderer Art als sie gewohnt war. Aus den Zeilen des Buches taucht die furchtbare Schönheit des meerdurchschlungenen nordisch-norwegischen Hochgebirges vor den Augen des Lesers auf. Es lehrt ihn verstehen, wie die gigantische Natur in diesen einsamen Fjorden den Menschen zum kühnsten Kampfe auffordert und ihn nur dann siegen läßt, wenn er mit jäbester Willenskraft sich selbst überwunden hat. Ungefragt und echt quellen alle Stimmungen und Gefühle aus dem Herzen der Verfasserin, so daß sie nicht verfehlen, wieder zum Herzen des Lesers zu bringen und das schlichte Buch zu einem edlen Genusse zu gestalten. Die Übersetzung ist durchaus einwandfrei, und die äußeren Vorzüge der geschmackvollen Ausstattung fallen angenehm ins Auge. E. F.

**„Vorwärts“, Berlin:** Ein Stück grandioser Natur und ein innerliches Leben tut sich auf. Eine Schenkende ist die Verfasserin auch hier. . . . Ihr Buch ist ein Born echter Menschlichkeit, Lebensstärke kann man daraus trinken. Sie lehrt das geduldige Ertragen in Liebe und ist doch so ganz frei von aller Klösterlichkeit.

**Neue Freie Presse:** Wie die Eidervogel des Nordens schwingt sie sich hoch empor und singt ihr Lied vom Leben, vom Lieben und vom Opfern . . . ein Psalmesang, ein Hymnus. „Der Eidervogel kann lieben und opfern, darum ist sein Gesang so schmelzend jährtlich, so ergreifend und sehnsuchtsvoll. . . .“ Und das ist auch die Geschichte von Sjems-Selmers Leben hoch droben im Norden. Sie zaubert ein Gemälde vor unsere Augen voll hinreißender Kontraste, die düstere Gewalt der schneebedeckten Bergriesen, der kantigen Schären und Felsen der brausenden Fjorde, in Nebel und Dunkelheit gehüllt.

**Beilage zur „Allgemeinen Zeitung“, München:** Ein Gefühl der Bewunderung ergreift uns, wenn wir den Erzählungen der jungen, tapferen Frau folgen, sie begleiten in die unendliche Einsamkeit. . . . Und noch etwas empfinden wir freudig für die liebe „Doktorsfrau“, wenn wir ihre schönen Bücher alle mit dem warmen Herzen aufgenommen, das sie verdienen. Daß die Kunst, die sie einst für den Geliebten hingab, längst wieder in ihr Leben gezogen ist. Nicht wie das erste Mal in strahlendem Festgewande um die

Sunft verwöhnter Menschen werbend, nein, im schmutzigen Hauskleide, aber die Hände voll duftender Blüten.

F. D.

**„Dresdner Anzeiger“:** Frau Sjems-Selmer bietet uns Wirklichkeitsdichtungen, die nicht nur die Kämpfe ihrer eigenen Seele veranschaulichen, sondern auch etwas von dem Frieden mit sich führen, der hier auf Erden zu gewinnen ist. Ihre Dichtungen sind geeignet, besonders in unserer Zeit, jung und alt für das Wesentliche im Leben zu begeistern, das nur durch Liebe und Selbstopferung gewonnen werden kann. Möchten Ihre Bücher in viele Hände gelangen. Die Ausstattung, Druck, Papier sind vortrefflich. M. Silling

**„Altenburger Zeitung“:** Diesem prächtigen Buch, diesem Stück wahrer und belehrender Lebensgeschichte ist nur zu wünschen, daß es in jeder Familie seinen Platz finden möge.

**„Rölnische Volkszeitung“:** Ein seltenes Frauenbuch, an dem auch die Männer sich herzlich erfreuen können. Die skandinavische Literatur hat uns viel Unerfreuliches beschert — hier beschert sie uns echte Poesie, ein glänzendes Gedicht in ungebundener Rede aus dem Lande der Mitternachtssonne.

**„Landeszeitung“, Braunschweig:** Liebe zur Natur und Menschen spricht daraus, ein großes, gutes und warmes Herz spendet seine besten Gaben.

**„Deutsche Tageszeitung“:** Aus jeder Zeile des Buchs spricht ein warmes Gemüt und ein starkes Herz, zugleich auch ein poetisch beschwingter Geist, dem der eigentliche Zauber der nordischen Natur Nahrung spendet.

**„Münchener Post“:** Ich weiß kaum ein trefflicheres Buch für Mütter als dieses warme, liebe und schöne Buch der Frau Sjems-Selmer. Und ebenso jede junge Frau sollte den Band auf den Weihnachtstisch gelegt bekommen, denn er ist ein Ehestandsbrief voll beherzigenswerter Dinge. Ein Buch der Natur, ein Buch der Liebe, ein Buch der Stärke — ein echtes und rechtes Hausbuch ist: „Damals“.

**„Schaffhauser Intelligenzblatt“:** „Damals“ ist ein goldenes Buch für reifere Mädchen, Bräute und junge Frauen und Mütter. Aber auch erfahrene Mütter werden es mit Freude lesen, spiegelt es doch einen Teil ihres eigenen Werdegangs, und auch junge Männer werden das Buch nicht ohne reichen Gewinn beiseite legen. — „Damals“ sollte in keiner Familie fehlen, sondern überall einen Ehrenplatz einnehmen. Dr. W. Unger.

**„Augsburger Postzeitung“:** Was diese Skizzen weit über den Wert eines munteren, geistvollen und herzlichen Geplauders hinaushebt, das ist die kristallene Lauterkeit ihres Wesens, die sich überall offenbart, und der tiefe, heilige Ernst, womit sie ihre Stellung als Gattin und Mutter erfährt. Möge das neueste Buch von Frau Agot Sjems-Selmer auch in deutschen Frauenkreisen weite Verbreitung finden.

Ekold & Co. (Rudolf Jaspersen) Planegg-München



Ende September erscheint das 18. bis 20. Tausend von

---

# Nanny Hammarström

## Die Abenteuer zweier Ameisen

einzig berechtigte Übersetzung von Marie Franzos, reich illustriert  
in vollständig neuer Ausstattung auf schneeweißes holzfreies Papier  
gedruckt mit Fadenheftung in Ganzleinenband zum Preise von

**M. 4.70**

Den Hammarströmschen Jugendschriften ist zu unserer Freude  
derselbe durchschlagende Erfolg beschieden wie den Gjems-Selmerschen.  
Nachstehend einige Urteile aus der endlosen Reihe von  
Pressestimmen

Bd. 6 der Reihe

„Bücher für die Familie und die Jugend“

Ausführliches Verzeichnis der Sammlung kostenlos

Wir bitten von unseren außerordentlich günstigen Vorzugsbedingungen  
auf beiliegendem Verlangzetteln Gebrauch zu machen.

Ⓜ

---

Ekold & Co. (Rudolf Jaspersen) Planegg-München

**Münchener Neueste Nachrichten:** ... Durch die Übertragung dieses reizenden Buches in unsere Sprache ist unseren Kindern ein eigenartiger Schatz erschlossen worden; unseren lebendigen, wißbegierigen Kleinen, die nicht fertig werden können, nach dem „warum“ zu fragen und das „woher“ zu ergründen. Mit Eifer werden diese die köstlich beschriebenen Wanderungen der beiden Ameisen verfolgen, sich an den Erlebnissen der ungeschickten und doch so niedlichen „Kusa“ und ihrer verständigen Begleiterin ergötzen.

In anmutigster Form, im Märchentone gehalten und unterstützt von sehr hübschen Zeichnungen, eröffnet die Verfasserin dem kindlichen Verstande die großen Wunder der Natur. Eine neue, rätselhafte Welt enthüllt sich ihm; es nimmt Teil an der Entwicklung und dem Leben der merkwürdigen Insekten, die auch wie das Kind selbst ihre kleine Daseinslust und Daseinsnot haben.

Das Buch füllt eine große Lücke aus; wir haben wohl viele populäre, naturwissenschaftliche Schriften, aber keine, die dem Kindesalter in so anziehender, leichtverständlicher Fassung das Tierleben offenbart. Besonders bei den Großstadtkleinen wird sie Staunen und Freude erregen; bei ihnen, die so wenig Fühlung haben mit all dem kleinen Volk, was da kriecht und fliegt in Wald und Flur, wird das Interesse an diesen feinsten Kunstwerken der Schöpfung geweckt und der Blick geöffnet werden für die Großartigkeit der Natur auch in ihren kleinsten Lebewesen.

Und wie herzlich werden sich auch die Eltern mitfreuen an der Poesie und den sinnigen Gedanken, die das Werkchen durchziehen! Wir brauchten viele solcher Bücher, die auch neben der naturwissenschaftlichen Belehrung, die sie bringen, wirklich ethischen Einfluß auf die Kindesseele ausüben. Die großen technischen Errungenschaften der Neuzeit, welche unsere Jugend vor Augen hat, entwickeln und schärfen deren Intelligenz, aber Phantasie und Gemüt bleiben kalt dabei und verkümmern immer mehr. Durch solche feinemphundene Schriften aber entwickelt sich beim Kinde, das durch sie Einblick in die Wunder des Tierlebens bekommt, Nachdenken und Mitgefühl. Wenn es erkennen lernt, wie jedes Insekt sich auch seines Lebens freut: an Licht und Wärme, am Blumenstengel, an dem es hinaufwandern kann, am süßen Honigtropfen im Blütenkelch, so wird es nicht gleich mutwillig das kleine Dasein zerstören. Die wunderbare Gesetzmäßigkeit im Bau der Pflanzen und Tiere, die Aufgabe, die jedes in der kurzen Spanne seiner Lebenszeit zu erfüllen hat, werden das Kind zum Nachdenken anregen. Sollte nicht der Schaffenstrieb auch in ihm erwachen, wenn es hört, daß jedes Moos im Walde, jedes welke Blatt am Baum eine Bestimmung hat und erfüllt? Daß jede einzige Ameise ihr Tagewerk vollbringt, ob sie nun ein Hälmchen zu ihrem Bau herbeiträgt, ihre Kleinen sorgsam ernährt oder mit ihren natürlichen Schutzaffen die Feinde von ihnen abwehrt.

Jena

F. Danz

**Deutsches Lehrerblatt, Berlin:** ... Die uns umgebende Welt ist unerschöpflich reich an Erscheinungen, die danach angetan sind, unser Staunen wachzurufen. Aber noch haben wir kein Buch, das es sich zur Aufgabe gemacht hätte, schon die kleinen Kinder mit dem wechselvollen Leben vertraut zu machen, das in der Welt der kleinen Wesen, der Insekten und Blumen, die ihnen in Wald und Feld begegnen, atmet und sich entfaltet. Die Verfasserin obiger Werke hat die eben erwähnte Aufgabe meisterlich gelöst. Mit eingehender Kenntnis des Lebens in den verborgensten Werkstätten der Natur hat sie diese in einer Weise geschildert, die die ganze Seele des Kindes fesseln muß, da sie zu seiner Phantasie und gleichzeitig zu seiner Wißbegierde spricht. Es war ein sehr glücklicher Einfall, dabei die Sprache zu verwenden, die die Kleinen am liebsten verstehen, die des Märchens, und die Tiere selbst das Wort ergreifen lassen. Gerade so mußte ein Buch über die Natur für die Kinder geschrieben werden. Ohne den geringsten Beigeschmack von „Belehrung“ wird ihnen hier die Kenntnis einer Menge interessanter Episoden aus dem Leben der Tiere wie der Pflanzen vermittelt. Und darin liegt das große Verdienst der Bücher. Die Kinder haben, ohne es zu wissen, eine Erkenntnis erworben, die sie in Zukunft die Natur mit ganz neuen Augen sehen läßt.

**Frankfurter Zeitung:** Die Palme aber gebührt unter den Neuerscheinungen zwei Büchern von Nanny Hammarström: „Die Abenteuer zweier Ameisen“ und „Frau Frosch“. Die Erzählungen der Verfasserin fußen auf der genauesten und eingehendsten Beobachtung der Natur, sind aber in so anmutige Form gekleidet, daß sie jeglichen ermüdenden Charakter bloßer Naturbeschreibung abstreifen, ja sich zum Kunstwerk erheben. Sei es die Ameise, die berichtet, oder Frau Frosch, die Erzählung fesselt Große wie Kleine. Die Wirkung der beiden Werkchen, die mit sehr anschaulichem Buchschmuck versehen sind, ist eine außerordentliche, und es scheint nicht unberechtigt, die Kunst Nanny Hammarströms mit der eines Kipling zu vergleichen.

Agnes Geering, Frankfurt a. M.

**Zeitschrift für bayer. Realschulwesen:** Das ist wieder eine von den köstlichen nordischen Gaben für die Kindheit, wie sie uns im Laufe der letzten Jahre Frau Gjems-Selmer und Selma Lagerlöf geschenkt, die uns so vorbildlich sein können. Hier ist ganz speziell der interessante Versuch gemacht, eine naturwissenschaftliche Erscheinung, das Leben der Ameisen, in erzählender Märchenform den Kindern näher zu bringen. Und der Versuch ist trefflich gelungen! Entzückende Mandbilder tun noch ihr übriges, um dem an sich schon sehr lebendigen Worte der Erzählung Nachdruck zu verschaffen. Ein köstlicher Bundesgenosse ist dies Buch für unseren Unterricht. Gäß's nur mehr solche auch für den Geographieunterricht! Für Klasse I–III.

Prof. Dr. A. Seidel.

**Ekold & Co. (Rudolf Jaspersen) Planegg-München**

Ende September erscheint das 6. bis 10. Tausend von

## Franz Pocci

# Heitere Lieder, Kasperliaden und Schattenspiele

Reich illustriert. \* Auf schneeweißem holzfreiem Papier gedruckt  
mit Fadenheftung in künstlerischem Halbleinenband M. 4.25

Band 9 der Reihe „Bücher für die Familie und die Jugend“

### P r e s s e s t i m m e n :

**Berliner Tageblatt:** „Franz Pocci, der alte herrliche Kinderfreund, erscheint in einer Auswahl zur rechten Zeit, um unter den Weihnachtsbaum zu kommen.“

**Barmer Zeitung:** „Das Buch bringt eine Auswahl der schönsten Werke des Münchener Künstlers.“

**Basler Nachrichten:** „... eine von Martin Greif sinnvoll eingeleitete Blütenlese aus alle dem, was der heitere Kinderfreund in zahllosen Bändchen und Bänden hinterlassen hat.“

**Die Bücherwelt, Bonn:** (Dr. F. E. Thalhofer.) „Ich möchte diese Pocciauswahl als das beste Kinderbuch des letzten Weihnachtsmarktes bezeichnen, jede Seite erfreut, und Kinder von 8 Jahren ab werden schon helle Freude mit ihm erleben.“

**Dresdner Anzeiger:** „Sehr interessant war für uns die Sendung von „heitere Lieder, Kasperliaden und Schattenspiele“. Dieses Buch bestätigt das Urteil, daß Pocci ein Kinderfreund war, der mindestens von allen solchen gekannt werden sollte, die Kinder unterhalten und beschäftigen wollen.“

**Magdeburgische Zeitung:** „Ein Kleinod unter den Kinderbüchern... Seine Märchen und Schattenspiele gehören zu dem Besten, was für die deutsche Jugend erschienen ist. Das hübsch ausgestattete Buch, das auch eine Reihe bekannter Melodien von Pocci umfaßt und reich mit Zeichnungen, Schattenrissen, Vignetten und Initialen geziert ist, darf als eine der schönsten Gaben des diesmaligen Weihnachtsfestes bezeichnet werden.“

**Kunstwart:** „Wer Poccis zeichnerisches Erzählertalent näher kennen lernen will, mag zu dieser Sammlung greifen.“

**Volksbildung:** „Wir haben Kinderbücher, die äußerlich anspruchsvoller auftreten als das vorliegende, aber es gibt jedenfalls nicht viele, in denen Text und Bild dem kindlichen Phantasielieben so vieles bieten als diese Sammlung.“

**Prof. Dr. J. Ranftl im „Grazer Volksblatt“:** „... gehören zu den besten Büchern, die wir in der endlosen neueren Jugendliteratur besitzen. Vertreter der Pädagogik, Männer, die mit Schulbibliotheken zu tun haben, sowie Eltern, die ihren Kindern eine sinnige Überraschung zugedenken, seien an die netten Bücher Poccis erinnert.“

**Hochland, München:** „Ganz im Ausstattungsstil Poccis hat der Verlag diese reich illustrierte Sammlung herausgegeben. Sie wendet sich an die breite Masse des Volkes, an die Kinder und für die letzteren namentlich dürfte dieses Buch eines der schönsten und auch von der einfachen Volksjugend freudigst begrüßten des ganzen Jahres bleiben.“

**Magdeburgische Zeitung:** „Ein Kleinod unter den Kinderbüchern... Das hübsch ausgestattete Buch, das auch eine Reihe bekannter Melodien von Pocci umfaßt und reich mit Zeichnungen, Schattenrissen, Vignetten und Initialen geziert ist, darf als eine der schönsten Gaben des diesmaligen Weihnachtsfestes bezeichnet werden.“

Wir bitten von unseren außerordentlich günstigen Vorzugsbedingungen  
Ⓢ auf beiliegendem Verlangzetteln Gebrauch zu machen. Ⓢ

Ehold & Co. (Rudolf Jaspersen) Planegg-München

## „Bücher für die Familie und die Jugend“

In dieser Sammlung erschien außerdem:

- Bd. 2. **A. Gjems-Selmer: Als Mutter klein war**  
21.—25. Tausend . . . . . geb. M. 4.—
- Bd. 4. **Lila: Aus Klein-Karis Kindertagen**  
4.—6. Tausend . . . . . geb. M. 4.—
- Bd. 5. **Nanny Hammarström: Frau Frosch**  
11.—14. Tausend . . . . . Leinenbd. M. 3.50
- Bd. 7. **Nanny Hammarström: Kurrees erster Sommer**  
6.—10. Tausend . . . . . geb. M. 4.—
- Bd. 8. **Franz Poccis: Sämtliche Kasperlkomödien**  
3.—6. Tausend in 3 Bänden . . . . . Halbleinenbd. M. 6.—
- Bd. 10. **Franz Pocci: Märchen, Lieder und lustige Komödien**  
11.—13. Tausend . . . . . geb. M. 4.—
- Bd. 11. **Albr. Segerstedt: Märchen und Fabeln**  
3.—6. Tausend . . . . . geb. M. 4.—
- Bd. 12. **Anna Wahlenberg: Die Schwarzelken u. andere Märchen**  
3.—6. Tausend . . . . . geb. M. 4.—
- Bd. 13 u. 14. **Theodor Storm: Auswahl in 2 Bänden**  
illustriert mit zahlreichen Schwarzweißzeichnungen von Gustav Olms  
Leinen pro Bd. M. 4.—

★

Professor Dr. Karl Brunner, der unermüdliche Kämpfer gegen Schund und Schmutz in Wort und Bild schreibt uns: „Ich habe mir über Ihre Werke ein äußerst günstiges Urteil gebildet und werde dieselben überall warm empfehlen. Bei meinen Vorträgen könnte ich auch Ihre Prospekte mitverteilen lassen.“

Verzeichnis auf Wunsch kostenlos

★

Wir bitten von unseren außerordentlich günstigen Vorzugsbedingungen  
 (Z) auf beiliegendem Verlangzetteln Gebrauch zu machen. (Z)

**Ekold & Co. (Rudolf Jaspersen) Planegg-München**

ZU MAX HALBES GEBURTSTAG AM 4. OKTOBER

MAX HALBE MUTTER ERDE DRAMA IN 5 AUFZÜGEN	MAX HALBE HAUSROSENHAGEN DRAMA IN 3 AUFZÜGEN
---	--

7. UND 8.  
TAUSEND

VIERTES  
TAUSEND



BROSCH. M. 2.50 • IN LEINEN M. 4.—

BROSCH. M. 2.50 • IN LEINEN M. 4.—

Ⓜ

**D**IESE BEIDEN DRAMEN DES DICHTERS MAX HALBE, DIE SEIT EINIGEN JAHREN VERGRIFFEN WAREN, WERDEN IM SEPTEMBER NEU ERSCHEINEN. ICH HABE SIE GELEGENTLICH DES 60. GEBURTSTAGES VON HALBE NEU AUFGELEGT, DA BEIDE DRAMEN ZUR FEIER DIESES TAGES AUF VIELEN BÜHNEN GESPIELT WERDEN. AUCH AUF DIE FOLGENDEN WERKE DES DICHTERS SEI HINGEWIESEN:

JUGEND :: DER STROM :: DAS TAUSENDJÄHRIGE REICH, PREIS BROSCHIERT JE M. 1.50, GEB. M. 3.—, DIE HEIMATLOSEN :: FRAU MESECK, PREIS BROSCHIERT JE M. 1.50.

Ⓜ

BERLIN W 62

GEORG BONDI

BEI VORAUSBESTELLUNG 35% RABATT UND PARTIE 11/10 EXEMPLARE  
1-2 PROBE-EXEMPLARE MIT 40%

## Pädagogik und Politik!

Soeben erschien in meiner Sammlung  
„Zeitwende“ (Schriften zum Aufbau neuer Erziehung)

# Fritz Klatt / Das Gegenspiel

Kartonierte Mark 2.—

Inhalt: Die Spannung der Halbgenerationen / Art und Aufgabe des neuen Mittelstandes / Die Würde der Gemeinschaft.

Diese neue Schrift des bekannten Pädagogen und Verfassers der „Schöpferischen Pause“ ist ein Aufruf der pädagogischen Kräfte der Kriegsgeneration, aller tieferen Erziehungsmächte der Gegenwart überhaupt gegen eine zu frühzeitige Politisierung der Jugend, gegen eine zu leichtfertige Mechanisierung des Geistes. Klatt stellt die Pädagogik nicht in Gegnerschaft zur politischen Tat, auch nicht in Gegensatz zu politischem Denken, wohl aber als hemmendes und damit zugleich steigerndes Gegenspiel zu jeder tiefbegründeten Politik der Zukunft.

*Fritz Klatt ist nicht nur Theoretiker; er leitet seit Jahren ein Erziehungsheim an der Ostsee, das auf dem Wege ist, alle die Kräfte zu praktischer Arbeit zu sammeln, welche die Gestaltung des neuen Typus der Pädagogik erstreben, das sich tiefer als auf die Tatsachen des Bewusstseins: nämlich auf die Gesetzmässigkeit des periodischen Lebensablaufs gründet.*

Von Klatt erschien ferner:

**Die schöpferische Pause.** 13. Tsd. Kart. M 3.— / **Ja, Nein und Trotzdem.** 3. Tsd. br. M 4.—, Leinen M 6.—

## Die Geschichte der Jugendbewegung!

Gleichzeitig erschienen

# Elisabeth Busse-Wilson Stufen der Jugendbewegung

Ein Abschnitt aus der ungeschriebenen Geschichte Deutschlands  
br. M 4.—, geb. M 5.50

Die Verfasserin steht seit anderthalb Jahrzehnten zugleich in und über der Jugendbewegung und darf daher als ihr berufener Kritiker gelten. Sie schreibt mit diesem Buche die erste Geschichte der Jugendbewegung, indem sie den kurzen, steilen Entwicklungsaufstieg derselben von ihrem geistigen Zentrum, dem Freideutschtum aus schildert. Mehr als ein Aufriss der Entwicklung dieser Menschengruppe ist das Buch ein wichtiger Beitrag zur verborgenen Geschichte des gegenwärtigen Deutschland. Denn diese Menschengruppe, die durch Revolutionserleben und den Marxismus hindurch gegangen ist, ohne ihm zu verfallen, erweist sich als der in geheim entscheidendste Opponent der bürgerlichen Gesellschaft. Die Schrift beantwortet aber auch kritisch die Frage, wie dieses Leben ohne Autorität in Freiheit und Unruhe von der Jugend ausgehalten wurde.

Vorzugsangebot siehe Verlangzettel!

Eugen Diederichs Verlag in Jena

Mitte September  
erscheint

# Meidingers Kinderkalender

für das Jahr 1926

29. Jahrgang

Mit Beiträgen von

J. Berger, V. Blüthgen, E. v. Borgstede,  
A. Neuburger, R. Reichardt, J. Sontowsh,  
Kory Towsta, E. Ury usw.

Mit einem Titelbild in Vierfarbendruck von  
Otto Bauriedl und vielen Textillustrationen  
von Käthe Wolff

Mit einer Spielbeilage:  
„Wer kriegt die Wurst?“

Im Anhang:

**Re st h ä k e n p o s t**  
mit Preisauschreiben

✱

In dauerhaftem Einband mit  
farbigem Schutzumschlag

**Ladenpreis M 2.-**

Bezugsbedingungen:

Einzel-Exempl. mit 35 % Rabatt  
10 Exemplare mit 40 % Rabatt  
100 Exemplare mit 45 % Rabatt

2 Probe-Exemplare mit **45%** Rabatt

Meidinger's Jugendschriften Verlag

Berlin W 66

G. m. b. H.

Ⓜ

Der größte  
deutsche Bühnenerfolg!

# KLABUND DER KREIDEKREIS

Spiel nach dem Chinesischen  
in 5 Akten

In Art der chinesischen Blockbücher  
In schwarzen Satin gebunden  
Mit reicher Goldprägung  
Ab 1. September d. J. 4,50 RM.

Ⓜ

Im Druck befindet sich die 12. bis 19. Auflage

Über 100 Aufführungsabschlüsse  
sind bereits für diese Saison getätigt

Im September sind u. a. Aufführungen in

BERLIN (DEUTSCHES THEATER)  
BREMEN (SCHAUSPIELHAUS)  
BRESLAU (LOBETHEATER)  
DANZIG (STADTTHEATER)  
DRESDEN (ALBERTTHEATER)  
GOTHA (LANDESTHEATER)  
LEIPZIG (SCHAUSPIELHAUS)  
MÜNCHEN (VEREINIGTE BÜHNEN)  
WIEN (RAIMUNDTHEATER)

J. M. SPAETH VERLAG  
BERLIN

Ende September erscheint:

# Wilhelm von Kügelgen

## Zwischen Jugend und Reife des Alten Mannes

1820-1840



Dieser langerwartete mittlere Band schließt die Lücke zwischen Jugend- und Lebenserinnerungen des Alten Mannes. An der Hand von Briefen, Tagebuchblättern und eingestreuten Gedichten verfolgt man die äußere und innere, besonders auch die religiöse Entwicklung des 18jährigen, von der Ermordung des Vaters schwer betroffenen Jünglings zur abgeklärten Persönlichkeit der „Lebenserinnerungen“. Man begleitet den jungen Künstler von Dresden nach Estland, Rom und Petersburg und durchlebt mit ihm die Leiden und Freuden der jungen Liebe in Bernburg und Bremen. Von kulturhistorischem Wert ist die Schilderung des Lebens auf einem deutschen Gut im Baltikum vor 100 Jahren, des Idylls von Hermsdorf und der kleinen Residenz Ballenstädt. Kunstgeschichtlich ist dieser Band von grundlegender Bedeutung. So meist bisher unveröffentlichte Bilder stehen im intimsten Zusammenhang mit dem Text. In Bezug auf bunten Wechsel des Schauplatzes und der Menschen den „Jugenderinnerungen“ ähnlich, kommt der mittlere Band an innerem Gehalt den „Lebenserinnerungen“ gleich. — — — —

Millionen kennen die Jugenderinnerungen,  
Hunderttausende die Lebenserinnerungen.  
Hieraus ergibt sich die Absatzmöglichkeit  
für den abschließenden mittleren Band.

27 Bogen Text, 3 Bogen Abbildungen. Geheftet 4 Mark, Pappband 6.50 Mark  
Halbleinenbd. 7.50 Mark, Ganzleinenbd. 8.50 Mark, Halblederbd. 14 Mark

---

**Koehler & Amelang / Leipzig**



Neuererscheinung Mertner:

# Fremdsprachliche Lektüre mit Laut- und Begriffsschlüssel

System Mertner

Englisch / Französisch / Italienisch / Spanisch

Die Bände werden in zwingloser Reihenfolge erscheinen. Klarer Druck auf holzfreiem Papier in geschmackvollem Kartoneinband. — Versandfertig liegt vor:

Band I mit folgendem Inhalt:

Mertner:	Mechanik der Sprachfunktion
Armstrong:	The bank robbery
Maupassant:	Vendetta corse
Avolio:	Un' avventura nell' omnibus
Alarcón:	El afrancesado

Rabatt 40%

Ladenpreis Mk. 1.—

Partie 11/10

Der durch seine überall Aufsehen erregende neue psychotechnische Methode weit über Deutschlands Grenzen bestens bekannt gewordene Herausgeber Mertner fügt seinen bisherigen Werken eine neue für das Studium der Fremdsprachen außerordentlich wertvolle Serie an, die bei den Millionen von Anhängern der Mertnerschen Sprachmethoden mit regstem Interesse und großer Freude aufgenommen werden wird.

Dieser neuen Bücherreihe, die englische, französische, italienische und spanische Erzählliteratur im Originaltext enthält, ist ein Laut- und Begriffsschlüssel eingefügt, mit dessen Hilfe jeder Deutsche den fremdsprachlichen Urtext lesen und gedanklich erfassen kann. Der neue Laut- und Begriffsschlüssel ist blitzschnell zur Stelle und gibt in allen Zweifelsfällen jede gewünschte Auskunft, sodaß es bei der Lektüre keinen Abriß der Gedankenkette, wie dies im allgemeinen durch das lästige Nachschlagen in Wörterbüchern unvermeidlich ist, gibt. Die fremde Sprache prägt sich beim fließenden Lesen dieser lebendigen Lektüre in ihren gebräuchlichen Formen in der nachhaltigsten, beständigsten Weise in das Gedächtnis ein und alle ihre Konstruktions- und Ausdrucks Eigentümlichkeiten werden dem Leser in sehr kurzer Zeit automatisch geläufig. Diese sich auf natürliche Weise vollziehende Entwicklung der Sprachfunktion ist von weit größerer Wichtigkeit als das in den Schulen übermittelte theoretische Sprachwissen, mit dem bei der heute geltenden Devise „Zeit ist Geld“ praktisch nicht viel anzufangen ist.

Diesen Band mit unserem zugkräftigen Plakat — das wir, ebenso wie ausführliche Prospekte, gratis liefern — ins Schaufenster, und der Erfolg ist verbürgt! Denn alle Mertner-Anhänger sind Käufer, und deren Zahl ist nicht klein!

Ⓜ

Verlag für zeitgemäße Sprachmethodik G. m. b. H.  
München, Bavariaring 10

Zur Beachtung! Auslieferung erfolgt nur in München. Wir bitten, alle Bestellungen, um Verzögerungen zu vermeiden, nicht mehr an unsere frühere Adresse in Kempten, sondern nur nach München zu senden!



**Weidinger's Jugendchriften Verlag**  
G.m.b.H. Berlin W.66, Wilhelmstraße 45

Mitte September erscheint

# Der neueste Nesthäkchen-Band

(Schlußband)

Else Ury:

## Nesthäkchen im weißen Haar

Eine Erzählung für junge Mädchen

Illustriert von Prof. Rob. Sedlacek  
(10. Band (Schlußband) der Nesthäkchen-Serie)

Auf holzfreiem Papier gedruckt, in Halbleinen geb. mit farb. Schu- umschlag in Offset, Ladenpr. Rmf.

**3,80**

Geschenkausgabe: Auf holzfreiem Papier gedruckt, in Leinen geb., jeder Band i. Schuhtarton, Ladenpr. Rmf.

**4,50**

Ferner empfehlen wir:

- Else Ury, Nesthäkchen und ihre Puppen. Eine Geschichte für kleine Mädchen. (Band 1) \*
- Nesthäkchens erstes Schuljahr. Eine Geschichte für kleine Mädchen. (Band 2) \*
- Nesthäkchen im Kinderheim. Eine Erzählung f. Mädchen von 8 — 12 J. (Band 3)
- Nesthäkchen und der Weltkrieg. Eine Erzählung f. Mädchen v. 8 — 12 J. (Band 4) \*
- Nesthäkchens Backfischzeit. Eine Jungmädchengeschichte . . . . . (Band 5) \*
- Nesthäkchen fliegt aus dem Nest. Eine Erzählung für junge Mädchen. (Band 6)
- Nesthäkchen und ihre Küken. Eine Erzählung für junge Mädchen. (Band 7) \*
- Nesthäkchens Jüngste. Eine Erzählung für junge Mädchen . . . . . (Band 8) \*
- Nesthäkchen und ihre Enkel. Eine Erzählung für junge Mädchen. (Band 9) \*

In Halbleinen gebunden, mit einem farbigen Schuhtarton, Ladenpreis Rmf. **3,80**

\* In Ganzleinen gebunden, auf holzfreiem Papier gedruckt, mit Schuhtarton, Ladenpreis Rmf. **4,50**

Wir liefern einzelne Exemplare mit 35%, 10 Exemplare, auch gemischt, mit 40%, bis 1. Oktober **100 Exemplare gemischt mit 42 1/2 Prozent**



Jeder Sortimenter kennt und beklagt den Mangel an wirklich gediegenen, einwandfreien Jugendschriften. Dieser Übelstand wird behoben durch die

## Tyrolia = Jugendbücher

Mitte September  
lieferbar

Eine neue Sammlung wertvoller  
Kinder- und Jugendschriften

Mitte September  
lieferbar

Unter Mitwirkung erster Autoren und Künstler

Die erste Folge umfaßt 10 schicke Bände, dauerhaft in Halbleinen gebunden, im Umfang von 120–160 Seiten, mit vielfarbigen Kunstbeilagen, dreifarbigem Schutzumschlag und zahlreichen Textillustrationen.

Preis pro Band zirka S 5.—, RM 3.—

### *Von Königen und Helden*

Von Johanna Arnzen. Illustriert von Hugo Grimm  
Knaben—Mädchen 10—14

### *Komm, laß dir was erzählen*

Von Maria Bayer. Illustriert von Josph Meidinger  
Mädchen 8—12

### *Der kleine Otto der Große*

Von Maurus Carnot. Illustriert von Albert Stolz  
Knaben 8—12

### *Susis Nordlandsreise*

Von Emmy Gruhner. Illustriert von Otto Kubel  
Mädchen 10—14

### *Auf der Waldwiese*

Von Angelika Harten. Illustriert von Heinz Raasch  
Knaben—Mädchen 6—10

### *Der Eisvogel und andere Märchen*

Von Uda Kaufmann. Illustriert von Betty Heldrich  
Knaben—Mädchen 8—12

### *Was Tiere erleben*

Von Hermann Drehler, Klara Heyner, Adam Müller-Guttenbrunn, Dr. Hans Walter Schmidt und andere.  
Illustriert von Maria Uhartius-Zeiler  
Knaben—Mädchen 8—14

### *Zingerle = Märchen*

Aus „Kinder- und Hausmärchen von Tirol“  
Illustriert von Fritz Rehm

Knaben—Mädchen 8—12

### *Wundersame Geschichten aus dem Reiche der Natur*

Von R. Kipling, Karl Ewald, Anna Blum-Erhard  
Illustriert von Willi Pland

Knaben—Mädchen 10—14

### *Das Flötenvöglein und andere Legenden*

Von Anna Fressin v. Krane, Henriette Brey, Heinrich Heimans u. a. Illustriert von Ferdinand Staeger

Knaben—Mädchen 10—14

Reichste Verdienstmöglichkeit für das Herbstgeschäft!

Decken Sie frühzeitig Ihren Bedarf. Wir gewähren dem Sortiment 40% und 11/10

Verlagsanstalt Tyrolia  
A. G.



Innsbruck — Wien  
München

Auslieferung für Deutschland durch unsere Buchhandlungen in München, Schellingstr. 41

Ⓜ

# Herbert Eulenberg

Die ganze Reihe  
der Schattenbilder ist jetzt in  
**Ganzleinen**  
lieferbar

\*

**Schattenbilder**

80.—82. Tausend

**Neue Bilder**

46.—52. Tausend

**Letzte Bilder**

36.—37. Tausend

**Bühnenbilder**

11.—13. Tausend

Preis jedes Bandes

Halbleinen M. 5.50

Ganzleinen M. 6.—

Alle vier Bände, einheitlich gebunden und  
in schöner Geschenkkassette vereint, kosten

in Halbleinen M. 22.—

in Ganzleinen M. 24.—

35% 11/10

Ⓩ

Bruno Cassirer • Berlin

## Voranzeige!

Ⓩ

Im Erscheinen begriffen:

Ⓩ

# Begleiter

durch die gesamte

## Landwirtschaftl. Literatur

Unter Mitwirkung namhafter Fachleute  
herausgegeben von

**Otto Erich Mettsch**, Schloß Beuerberg

Es ist zum erstenmal, daß eine **vollständige** Zusammen-  
stellung der gesamten deutschen landwirtschaftlichen  
Literatur (nebst Berücksichtigung der in Oesterreich und  
der Schweiz erschienenen Werke) zur Ausgabe gelangt.

Das Werk, das später in einem Gesamtband (ca. 20 Bogen)  
herauskommt, erscheint zunächst in **Einzellieferungen**.

Als 1. Lieferung erscheint im Herbst d. J.:

### „Tierproduktion“

**Inhalt:** Geschichte der Haustiere. — Anatomie u. Physiologie  
der Haustiere. — Die tierische Ernährung: Fütterungs-  
lehre; Landwirtschaftl. Futtermittel. — Tierzuchtlehre:  
Spezielle Tierzucht, Haltung und Pflege; Pferd; Pferde-  
sport; Rind; Schwein; Schaf; Ziege; Kaninchen. — Tier-  
heilkunde. — Geflügelzucht: Allgem. Werke über Geflügel-  
zucht; spezielle Geflügelzucht; Fragen aus der Geflügel-  
zucht u. -haltung; Geflügelstall u. Einrichtung; Tauben-  
zucht. — Bienenzucht. — Seidenspinnerzucht. — Seiden-  
bau. — Fisch- und Leichwirtschaft.

Preis dieser Lieferung: **M. 1.20**

**Als Käufer kommen für den „Begleiter“ in Frage:**  
Sämtl. Gutsbesitzer und Landwirte, Lehrer und Studierende  
der landwirtsch. Hochschulen, Winterschulen, Tierarzneischulen,  
sämtl. öffentlichen und privaten landwirtsch. Lehranstalten usw.,  
Bibliotheken, Landwirtschafts- und Bauernkammern usw.

**Ferner wird jedem Sortimenten der „Begleiter“  
ein unentbehrliches Nachschlagewerk werden.**

### Bezugsbedingungen:

Falls bis 15. IX. auf beiliegendem Zettel bestellt:

Einzelne Expl. mit	35%
Partie 11/10	40%
bis 55/50	45%
mehr	50%

Weiter sind in Vorbereitung folgende Lieferungen:

**Naturwissenschaft** (Physik, Witterungskunde, Ver-  
messungskunde, Bodenkunde, Botanik, Zoologie,  
Bakteriologie usw.).

**Ackerbau**, Pflanzenproduktion, Landw. Sammelwerke  
u. Schullehrbücher.

**Betriebswirtschaft** (Betriebslehre, Taxation, Buch-  
führung, Volkswirtschaft, Versicherungswesen, Ge-  
setzeskunde, Steuer, Baukunde, Maschinen und  
Geräte usw.).

**Wein- und Obstbau**, Weinbereitung u. Gartenbau.  
— Landwirtschaftl. Nebengewerbe: Molkerei, Brennerei,  
Trocknerei, Mühlenbetrieb.

**Forstwirtschaft**, Moor- und Leichwirtschaft.

**Wilhelm Simon**,  
Buchdruckerei und Verlag „Die Heimkehr“,  
Pasing vor München.

Anfang November erscheint:

# Das Buch des Jahres 1925

## Weihnachts-Katalog

HERAUSGEGEBEN VON DER VEREINIGTEN VERLEGERGRUPPE:  
AMALTHEA-VERLAG · JULIUS BARD · C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCH-  
HANDLUNG · BRUNO CASSIRER · PAUL CASSIRER · FRIEDRICH COHEN  
DELPHINVERLAG · EUGEN DIEDERICH'S VERLAG · S. FISCHER · FRANK-  
FURTER VERLAGSANSTALT · FURCHE-VERLAG · FR. GURLITT · H. HAESSEL  
VERLAG · JULIUS HOFFMANN · HYPERION-VERLAG · INSEL-VERLAG  
KLINKHARDT & BIERMANN UND DR. WERNER KLINKHARDT · ALBERT  
LANGEN · LITERARISCHE ANSTALT RÜTTEN & LOENING · MAURITIUS-  
VERLAG · I. B. METZLER'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG · GEORG  
MÜLLER · R. PIPER & CO. · OTTO REICHL · EUGEN RENTSCH · ERNST  
ROWOHLT · ANTON SCHROLL & CO. · E. A. SEEMANN · R. VOIGTLÄNDER'S  
VERLAG · KURT WOLFF VERLAG



### BEZUGSBEDINGUNGEN:

1-9 Exempl. je 20 Pf. · 10-49 Exempl. je 18 Pf. · 50-99 Exempl. je 16 Pf.  
100-199 Exempl. je 14 Pf. · 200-499 Exempl. je 12 Pf. · 500 und mehr Exempl. je 10 Pf.

Portospesen gehen zu Lasten des Bestellers. Die Lieferung der Kataloge  
erfolgt grundsätzlich nur gegen Bar oder unter Nachnahme.

Die Nachnahmespesen tragen wir.



Ausgabestelle:

**Doeschel & Trepte Verlag in Leipzig**

Seeburgstraße 57

Soeben erschienen:

Alliata, Dir. G.,  
**Die Grundlagen der Thermodynamik  
im Lichte neuester Forschung**

Holzfreies Papier. 8°. M. —.60

Vorliegende Schrift behandelt ein spezielles, engeres Gebiet, das in den früheren Werken Alliatas nicht behandelt worden ist! Sie deckt einen Irrtum in den bisherigen Grundanschauungen der Thermodynamik auf, wodurch letztere sich in neuer Fassung dem in den anderen Werken entwickelten Weltbild zwanglos und gemeinverständlich angliedert und somit zur Bekräftigung und Beweisführung desselben beiträgt.

Weinmann, Dr. R.,

**Widersprüche und Selbstwidersprüche  
der Relativitätstheorie**

Holzfreies Papier. 8°. M. 1.—

In dieser neuen Kampfschrift fasst Weinmann alles zusammen, was sich dem unbefangenen Urteil unvermeidbar gegen die Relativitätstheorie aufdrängt! Die Durchschlagskraft seiner Beweisführung ist unanfechtbar; er hat dem Gegner Handhaben entzogen, auf die sich dieser einseitig stützen könnte — ohne freilich die Einsteinsche Sache damit stärken zu können!!! — und er hat durch eine Fülle neuer Momente und Aufhellungen seinen Standpunkt auch quantitativ nur reicher gestaltet! Wird die Gegenseite nun antworten??

Bitte, sich tätigtst verwenden und den beigegebenen Zettel beachten zu wollen!

Ⓩ

Leipzig, 1. September 1925

Ⓩ  
Otto Hillmann, Verlag

Ady war ein berühmter ungarischer Lyriker

Ⓩ Soeben ist in vornehmer Ausstattung bei mir erschienen:

**Von der Er  
zum Ozean**

Aus Andreas Adys  
Lyrischen Dichtungen  
Uebersetzen von  
Hugo Matzner

Preis M 2.—, bar 1 20 u. 13/12

**Moritz Perles Verlag,  
Wien I, Seilergasse 4**

**Angebotene Bücher**

**Otto Thurm, Dresden-A. 1,**  
liefert in sehr gut erhalt., garant.  
vollständ. Exemplaren:

**Technische Zeitschriften.**

**Zeitschr. d. Vereins dtsch. Ingenieure.**

Ungeb. 1877—1909 à 4.—, 1910—13 à 6.—, 1914, 15 à 10.—, 1916—18 à 20.—, 1919—1922 à 7.—, 1923 à 25.—, 1924 à 20.—

**Elektrotechn. Zeitschrift (E. T. Z.)**

1892—1913 à 5.—, 1914—1919 à 20.—, 1920—23 à 12.—, 1924 à 15.—

**Stahl und Eisen.** Ungeb. 1888—

1905, 1907—09, 1911, 13—18, 21 à 12.—, 1906, 1910, 12, 19, 20, 22/24 à 20.—; Gebd. Jahrg. aller 4 Zeitschr., sow. auf Lager, pro Einband wenn Origbd. je 2 50, w. Privatband je 2 M mehr, einz. Nrn. aller Jahrg. à 80 ¢ bis 3 M.

**Lueger, Lexikon.** 1. Aufl. 7 Bde.

— do. 2. Aufl. 10 Bde. 100.— M.

**Werkstattstechnik.** 1907—24 je

nach Seltenheit 8.— bis 20.— M.

Bitte aufbewahren! Stets  
grosses Lager!

Singers Antiquariat in Berlin,  
Yorckstr. 71, Kurfürst 166:

Hartigs Lehrb. f. Jäger. Neudamm o. J. O.-Hlbd. gr. 8°. 516 S. 3.—

Oberländer, d. Lehrprinz. Neudamm 1922. O.-Hlbd. (10.—) 3.90

Raesfeld, deutsches Weidwerk. Berlin (Parey) 1921. O.-Lbd. (25.—) 7.50

Diezel, Niederjagd. 1921. O.-Hlbd. 2.30

Burger, Kunstgeschichte. 19 O.-Hlbd. (Wohl alles, was bisher erschien.) Neues Ex. in Kart. u. Umschl. 100.—

— Escher, Malerei d. Renaiss. Kplt. O.-Hlbd. 6.—

Suarès, italien. Reise. Lpz. 1914. O.-Lbd. (12.—) 4.—

Neckarsulmer, alte u. neue Reichtum. (Fontane.) 1925. O.-Hlbd. 3.—

Merville, Handels-Marine. Berlin (Schmidt & Co.) 1925. O.-Lbd. 4.—

Miethe-Mente, Lehrb. d. Photographie. (Knapp.) 1919. O.-Hlbd. 4.50

Hirth u. Muther, Meister-Holzschn. aus 4 Jahrh. Münch. (Hirth) 1894. 4°. Mapp. 11 Bl. Text u. 200 Tafeln. Vergriffen u. selten. 25.—

Lenbach, Schönheit-Ideale. Mchn. (Hanfstaengl) o. J. 4°. 24 Photographur. u. Selbstbildn. auf starken Kartons u. 16 S. Text von Ostini. O.-Seid.-Einbd., nicht gut erh. Vorsatz u. Titelbl. nicht sauber, Bilder tadellos. Vergr. u. selten. 12.—

Floerke, 10 Jahre mit Böcklin. Münch. (Bruckm.) 1902. 4°. 269 S. ill. O.-Lbd. 4.—

Singers Antiquariat in Berlin,  
Yorckstr. 71, ferner:

Muther, Geschichte d. Malerei. Lpz. (Grethl.) 1909. 1. A. 3 O.-Lbde. Tadellose Ex. 42.—

Brehm. 4. Aufl. 13 O.-im. Hldr.-Bde. Schönes Ex. 105.—

Sturm, Flora v. Deutschland. 2. A. 15 O.-Hlbd. 12.—

Schoedler, Buch d. Natur. I.—III. Teil 1. Abt. 23. A. Braunsch. (Vieweg) 1897/1904. 4 O.-Lbde. 10.—

Du Bois-Reymond, Physiologie d. Menschen. Berl. 1913. O.-Hlbd. 4.—

Hertwig, Werden d. Organismen. 2. A. Jena 1918. Titelbl. gestempelt. 4.75

Uhlands Ingenieur-Kal. 1925. 2 O.-Lbde. 4.50

Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:  
Archiv f. inn. Medizin. Bd. 1—16. Halbled.

Zeitschr. f. inn. Medizin. Bd. 1—79. Halbled.

Jurist. Wochenschr. 1916—18 O.-Bd., 1919 u. 20 in Nrn. m. Deck., 1921—23 in Nrn.

Entsch. d. R.-G. in Civils. 87—93. Origbd.

Staudinger, B.G.B. 5 Bde. 1—4 3/4. A., Bd. 5 5/6. A. Geb.

v. Liszt, Lehrb. d. Strafrechts. 1905. Halbled.

Justiz-Ministerialbl. 1916/21 geb., 1922, 23 in Nrn.

1—12 Hielscher, Italien. Orig.-Halbled. Neu. Mit 50%.

M. Edelmann in Nürnberg:  
Uhlmann, Enzyklopädie. 12 Hfz.-Bde. S. g. erh.

Goethe. Sophienausg. Kplt. Br. Fast neu. Kleiner. Form.

Preisgebote erb.

Karl Villaret in Erfurt:

Goethes Werke. Vollständ. Ausg. letzt. Hd. 55 Bde. m. Reg. 1828—1835. kl. 8°.

Schiller, Gesch. d. 30jähr. Kriege. I/II 1801/02. III 1792.

— sämtl. Werke. 1/6. 8/9. 11/18. Carlsruhe 1818.

Gellert, Fabeln. 1748/51, — geistl. Oden. 1757, — Lehrgedichte. 1754, — Lustspiele. 1755, —

Leben d. schwed. Gräfin. 1755, — Briefe. 1756. In 2 Bde. geb.

**Extra-Angebot:**

**Beschlagnahmt gewesen!  
Von der Polizei wieder  
freigegeben:**

**„TRAEUME“**

12 farbige Original-Steinzeichnungen von Egge - Sturm - Skrla, Wien

12 Tafeln (26 x 30 cm) mit Geleitwort in künstlerischer Mappe.

Jedes Exempl. numeriert und vom Künstler handsigniert.

5.—

**Ackermann'sche Buchh.,  
Berlin-Südende.**

Otto Stenzel in Worms a. Rh.:  
Goethes Werke. Vollständ. Ausg. letzter Hand. Stuttg. 1827. Hfz. Schönes Exp. Gebote direkt.

L. A. Kittler in Leipzig:  
Pecht, Lessing-Galerie. (Brockhaus 1868, Leder.)

**Aditung! Aditung!****Ackermann's****Sonder-  
Angebot  
Nr. 30****Kunst und Kunst-  
geschichte.**„Arnold Böcklin“. Zwei Auf-  
sätze von H. A. Schmid. 4°.   
Mit 8 Tafeln. Holzfreies  
Papier. Eleg. geb. —.80A. E. Brinckmann, Plastik u.  
Raum als Grundformen  
künstler. Gestaltung. Mit  
18 Textabbildgn. und 22  
Tafeln. (Piper & Co., Mohn.)  
Hilblnd. 1.20Chines. Schattenschnitte.  
Ein Bilderbuch. (Vlg. Bruck-  
mann.) 4°. Geb. —.90Deutsche Zeichenkunst im  
XIX. Jahrhundert. Ein  
Führer zur Sammlung der  
Handzeichngn. d. National-  
Galerie von Ludwig Justi.  
Mit über 100 Abbild. 4°.   
190 S. (Vlg. Jul. Bard, 1920.)  
Pappband mit Titelbild.  
7.— ord. 3.50Dürer, Sein Leben und seine  
Werke. Von Dr. F. Nüchter.  
Mit 53 Taf. und Bildern  
auf Kunstdruckpapier. Gr.-  
Folio. Steif kart. 2.—  
Imit. Hlbppt. 2.50  
Orig.-Halbleinen 2.75Geborgene Kunstschatze aus  
dem besetzten Nordfrank-  
reich. (Bruckmann, Mün-  
chen.) 8°. 207 S. auf Kunst-  
druckpapier. 30 S. Text,  
70 S. Biographien u. 107 S.  
Illustrationen. Kart. —.60Hausgalerie berühmter Ge-  
mälde. Ausgew. Meister-  
werke der bedeut. Maler  
aller Zeiten in naturgetreuer  
Wiedergabe der Originale  
mit kulturhistor. Erläute-  
rungen von J. Jessen. Gr.-  
Folio. 242 S. Hilbln.-Pracht-  
band 13.50Katsukawa Shunsho (Ha-  
ruaki) von Fr. Suoco. 4°.   
133 S. m. 5 farb., 40 schwarz.  
Tafeln u. 10 Abbildgn. im  
Text. Hilblnd. 4.75Künstler-Monographien:  
Israels — Fragonard —  
Boucher. Gr.-4°. à 60 S.  
mit je 58 Abbildgn., Vier-  
farbentafeln, Gravüren u.  
Orig.-Reproduktionen. 8  
Halblnde., kplt. 5.75  
Einzelbände à 2.—Die Meisterwerke der kgl.  
Gemälde-Galerie im Haag.  
125 Kunstdrucke nach den  
Originalen. 4°. 130 S.  
Mit Einleitung von Dr. K.  
Voll. (Vlg. Hanfstaengl,  
Mohn.) nur 1.25  
Das Rosettenmotiv in der  
Kunst- und Kulturge-  
schichte. Von Georg Streng.  
Mit 33 Abbildgn. auf Kunst-  
druckpap. 8°. 80 S. kart.  
— .40  
Halblnd. — .60A. Ruhemann, Franz Courtens  
Ein Leitwort. 28 S. Text  
und 36 Tafeln. 4°. Auf  
feinstem Karton. Hilblnd.  
1.25Georg Simmel, Rembrandt.  
Ein kunstphilosophischer  
Versuch. 4°. 208 S. (Kurt  
Wolff Vlg. 5.— ord.) kart.  
2.50**Bibliophile Bücher  
und Drucke**mit 50% Rabatt vom  
Ladenpreis.Max Liebermann, 80 Holz-  
schnittzeichnungen. Ge-  
schnitten v. R. Hoberg.  
Titelblatt von Liebermann  
handsign. 1922 bei Otto  
v. Holten gedruckt in 400  
numer. Exemplaren, davon  
Nr. 203, 204, 210 auf  
Bütten in Halblnd. (Laden-  
preis 60.—) 30.—Kubin, 50 Zeichnungen. Alb.  
Langen Vlg., Mohn. 100  
numer. Exempl. von Rich.  
Hönn, Mohn. In Halbppt.  
geb. u. v. Künstler eigenh.  
signiert, dav. Nr. 40, 41, 46.  
(Ladenpr. 40.—) 20.—Hans v. Marées, Skizzen-  
buch. Vlg. O. O. Recht,  
Mohn. 1922 in 400 num.  
Exempl., davon Nr. 349,  
351. Ganzleinen. (Laden-  
preis 25.—) 12.50Die Klagelieder Jeremias,  
des Sohnes Hilkias aus  
Anathoth. Übertragung aus  
dem masoretischen Textund Druckleitung von  
L. Goldschmidt. Holzschn.  
von Wilh. Schocken her-  
gestellt im Jahre 1921 bei  
Otto v. Holten in 105 Expl.,  
von denen 90 für den  
Handel bestimmt sind, da-  
von Nr. 21—24. Ganz-  
leder, echt Bütten, Aussere  
und innere Pressungen.  
(Ladenpreis 60.—) 30.—Alfred Kubin, Filigrane.  
20 Federzeichngn. Georg  
Müller Vlg. Mchn. 1922.  
Auflage 50 Expl., blatt-  
weise handsigniert, davon  
Nr. 26—34 in Mappe.  
(Ladenpreis 30.—) 15.—Die Menschen. 8 Radiern.  
und eine auf Stein ge-  
zeichnete Titelblattzeichng.  
von Hans Brass zu dem  
Drama von Hasenclever.  
AUSGABE A. Nr. 1—5  
auf echtem Japan in  
Ganzpergt. mit einem  
v. Künstler gezeichneten  
Umschlag u. einer Hand-  
zeichnung d. Künstlers.  
Nr. 1, 3. (Ladenpreis  
80.—) 40.—  
AUSGABE B. Nr. 6—25  
in Halbln.-Mappe. Expl.  
Nr. 18. (Ladenpr. 50.—)  
25.—Arthur Schnitzler, Der  
Schleier der Pierette. Pan-  
tomime in 8 Bildern mit  
6 handsign. Orig.-Radiern.  
von Stefan Eggler. Nume-  
riert und handsigniert. 8°.   
63 S. Halblnd. mit Java-  
Überzug. (15.— ord.) 7.50Bitte verlangen Sie kostenlos  
unser 10seitiges Gesamt-Lager-  
verzeichnis.**Konditionen:**Bei Vorauszahlung  
od. Nachnahme  
mit 5% Skonto  
auf unsere Barpreise.  
In Rechn. m. 4 Woch.  
Ziel. / 8 Wochen-Ak-  
zept bei Beträgen üb.  
100.— Goldmark.**Ackermann'sche  
Buchhandlung  
Gross - Antiquariat  
Berlin-Südende**

Postscheck-Kto. 111 249

Erfüllungsort Berlin Mitte.  
Während d. Messe: Stentzler's  
Hof, Erdgeschoss Stand 38/39Rudolf Müller, Köln, Gadbacher  
Str. 35:

Mit 50% Neu.

4 Platz, Rhein u. Abendl. Geb.  
M. 5.50.

8 — do. Kart. M. 4.—.

7 Frankreich u. d. Rhein. Geb.  
M. 4.80.7 Bäume, seel. Krisis. Gebdn.  
M. 5.—.10 Faulhaber, dtachs. Ehrgefühl.  
M. 1.40 .

8 Köln, aus Dariverl. M. 4.—.

10 Kaufhold, Barmatsumpf  
M. —.40.

Helmke &amp; Co., G. m. b. H., Hildesheim:

Wir bieten neu mit 55% an:  
Fuchs, Sittengesch. Ganzleinen**Gesuchte Bücher.**\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

Jos. Baer &amp; Co., Frankfurt a. M.:

\*Kempner, Gedichte.

\*Holtzmann, Grammatik d. Ma-  
habharata.

\*Whitney, Wurzeln.

\*Wolff, Reichspolitk Bischof Wil-  
helms II.

\*König, Ausgeburten.

\*Schiller, Werke. 1. ill. Ausg.

\*Arnim u. Brentano, Wunder-  
horn. 1. Ausg.\*Schillers Musenalmanach 1796.  
In Orig.-Umschl. Evtl. innen def.

\*Schlegel, Fr., Werke.

\*Goethe, westöstl. Diwan. 1. A.

\*Hoffmann, E. T. A., Werke.  
V. Hosemann. 1. Ausg.

\*Herder, Werke. 1. Ausg.

\*Goethe, Kunst u. Altertum. Einz.  
Hefte br. in Orig.-Umschl.

\*Meyer, Goethe-Bibliothek.

\*Hebbel, Werke, v. Werner. 24  
Bde. Vorkriegsausg.

\*Merian, Italien.

\*Hesekiel, Repertorium f. Adels-  
gesch. 1. (einz.) St.\*Fischer, Münzen d. Hauses  
Schwarzburg.\*Hoffmeister, Beschreibg. d. hess.  
Münzen.

\*Isenbeck, nass. Münzwesen.

\*Kull, Münzen v. Schwarzburg.

\*Lesser, kurze Nachricht v. den  
Münzen.

\*Mann, anhalt. Münzen.

\*Alexander v. Hessen, Münzkabi-  
nett.

\*Roll, Bergwerksmedaillen.

\*Kirmis, chem. Winke.

\*Weise, Guldenkabinet.

\*Schulte-Strathaus, Bibliogr. d.  
Orig.-Ausg.J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in  
Tübingen:\*Zimmer, H. W. B., Johann Georg  
Zimmer und die Romantiker.  
Frankfurt 1888.

**Ludwig Röhrscheid** in Bonn:  
Angebote direkt erbeten.  
\*Berichte d. Dtschn. Chem. Gesellschaft. Jg. 50, 4/5 u. 51, 1.  
\*Bienenzucht. Alles üb. Bienenz., namentl. Zeitschriften.  
\*Bernd, Wappenbuch.  
\*Blaeu, Atlanten, auch einzelne Karten.  
\*Kolorierte Karten u. Werke des 16. u. 17. Jahrh.  
\*Dante-Trenck, das ewige Leben.  
\*Faulmann, etymolog. Wörterb. (d. deutschen Sprache).  
\*Furtwängler-U., Skulptur.  
\*Grenzboten. Jahrg. 13—16.  
\*Handb. d. staatl. Museums Berlin. Nr. 3. 10 u. 17.  
\*Hegi, illustr. Flora.  
\*Hochland. Jahrg. 1919/20, H. 3.  
\*Jahrbuch f. Kinderheilkunde. Bd. 70—98.  
\*Zeitschrift f. Kinderheilkunde. Bd. II u. ff.  
\*Kremer, Beiträge. 1 u. 2.  
\*Kuhnt, Bestimm.-Tab. d. Käfer Deutschlands.  
\*Kunz, Kreis St. Goar.  
\*Levy-Brühl, Denken d. Naturvölker.  
\*Lindemann, Literaturgeschichte.  
\*Mantegna, Klassiker d. Kunst. (D. V.-A.)  
\*Mellin, enzyklopäd. Wörterbuch. 1796.  
\*Mitt. d. Inst. f. österr. Geschichte. Bd. 10.  
\*Mosel, Lös. z. Z.-R.-Prakt. 3. A.  
\*Rémusat, Charles d'Abélard.  
\*Scheffer-Burghorst, Sammlg. d. klein. Forsch.  
\*Schoenbornslust b. Koblenz. Ansicht davon.  
\*Schultz, hof. Leben.  
\*Steinhausen, Kulturgesch.  
\*T.-L., Latein.  
\*— Niederländisch.  
\*Wenckstern, Heimatpolitik a. Weltp.  
\*Wölfflin, Bamberger Apokalypse.

**J. J. Heckenhauer** in Tübingen:  
\*Brosch, Selbstmörder.  
\*Geiger, Selbstmord im klass. Altertum.  
\*Inhofer, Selbstmord.  
\*Alles über Selbstmord.  
\*Kant, Laienbrevier.  
\*Hartmann, mod. Psychol. 1901. (Ausgew. Wke., Bd. 13.)  
\*Barth, E., a. d. Werkstatt d. Revolution.  
\*Scholastiker, bes. Thomas v. Aq. Alles.  
\*Schütz, Lexik. z. Thomas v. Aq.  
\*Mechthild v. Magdeburg.  
\*Goldbeck, E., Kampf uns. Zeit. 1. H.: Henker, Drill, Schüler-selbstm. 1908.

**Richard Lányi** in Wien:  
Spengler, O., Untergang des Abendlandes. I/II:

**Albert Neubert** in Halle:  
\*Below, Ursachen d. Reformation.  
\*Caspar, Verordnung betr. Beitragspflicht d. Rittergutsbesitz. etc. vom 11. 11. 1844.  
\*Diercke, Schulatlas. Gr. Ausg.  
\*Donath, Berechn. rot. Scheiben.  
\*Fuisting, Preuss. direkte Steuer.  
\*Gösch-Höfer, vor- u. frühgesch. Altertümer Thüringens.  
\*Heusinger-Waldeck, Kalkbrennerei u. Zementfabr.  
\*Köhler, Intelligenzprüfung an Anthropoiden.  
\*Kuhl, Marnefeldzug. 1914.  
\*Laukhardt, Magister. Vollst. A.  
\*Seeling, Industrieobligationen.  
\*Sievers, Australien u. Ozeanien.  
\*Silva-Tarouca, kein Jäger — kein Heger.  
\*Urkundenbuch des Hochstifts Merseburg.  
\*Wülker, engl. Literaturgesch.  
\*Zeitschrift d. bayr. Revisionsvereins. 1—18.  
\*Zeitschr. d. Dampfkesselunters.-u. Vers.-Gesellsch. I. Jahrg.—1897, 1899/1901, 1903/05, 1907/08, 1910, 1912/15.  
\*Zeitschrift d. Vereinigung d. Elektrizitätsw. 1—20.  
\*Zeitschrift f. Gasbeleuchtung. Jahrg. 1—1909.  
\*Die Kälteindustrie 1—21 u. 22, Heft 1/3.  
\*Preuss. Archiv 1918/24.

**Taussig & Taussig** in Prag:  
\*Wiener Blätter f. d. Freunde d. Antike 1922, 1923.  
\*Stendhal, Kartause v. Parma.  
\*Kraus, letzte Tage d. Menschheit.  
\*Krause, Kunsturkunden d. Freimaurerei.  
\*Hauptmann, Wappenrecht.  
\*Seyler, Gesch. d. Heraldik.  
\*Heraldik. Alles, a. Kataloge.

**Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:  
\*Platon. (Textausg.)  
\*Books on Egypt. Vol. 20, 21, 22.  
\*Bocher, Gravures françaises du XVIII. s.  
\*Slawski, Dostrp polski do mozon.  
\*Brüggemann, Dr. Faust, — Gretchen.  
\*Horsen, Goethe u. d. Morpholog. 1919.  
\*Renaud, Goethe u. seine elsäss. Freunde. 1909.

**L. & A. Brecher** in Brünn:  
Auto-Atlas. Eilt.  
Ansichten v. Iglau, — Boskowitz u. Brünn.  
Finkel, Bibliografia polska. Lwów 1914. 3 Bde.

**Antonie Leeser**, Buchhdlg., Hannover, Celler Str. 73:  
\*Corinth, das Leben Leistikows.  
\*Siebert, ärztl. Ratgeber in Wort u. Bild.  
Angebote direkt.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
Arnold, Bücherkunde z. neueren deutschen Literatur.  
Aufrecht, Catalogus catalog. III. Biblioth. d. Sprachenkde. Bd. 20.  
Brüll, samaritanisches Targum z. Pentateuch. Frankf. 1874. Auch einzelne Nummern.  
Eaton, the Atmanepada in the Rigveda. 1884.  
Goldschmidt, der Albanipsalter in Hildesheim u. s. Beziehung z. symbol. Kirchenskulptur d. 12. Jahrh. 1895.  
Jahrbücher, Preuss. Bd. 155/166.  
Jonathanis Targum in XII prophetas minores cum versione lat. Joh. Merceri. Paris 1559. — do. latine versum ab Imman. Tremellio. Heidelberg 1567.  
Miklosich u. Müller, Acta et diplomata graeca medii aevi. Vol. 1—4. Vindob. 1860—1871.  
Tafel u. Thomas, Urkunden zur alten Handels- u. Staatsgesch. der Republik Venedig. — Fontes Rerum Austriacarum, II. pars, vol. 12—14. Vienna 1856—1857.  
Viertel, Busbeeks Erlebnisse in d. Türkei in den Jahren 1553—62. Gött. 1902.  
Wüstenfeld-Mahler, Vergleichs-Tabellen d. muhammedan. u. christl. Zeitrechnung. 1887/1903.

**Uekermärkische Buchh. R. Filter** in Prenzlau:  
Dostojewski. Gesamtausgabe.  
Sacher-Masoch, Basil Hymen.

**Albert Müller** in Zürich:  
Martin, Lehrbuch d. Anthropolog.  
Meyer, C. F., Engelberg. In rot Leinen gebdn.

**C. Roelle** in Ratibor:  
1 Benseler-Schenkl, griech.-dtsh. Schulwörterbuch. Bd. I, II.

**Richard Quitzow** in Lübeck:  
Monographien z. Weltgeschichte: Florenz u. die Mediceer.

**R. Levi** in Stuttgart:  
Angebote direkt erbeten.  
\*Engel, dtsh. Lit. d. 19. Jahrh.  
\*Keller, G., Tagebücher. I u. II.  
\*Kurz, Hermann, Werke.  
\*Meyer, C. F., Briefe.  
\*Rösel, Insektenbelust.  
\*Schaeffer, Insekten.  
\*Sulger, Annal. mon. Zwiefalt.  
\*Weinsberg, Oberamtsbeschreib.

**Franz Malota** in Wien IV/1:  
\*Stöckl-Hauser, Tab. f. Brückenb.  
\*Jurist. Blätter. Jahrg. 51, 52.  
\*Herzog, chem. Technologie.  
\*Weisbach, Kunst des Barock.  
\*Kabdebo, Handlex. öst. Künstl.

**Goethe-Buchhandlung** in Bremerhaven:  
Retcliffe, Nena Sahib. 3 Bde.  
Galen, Ph., d. Irre v. St. James.

**Rudolf Geering** in Basel:  
\*Jost Ammans Frauentrachtenb.  
\*— Wappen- u. Stammbuch.  
\*— Stände u. Handwerker.  
\*Cranach, Wittenbg. Heilig buch.  
\*Holbeins Totentanz. (Alles v. Knorr u. Hirth.)  
\*Lindner, Gesch. d. d. Liedes im 18. Jahrh.  
\*Sadis Rosengarten, v. Graf.  
\*— Lustg. (Meslideddin) v. Gr.  
\*— Aphorismen, v. Becker.  
\*Vesme, Gesch. d. Spiritismus.  
\*Sailer (Bischof), Krankenbibel.  
\*Christ, Pflanzenleben d. Schweiz.  
\*Dierauer, Gesch. d. Schweiz.  
\*Gerster, Schweizer Exlibris.  
\*Geschlechterbuch, Schweizerisch.  
\*Heer, Urwelt d. Schweiz.  
\*Heierli, Urgesch. d. Schweiz.  
\*Jahrb. d. Alpenkl. 1—11. 24, 47.  
\*Johannsen, Baumwollspinnerei.  
\*Liebenau, schweiz. Gasthofwes.  
\*Tschudi, Tierleben d. Alpenwelt.  
\*Dehio, d. Kunstdenkmäler. 1 A.  
\*Wegener, Rad- u. Rundfahrten in Deutschd. Kplt.

**Paul Franke, G. m. b. H.** in Berlin W. 9:  
Dewall, der Ulan.  
Peips Taschenatlas.  
Dahn, Werke. 1. Serie. 6 Bde. Ln.  
Kaltenhauser, F., Melchior Hofer, der Sargmacher. 1919.  
Maartens, Jost Avelinghs Schuld.  
Matzen, Kinder Frieslands. 1914.  
Meyr, M., Erzählungen aus dem Ries. Bd. 1—4.  
Poe, E. A., seltsame Geschichten.  
Rousseau, Briefe, in Auswahl v. Kircheisen. (Büch. d. W. u. Sch.)  
Steinhausen, H., Heinr. Zwiesels Ängste.  
Strindberg, am offenen Meer. (Insel-Verl.)  
Topelius, die Herzogin v. Finnld.  
Wette, H., die Spöckenkieker.

**Meyersche Hofbuchhandlung** in Detmold.  
Gessner, Sal., Schriften. 1770. (Antiqua. kl. 8°.) Einz. Bdchn.  
Rückert, Fr., Weisheit d. Brahmanen. Leipzig 1836—39. Einz. Bändchen.  
Ahlwardt, Chr. W., Gedichte Ossians, Leipzig 1811, 3. Bd.

**Antiquariat der Buchhandlung Lipsius & Tischer** in Kiel:  
Arsenjew, in d. Wäldern Ost-sibiriens. 2 Bde.  
Brock, Vorgesch. d. schlesw.-holst. Erhebg. v. 1848.  
Brockhaus, Handb. d. Wissens. 4 Bde.  
Cooper, Lederstrumpferzählungen. 5 Bde. (Br. Cassirer.)  
Goethe, Epimenides' Erwachen. 1815.  
Lafontaine, Fabeln (mögl. mit Bildern v. Eisen).



- C. Schaffnit Nachf., Düsseldorf 8:  
 \*Frommel, Gebet des Herrn.  
 \*Pastoralbiblioth.: Pastor. Tischreden.  
 \*Corelli, Maria, Barabbas.  
 \*Kessel, Geschichte d. Herrschaft Hardenberg.
- E. F. Steinacker in Leipzig, P. Nr. 78:  
 Entsch. d. R.-G. in Zivils. Bd. 75—81, 83—109. Orig.-Einbd.  
 K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:  
 Hilscher, Roris mellei. 1736.  
 Hoffmann, Plantae lichenosae.  
 Hoffmannsegg, Pflanzenkulturen. — et Link, Flore portugaise.  
 Hoffstad, Norsk flora. 1891.  
 Hofmeister, Keimig. höh. Krypt.  
 Hooker, Rhododendrons of Sikkim Himalaya.  
 — Botany of Beechey's Voyage.  
 — Arctic plants. 1824.  
 — Plantae cryptogamicæ. 1816.  
 — a. Greville, Icones Filicum.  
 Hoppe, botan. Taschenb. 22 Jgge.  
 Hornemann, Om Berberissen. 1816.  
 — Hortus Hafniensis.  
 Host, Icones graminum Austriac.  
 Howard, Quinology. 1876.  
 Hull, British Flora. 1799.  
 Humboldt, Géographie d. plantes.  
 — Physiognomik d. Gewächse.  
 — Geographie d. Pflanzen. 1807.  
 Husnot, Graminées. 1899.  
 Jacquin, Eclogae graminum rar.  
 — Eclogae plantarum rariorum.  
 — Collectanea ad botanicam.  
 — Enum. systematica plantar.  
 — Flora Austriaca.  
 — Fragmenta botanica. 1809.  
 — Hortus botanicus Vindobon.  
 — Icones plantarum rariorum.  
 — Oxalis. 1794.  
 — Stapeliarum . . . descript.  
 — Plantarum rar. . . icones.
- Alfred Lorentz in Leipzig:  
 Heyd, Levantehandel.  
 Pordes, zahnärztl. Röntgenologie.  
 Semler, trop. Agrikultur.  
 Finkel, Bibljogr. hist. polskiej.  
 Monumenta Germ. historica. Kplt. u. einz.  
 Preuss, Exped. n. Zentralamerika.  
 Brockhaus, Hdb. d. Wiss. 4 Bde.  
 Diderot, Briefe an Volland.  
 Kotzebue, Menschenhass u. Reue.  
 Seelmann, Ausspr. d. Latein.  
 Seuse, Schriften, v. Bihlmeyer.  
 Wackernagel, altdtschs. Lesebuch.  
 Wieland, komische Erzählgn.  
 — Don Sylvio v. Rosalva.
- N. G. Elwert in Marburg:  
 \*Lübben-Walther, mittelniederdt. Handwörterbuch.  
 \*Brockhaus' gross. Konv.-Lexik. 1908—10.  
 \*Patentrechtl. Literatur.
- Rudolf Müller, Köln, Gladbacherstr. 35:  
 \*Einige neue Weltgeschichten.
- A. Straub, Berlin W. 35, Lützowstrasse 33/36:  
 \*Ansichten v. Rügen. Aquatinta.  
 \*Elzevirdrucke.  
 \*Hammer-Purgstall, Rosenöl. 1813.  
 \*Hosemann. Alles von ihm illustrierte. Auch Einzelblätter.  
 \*Frobenius, unbekanntes Afrika.  
 \*Kinderbücher von Ernst Leyde.  
 \*Krüppelbilder.  
 \*Hansen, schlesw.-holstein. Erzählungen.  
 \*Friedrich d. Gr., Autogramme.  
 \*Jean Paul, Luftschiffer Gianozzo.  
 \*Merian, Brandenburg.  
 \*Mickiewicz, Werke. Berlin 1836. Bd. I.  
 \*Johannot. Alles von ihm illustrierte. Nur schöne Exempl.  
 \*Kugler-Menzel, Friedrich d. Gr. 1840. Nur schönes Exemplar.  
 \*Schwind, Almanach v. Radierng.  
 \*— Orig.-Radierng. u. -Lithogr.  
 \*Berlin. Alte Ansichten u. Pläne.
- Bon's Buchhandlung in Königsberg i. Pr., Münzstrasse 19:  
 \*Bau- u. Kunstdenkmäler d. Provinz Ostpreussen. H. 4, 5, 6, 7.  
 \*Asmussen, Stürme.  
 \*Bendix, Problem der Rechtsicherheit.  
 \*Deutschlands Erneuerung. Jahrg. III. H. 1.  
 \*Dixon, Seelenbräute.  
 \*Frost, Deutschordensgebiet.  
 \*Ganghofer, Werke. I. Serie, Bd. 5/6. Grün Leinen.  
 \*— do. II. Serie, Bd. 7/8. 9/10. Grün Leinen.  
 \*Goltz, Auswahl. (Bücher der Weisheit u. Schönh.)  
 \*Kirchhoff, Erschliessung d. Luftmeeres.  
 \*König, einsame Feuer.  
 \*Kurz-Schritteck, durch d. oberländische Heimat.  
 \*Kropotkin, franz. Revolution.  
 \*Muther, Gesch. d. franz. Malerei.  
 \*Schuchhardt, Alteuropa.  
 \*Wichert, Konrad v. Born.  
 \*Lohmeyer, Ost- u. Westpreussen. I. Bd.  
 Verkehre nur direkt.
- M. Edelmann in Nürnberg:  
 Ullsteins Weltg. Bd. 1/3. Weiss Leinen.
- Karl Villaret, Erfurt, Bahnhofstr. 5 a:  
 \*Kalthoff, relig. Weltanschauung.  
 \*— Religion d. Modernen.  
 \*— Zarathustra-Predigten.  
 \*Jaraczewsky, Geschichte d. Juden. Erfurt.
- R. Streller in Leipzig:  
 Paukert, goth. Altäre. Verlag Neufeld & Henius.
- L. A. Kittler in Leipzig:  
 Kugler, Leben Friedrichs d. Gr., ill. v. Menzel.
- Koehler & Volekmar A.-G. & Co., Abtlg. Sort. O, in Leipzig:  
 Zeitschr. f. Biologie 1900—1919.  
 Jherings Jahrbücher. Bd. 1—73.  
 Reichsarbeitsblatt. Neue Folge Jg. 1—3.  
 Zeitschr. f. Versich.-Wiss. Kplt. Brennstoffchemie. Alles.  
 Zeitschr. f. Ver. dtshr. Ing. Bd. 1—54 u. 1900—1924.  
 Zentralbl. f. allg. Path. Bd. 34/35. — f. Chirurgie. Bd. 51.  
 Ztschr. f. Hygiene. Bd. 95—1924. — f. klin. Medizin. Bd. 97—1924.  
 Monatsschr. f. Augenheilkde. Bd. 1—16.  
 — do. Bd. 71—1924.  
 Virchows Archiv. Bd. 252—1924.  
 Dt. med. Wochenschr. Jg. 1, 50.  
 Kongresszentr.-Bl. f. ges. Med. Bd. 17—1924.  
 Gräfes Archiv. Bd. 115—1924.  
 Strahlentherapie. Bd. 16—1924.  
 Münch. med. Wochenschr. Jg. 1, 2, 71.  
 Zeitschr. f. ges. Turb.-Wesen. Kpl. Protok. d. Verh. d. V. f. Portl.-Zementfabr. 1—1922.  
 Bullet. de l'Inst. Pasteur. Bd. 22.  
 Annales de l'Inst. Pasteur. Bd. 31—38.  
 Mitt. ü. Forsch.-Arb. (V. D. I.) 2, 4, 5, 29—106, 110—138, 144—149, 174, 181, 182, 185, 202, 219, 244.  
 — do. H. 245—1925.
- Bernh. Liebisch in Leipzig:  
 Baumgarten, Verfassg. d. Kirche. Bitzias, Predigten. Bd. 6.  
 Dieffenbach, Ev.-Brevier.  
 Hebel, Predigten. 2 Bde. 1838.  
 Nebe, epistol. Perikopen. Bd. 3  
 Olschewski, Jesus u. Du.  
 Wellhausen, Reste arab. Heident.  
 Bandlow, ut min Käk. 1911.  
 Goethe, Rein. Fuchs, v. Klemm.  
 Jöchers Gelehrten-Lexikon.  
 Kurtz, Dichtgn., — Erzählgn.  
 Opitz, dtische. Poemata. 1624.  
 Aus viel. Zeugen Mund. 1. 2. 6. 7. 11. 14.  
 Katz, Stud. z. Kinderpsychol.  
 Kreyssig, Histor. sächs. Lande.  
 Schmidt, Bucheinbände.  
 Archiv f. Strafrecht. 10. 13.  
 Binding, Strafrecht. I.  
 Hassert, Entstehg. d. Städte.  
 Statist. Jahrb. f. Preuss. Bd. 13.  
 Jherings Jahrbüch. Bd. 49 u. ff.  
 Nebenius, Natur d. öff. Credits.  
 Wolff, argentin. Währsreform.  
 Zeller, Erkenntn. u. staatsw. Zust.  
 Drugulin, allg. Porträt-Katalog.  
 Dugmore, Wild, Wald, Steppe.  
 Alles von Joh. u. Matthes Weyer (Aerzte d. 16. Jahrh.).
- C. Hingst NI, in Stralsund:  
 \*Comparetti, Virgil im Mittelalt. 1875.
- Räber & Cie. in Luzern:  
 Muckermann, Biologie.
- Hirschwaldsche Buchhandlung in Berlin NW. 7:  
 \*Bechhold, Kolloide.  
 \*Borst, patholog. Histologie.  
 \*Darier, Dermatologie.  
 \*Dissert. über Individualität des Blutes, Eierstockentzündungen, Kindbettfieber.  
 \*Gräff-K., Lungenphthise.  
 \*Hamburger, osmot. Druck- und Ionenlehre.  
 \*Jaschke-P., Geburtshilfe. 9. A.  
 \*Jaspers, Strindberg u. v. Gogh.  
 \*Jessen, Lungentuberkulose.  
 \*John, Hämorrhoiden.  
 \*Kassowitz, norm. Ossifikation.  
 \*Kautzsch, Recht u. Irrsinn.  
 \*Kayser, Spektroskopie. Bd. 5. 6.  
 \*Kent, Unters. d. Wassers.  
 \*Kiyono, Vitalfärbung.  
 \*Klages, Charakterologie.  
 \*Klapp, Skoliose.  
 \*Kneisel, Kystoskopie.  
 \*Kobert, Intoxikationen.  
 \*Kortum, Entzifferungskunst.  
 \*Kossowicz, Mykologie.  
 \*— Nahrungs- u. Genussmittel.  
 \*Kuhnau, musikal. Quacksalber.  
 \*Kummer, Führer in d. Mooskde.  
 \*Lichtwitz, klin. Chemie.  
 \*Mez, mikrosk. Wasseranalyse.  
 \*Müller, sero-diagnost. Methoden.  
 \*Schubert, nied. Analysis. Bd. I.  
 \*Seiffer, spin. Sensibilitätsschema.  
 \*Therapie d. prakt. Arztes. I u. III.  
 \*Winkler-Pott, anat. guide to exp. research on the rabbits brain.  
 \*Abhdl. d. k. k. Oberst. Sanitätsrats. 1. 3—1913  
 \*Archiv f. klin. Chir. 19 H. 1 u. 3; 98 H. 1; 114; 115; 132 H. 1.  
 \*Arch. f. Gesch. d. Naturw. Bd. 8 ff.  
 \*Beitr. z. Anat. . . . d. Ohres. Bd. 17.  
 \*— z. Klinik d. Tuberk. 18 H. 1; 32—44, a. einz. H.  
 \*Moderne Medizin 1916 H. 5.  
 \*Reichsmedizinalanzeiger 1914 H. 2. 3; 1918 H. 11—18  
 \*Veröffentl. d. Reichsgesundh.-A. 1920 H. 30.  
 \*Klin. Wochenschr. 1922 H. 2—4, a. kplt.  
 \*Dt. med. Wochenschr. Bd. 1—10; 1918 H. 14, 16, 35, 39, 41 u. 42.  
 \*Münch. med. Wochenschr. 1903 H. 23; 1904 H. 9, 49; 1919 H. 45; 1920 H. 11, 27; 1921 H. 8, 44; 1922 H. 17, 42, 45, 48; 1923 H. 21.  
 \*Deutsche tierärztl. Wochenschr. Jg. 20—31.  
 \*Zeitgeist 1907 H. 52.  
 \*Elektrochem. Zeitschr. Kplt.  
 \*Pharmazeut. Zeitung 1902 H. 78, 93; 1903 H. 4, 7, 49.  
 \*Zentralbl. f. Chirurgie 1915—24.  
 \*— do. 1917 H. 47; 1920 H. 26; 1921 H. 10, 14, 32, 35; 1922 H. 22; 1923 H. 7, 10, 11, 15, 16.

- A. Wiedemann G. m. b. H.** in Bremen:  
 \*Grimm, Wörterbuch. Sow. ersch.  
 \*Bettelheim, Nekrolog. do.  
 \*Shaw, Wagner-Brevier.  
 \*— Ibsen-Brevier.  
 \*Matull, Fata Morgana. (Roman.) Guter Preis.  
 \*Bildn. v. Bürgerm. Smidt. (Lith.)  
 \*Alle Reineke Fuchs-Ausgaben.  
 \*Alles über Reineke Fuchs.  
 \*Bremen: Ansichten (keine Stahlstiche), — Bücher. Alles Ältere.
- K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig: Zeitschriften-Abtlg.  
 Die Hilfe 1911.  
 Annalen d. histor. Vereins für d. Niederrhein. Heft 1—4. 15. 16.  
 Garten-Magazin.  
 Gartenwelt.  
 Gartenzeitung, Allgemeine.  
 Botanical Gazette.  
 Grevillea.  
 Hedwigia.  
 Hefte, Coleopterolog.  
 Hefte, Entomolog. Bd. 1. 2.  
 Jahrbuch, Entomolog. Bd. 10.  
 Jahrbuch, Ornitholog.  
 Jahrbuch für Tierzucht.  
 Jahrbuch d. dtshn. Viehzucht.  
 Jahrbücher f. Insektenkunde.  
 Jahresbericht, Botanischer.  
 Jahresbericht, Zoolog.  
 Journal de botanique.  
 Journal of botany.  
 Journal of conchology.  
 Journal de conchyliologie.  
 Journal of the Linnean Society.  
 Journal of Heredity.  
 Journal of morphology.  
 Journal of mycology.  
 Journal des roses.  
 Journal of experimental zoology.  
 Isis. Bd. 1. 12. 23—32.  
 Korrespondenzblatt d. zoolog.-mineralog. Vereins zu Regensburg. Jg. 1—7 u. 23.  
 Linnaea.  
 Zeitschrift für Entomologie.  
 Jahrbuch d. dtshn. Bibliotheken. Jg. 1920 u. 1925.  
 Verhandlungen d. Juristentages. 1. 2. 3. 6. 18. 23. 24 u. 25, auch einz. Tle., sowie kpl. Serie.  
 Jahrbuch, Philos., d. Görres-Ges. Bd. 11—15, auch einzeln.  
 Ztschr. f. handelswiss. Forschgn. Kpl. Serie, Bd. 1—8, 12/13, a. e. — d. Dtschn. Palästina-Vereins. Kpl. u. e.  
 — f. neutest. Wissensch. Kpl. u. e.  
 — f. alttest. Wissensch. Kpl. u. e.  
 Jahrbücher, Neue, f. Philologie u. Pädagogik. Bd. 5 (1835).  
 Anzeiger f. d. politische Polizei Deutschlands. Kpl. u. e.  
 Zeitschr. f. allgem. Physiologie. Bd. IV. 1904.  
 Berichte, Physikal. Jg. I kpl. u. e. Nrn.  
 Glückauf 1902, a. e. Nrn.
- Karl W. Hiersemann** in Leipzig:  
 Spargo, Marx, Leb. u. Werk. 1912.  
 Stat. Jahrb. f. d. Dt. Reich. 1915.  
 Kayser u. Roloff, Aegypten einst u. jetzt.  
 Mehring, dtsh. Sozialdemokr.  
 Saalfeld, Gesch. d. holl. Kolonialwesens. 1812.  
 Kautsch, v. Imperialism. u. Bolschew. 1919.  
 Schmidt-Ott, Entw. d. Handelsschiffbaues. 1921.  
 Hagen, Synopsis d. höh. Mathem. 1891—1906.  
 Rein, Abessinien. Kpl.  
 Wüstenfeld, Gesch. d. arabischen Aerzte u. Nat.-Forsch. 1840.  
 Sombart, Sozialismus. 1924.  
 Gissing, a story of English Socials. 1886.  
 Bau- u. Kunstdenk. d. Provinz Sachsen. H. 28: Rasso, Kreis Heiligenstadt.  
 Heer, D. pr., d. Befreigs.-Kriege. Bln. 1912—14.  
 Archiv f. Waffen- u. Unif.-Kde. Jg. 1 (1917) u. ff.  
 Loewenstein, Hdz. d. jap. Holzschmittm. 1922.  
 Minovici, Manual techn. de med. legala. Bukar. 1904.  
 Minde-Pouet, Hch. v. Kleist. Weimar 1897.  
 Burger, Reg. z. Hains Repertor. 1891.  
 Kirchner, Wörterb. d. philosoph. Grundbegr. 1911.
- Josef Baier** in Villach:  
 Brandler-Pracht, Entwicklg. der okkulten Kräfte.  
 Buschan, Völkerkunde. I. II.  
 Busse, Träume.  
 Buch für Alle 1908, 1909.  
 Cranz, Lehrbuch d. Ballistik. 1/4.  
 Geissler, Tom der Reimer.  
 Goll, im bitteren Menschenland.  
 Homeyer, Haus- u. Hofmarken.  
 Inowaklave, Meier Helmbrecht.  
 Münsterberg, Japans Kunst.  
 Nächte der Königin Liebe. (Borngräber.)  
 Nernst, Weltgebäude.  
 Stöwer, das Kulturhistorische in Meier Helmbrecht.  
 Studio. Sonder-Nr. 1908: Exlibris.  
 Torn, stille Wasser.  
 Adelma Vay. Alles.  
 Alles über Kärnten. Auch alte Bilder.
- G. F. Stange** in Berlin N. 24:  
 \*Winter, Cisterzienser.  
 \*— Prämonstratenser.  
 \*Goethe. A. I. H. Bd. 42.  
 \*Daenell, Blütezeit d. Hansa.  
 \*Pomm. Urkundenb. Bd. 1. 4 u. ff.  
 \*Brentano, Werke. 1. A. Bd. 8. 9.  
 \*Merian, Brandenburg.
- H. Springer, Hirschberg (Schl.):**  
 1 Velhagens Mtsh. 1920/21 H. 12.  
 1 Bibl. d. Unterh. u. d. Wissens. 1892 Bd. 7. 8.
- Theod. Thomas Komm.** Gesch. in Leipzig:  
 Bier-Braun-Kümmell, chir. Operationsl. Kpl. od. einz.  
 Garrè-Küttner-Lexer, Handb. d. Chirurgie. Kpl. od. einz.  
 Fuchs, Sittengesch. 6 Bde. Kpl. od. einz.  
 — Weiberherrschaft. 3 Bde.  
 Lunge-Berl, chem.-techn. Untersuchungsmeth. 4 Bde.  
 Krieg, Kehlkopfkrankh.  
 Döderlein, Handb. d. Geburtsh. Ergänzgsbd.  
 Ztschr. f. Turbinenwes. Bd. 1 ff.  
 — d. Ver. dtshr. Ing. Bd. 16—33. Chemikerztg. 1—23.  
 Berichte üb. d. ges. Physiologie. Bd. 1 ff.  
 Anatom. Hefte. Bd. 1 ff.  
 Archiv f. Zellforsch. 1 ff.  
 — f. Augenheilk. Bd. 1 ff.  
 Klin. Monatsblätt. f. Augenhkde.  
 Ber. d. ophthalmolog. Congresses. Heidelberg. Bd. 1 ff.  
 Physik. Ztschr. Bd. 1 ff.  
 Stahl u. Eisen. 1 ff.  
 Kolloidzeitschr. m. Beihftn. 1 ff.  
 Tuberculosis. Bd. 5/6.  
 Ztschr. f. Physik. 1 ff.  
 Annalen d. Physik. Drucks. 1/75.  
 Ztschr. f. techn. Physik. 1 ff.  
 — f. kompr. u. flüss. Gase. 1 ff.  
 E. T. Z. 1—43.  
 Gesundheitsing. 1 ff.  
 Ztschr. f. analyt. Chemie. 1 ff.  
 — f. Kälteindustrie. 1 ff.  
 — f. Dampfkessel. 1 ff.  
 Kälteindustrie. 1 ff.  
 Heffter, Hdb. d. Pharmakol. 1 ff.  
 Ztschr. f. physik. Chemie. 1 ff.  
 Angeb. kpl. od. einz., auch weitere  
 Angeb. unverkäuf. wiss. Bücher u. Ztschr. erbeten.
- Otto Lindner** in Magdeburg:  
 Zahn, Ernst, ges. Werke. 10 Bde. In Halbleinen.  
 Casanova. 6 Bde. Halblein. Verlag Henschel.
- G. E. C. Gad** in Kopenhagen:  
 \*Goethe, Werke. Cotta. Jub.-A. Bd. 5. 40.  
 \*Gothein, Gesch. d. Gartenkunst.  
 \*Bier, B. u. K., chir. Operation.
- L. Höfling**, München, Burgstr. 9:  
 Alles über bayerische Post. (Ansichten, Stiche, Beschreibgn., Abhandlungen etc.)  
 Alles über Aachen.  
 Alles über Waffenkunde.  
 Döllinger, Bibel u. Babel.
- Benedictusverlag Schmid & Cie.** in Basel:  
 Studien zur Paläographie u. Papyruskunde, v. Wessely. Heft XXII.  
 Heumann-Seckel, Handlexikon d. röm. Jurisprudenz. Letzte Ausg. Zeitschrift d. Savigny-Stiftung. Germanist. Abteilg. Bd. 7 u. 17.
- Rudolf Lüdemann** in Stuttgart:  
 \*Kronfeld, Bilderatlas der Pflanzengeographie.  
 \*Karl May. Alles.  
 \*Brehms Tierbilder.
- H. Berkelouw, Boekhandel & Antiquariaat** in Rotterdam:  
 Senefelder, Lehrb. d. Steindruck. (Nur Ausg. 1818.)  
 Anthropophyteia. Hrsg. v. Fr. S. Krauss. Jg. 8. (1911.)  
 Lithographie. (Alles.)  
 Seidensticker, de iure emigrandi ex moribus Germanorum.  
 Tischendorf, C., Apocalypses apocryphae.  
 — Evangelia apocrypha.  
 Horstmann, C., altengl. Legenden. (Neue Folge.)  
 Geld-, Bank- u. Börsenwesen. (Alle Neuigkeiten.)  
 Gräfl. Taschenbuch. Jg. I. (Perthes, Gotha 1825.)  
 Schurtz, Völkerkunde. (Deuticke.)  
 Kommentar z. Neuen Testament, von Zahn. Lfg. XVI.  
 Kants Werke. Cassirer Verlag.  
 Andrees Atlas. 6. oder 7. Aufl.  
 Fuchs, das jurist. Hausbuch.  
 Grass, Karl, Adamspiel.  
 Wachsmuth, alte Geschichte.  
 Dante, Divina Commedia, ed. Scartazzini. I/IV. Leipz. Kommentar. Brockhaus 1890.  
 Schuchhardt, Alteuropa.  
 Abel, Lebensbilder aus der Tierwelt der Vorzeit.  
 Kathol. M.S. Mit Miniaturen. Vlaardingen. (Alles.)  
 Rotterdam. (Alles.)  
 San Marino, Republik. (Alles.)  
 Antwerpen, Städteansichten.
- J. Schweitzer Sort. (Arthur Sellier)** in München, Ottostr. 1 a:  
 \*Eisenbahnrechtl. Entscheidungen. Bd. 1—11, 38 u. ff.  
 \*Simon u. Strampff, Materialien z. allg. preuss. Landrecht.  
 \*Löwenberg, Beiträge z. Kenntn. d. Motive d. preuss. Gesetzgeb.  
 \*Koch, Lehre v. Besitz nach prss. Recht.  
 \*Strombeck, Ergzgn. z. allgem. preuss. Landrecht.  
 \*Mannkopf, allg. preuss. Landr.
- Schneider & Amelang G. m. b. H.** in Berlin W. 10:  
 Erman-Ranke, Aegypten. Mohr.  
 Varnhagen v. Ense, Briefe. Vollständig.  
 Fauth-Hörbiger, Glacialkosmogonie.  
 Schriften der Goethesellschaft. Einzelne Bde. u. vollständig.  
 Goethe-Jahrb. Geiger. Bd. 2—6.  
 Franzos, der Pojaz.  
 Knackfuss, Lenbach.  
 Bernstein, Kautsky u. a., Gesch. d. Sozialism. in Einzeldarst. Bd. II. Dietz, Stuttg.  
 Goethe-Literatur.

- R. v. Decker's Verlag G. Schenck** in Berlin SW. 19:  
 Ältere Werke u. Drucke unseres Verlages aus dem 16.—18. Jahrhundert, bzw. dem ersten Viertel des 19. Jahrhunderts bitten wir uns stets anzustellen.
- Antiquariat Schatzki** in Frankfurt a. M.:  
 Illustrierte Bücher d. 19. Jahrh. Dtsche. Literatur in Erst- und Gesamtausg.  
 Alte Kinder- und Märchenbücher.
- J. A. Stargardt** in Berlin:  
 Verkehre nur direkt.  
 \*Stets: Autographen, auch Handbücher u. Faksimilewerke, — Urkunden (mit Siegeln), — geneal. u. herald. Werke, Einzeln, in Sammlungen u. Bibliotheken.
- Albert Marowsky & Co., Pianos,** in Minden i. Westf.:  
 Kein Verkehr über Leipzig.  
 \*Alles über Minden und Porta. Angebote nur direkt erbeten.
- Paul Böttger** in Bernburg:  
 Ich suche billige Bücher mit mehr als 50% Rabatt für meine Leihbibliothek, Romane von Herzog, Heer usw., auch Jugendschriften, stets zu kaufen.
- N. Kymmel** in Riga:  
 Stanley, durch den dunklen Weltteil. 2 Bde. 1.—3. Aufl. Ausg. f. Erwachsene.
- Paul Haupt** in Bern:  
 Neumann, Bakt. Textbd.  
 Regenbogen, Arzneiverordn. lehre.  
 Argand, la tectonique de l'Asie.  
 Feer, Diagn. d. Kinderkrankh.  
 Daumier, Marées-Mappe.  
 Dante, göttl. Kom., v. Gildemeist.  
 Naumann, Nat.-Gesch. d. Vögel. 4 Bde. 1797.  
 Hutya-Marek, spez. Path. u. Th.  
 Liebig's Annalen. 381, 424.  
 Zwiebelfisch. Jahrg. I u. X ff.  
 Kulturgesch. Monogr.: Buchdr. Kunst.  
 Haab, Ophthalmoscop.  
 Götz v. Berlichingen. (Rupprecht-Pressen.)  
 Marées-Mappen. (Alles.)  
 Leopardi, Gedichte.  
 Touss.-Langensch., Unt.-Br.: Lat.  
 Gocht, Röntgen-Lit.  
 Braungart, das mod. dt. Exlibris.  
 Wahrmund, Handwörterb. d. neu-arab.-deutsch. Sprache.
- Albert Cohn** in Leipzig:  
 \*Fischer, Prakt. d. Elektrochem.  
 \*Classen, quant. Anal. 5. A. 1908.
- Kuh'sche Bh., Hirschberg, Schl.:**  
 \*Stahr, Tiberius.  
 \*— Cleopatra.  
 \*2 V. & Kl. Mtsh. 37. Jg. Nr. 12.
- C. Diller & Sohn** in Pirna:  
 \*Mauthner, Kritik der Sprache.  
 \*— Wörterbuch d. Philosophie.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**  
 (E) Rahmer, Strindberg.  
 (E) Elektro-Journal. Jg. I.  
 (E) Archiv f. Verdauungskrankh. Bd. 1/12, 27.  
 (E) Bank. Jg. 1920; 1923 H. 10.  
 (E) Leipz. Illustr. Ztg. 1854.  
 (E) Niedersachsen. Jg. 1/10.  
 (E) Hauptmann, lange Jule.  
 (E) Strabo, Glossa ordinaria.  
 (E) Cantimpré, Werke.  
 (E) Lotz, Finanzwissensch.  
 (E) Ernst, Lessings Leben.  
 (E) Septuaginta, ed. Holmes et Parsons.  
 (E) Goldscheid, Höherentwicklg.  
 (E) Lehmann, Recht d. Akt.-Ges.  
 (E) Pompomazzi, Werke.  
 (E) Bruno, lat. Schriften.  
 (E) Nehlsen, Dithmarsch. Gesch.  
 (E) Rehm, Komm. z. Ges. über Versichergs.-U.  
 (E) Könige, Komm. z. Ges. üb. Versichergs.-U.  
 (R) Soergel, Rechtsprech. d. Zivilr. Jg. 20.  
 (E) Schmollers Jahrb. f. Gesetzgeb. III/IV. N. F. II. IX.  
 (E) Jahrb. f. Nat.-Oek. Bd. 33.  
 (E) Kloepper, franz. Reallexikon.  
 (E) Kettner, Lessings Dramen.  
 (J) Weissenfels, Goethe im Sturm u. Drang. I.  
 (J) Weisse, System d. Aesthetik.  
 (J) Wellhausen, arab. Heidentum.  
 (J) Wendel, Hegelsche Philosoph.  
 (J) Weskett, Praxis d. Assekur.  
 (J) Westergaard, Lehre v. d. Mortalität.  
 (J) Wieck, industr. Zust. Sachs.  
 (J) Wieser, Hauptges. d. wirtsch. Wertes, — Werttheorie.  
 (J) Windelband, Identität, — Gesch. d. Philos. 1892.  
 (J) Windscheid-Kipp, Pandekten. 9. A., — Willenserklärung.  
 (J) Winkelmann, Wechsel- und Drehstrom, — Hdb. d. Physik.  
 (J) Winterstein, Narkose.  
 (J) Wirth, Gesch. d. Handelskris.  
 (J) Wlassak, Rechtsgesch.  
 (J) Wohlgenuth, Fermentmeth.  
 (J) Wolken im Luftmeer.  
 (J) Wörner, Gerh. Hauptmann.  
 (J) Wundt, philos. Stud. Bd. 19.  
 (J) Wurm, Teuerung.  
 (J) Wuttke, Propatria.  
 (J) Wygodzinski, Genossensch.-Wesen.  
 (J) Zachariä-C., franz. Zivilrecht.  
 (J) Ztschr. f. schwz. Recht. Bd. 9.  
 (J) Zenker, Anarchismus.  
 (J) Zeyss, Adam Smith.  
 (J) Zetkin, Karl Marx.  
 (P) Memnon. Jg. 5. 6.  
 (P) Zeitschr. d. dtshn. Oel- u. Fettind. Kplt.  
 (P) Petroleum. Kplt.  
 (P) Papierfabrikant. Kplt.  
 (P) Cellulose-Chemie. Kplt.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:**  
 (P) Chem.-techn. Repertorium. Jg. III.  
 (P) Gartenlaube 1906.  
 (P) Sirius. Bd. 50.  
 (P) Arch. f. Verdauungskr. Bd. 1. 10 H. 3/4; 16 H. 3; Bd. 22 u. ff.  
 (P) Zeitschr. f. d. ges. Versicherungswiss. Bd. 23, 24.  
 (P) Zeitschr. f. prakt. Geol. Jg. 1917—1920.  
 (P) Zeitschr. f. Vers.-Med. Jg. 1.  
 (P) Ueber Land u. Meer. Bd. 19.  
 (P) Ztschr. f. Ingenieur- u. Architekturw. Bd. 45.  
 (P) Entsch. u. Abh., Eisenbahnrechtl. u. verkehrsrechtl. Bd. 1—35, a. e.  
 (P) Mannh. Abendztg. 1840—50.  
 (P) Abhdl. d. Senckenb. naturf. Ges. Bd. 1—19.  
 (P) Hauser, Zwangsvollstreckg.  
 (P) Schmidt, Prozessrecht u. Strafrecht.  
 (P) Abh., Tüb. staatsw. Bd. 27 ff.  
 (P) Vierordt, anat. u. physiol. Daten. 3. A.  
 (R) Witzschel, Sagen a. Thüring.  
 (R) Koegel, d. 1. Brief Petri.  
 (R) Öst. Grossindustr. 4 ap. 1898.  
 (R) Napoleon, dargest. von 1836/38.  
 (S) Opitz, Aristarchus. 1888.  
 (S) Heppe, Dogmat. d. ev.-ref. K.  
 (S) Bernstein, Theorie d. Sozial.  
 (S) Minor, nhd. Metrik. 2. A.  
 (S) Curtius Ruf., de gest. Alex.  
 (S) Seeck, Unterg. d. ant. Welt. 4 ap.  
 (L) Asmus, mod. Pädag. IV.  
 (L) Goriainow, le Bosphore. 1910.  
 (L) Horatius, Fabr. v. Aether.  
 (U) Archiv f. mikrosk. Anatomie. Bd. 49/82.  
 (V) Rhumbler, Aggregatzustand.  
 (V) Erhard, Fauna d. Cykladen. 1858.  
 (V) Heldreich, la faune de Grèce.  
 (V) Stajs, Marbres et Bronzes du Musée National. Vol. I.  
 (V) Nagelschmidt, Lehrb. d. Diathermie.  
 (V) Richter, Annalen d. dt. Gesch. Bd. I.  
 (V) Hauck, Kirchengesch. Dtschl. IV.  
 (V) Frink, Technolog. katalyt. Gasreakt.  
 (V) Bütschli, mikrosk. Schäume.  
 (V) Byk, Theorie d. Gase.  
 (V) Calender, Hist., f. Dam. 1790.  
 (V) Campe, Entd. v. Amerika. 21. A.  
 (V) Cantor, polit. Arithmetik.  
 (V) Cassel, Geldprobl. d. Welt.  
 (V) Cantius, Impetus primi anat.  
 (V) Carter, Epitheto deorum.  
 (V) Carus, Symb. d. menschl. Gestalt, — Psychologie d. Hebr.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:**  
 (V) Casparis, verholzte Zellmembranen.  
 (V) Cavallari-H., Stadt Syrakus.  
 (V) Cavalleriis, antiq. statuar. urbis Rom. I. IV.  
 (V) Celler, les décors, les costumes etc. au XVII. siècle.  
 (V) Charlier, Mech. d. Himmels.
- B. Koetzold & Co. in Witten:**  
 \*Heyl, Hedw., häusl. Wäsche.  
 \*Guthe, Bibelatlas.  
 \*Zentralbl. f. Gew.-Hyg. u. Unf.-Vers. 1925 Nr. 1.  
 \*Elektrot. Journ. 1925 Nr. 8. (1. 1. 1925.)
- Wilhelm Stein** in Neuruppin:  
 \*Bahr, dalmatin. Reise.  
 \*Sachs-V., franz. Wörterb. I/II.
- P. Dienemann Nachf.** in Dresden:  
 \*Bentley, Code.  
 \*Müller, Therapie.  
 \*Mäckler, Ausblüh. d. Mauerwerks.  
 \*Röchling u. Knötel, d. alte Fritz.  
 \*Fuchs, Sittengeschichte.
- August Frech** in Lüdenscheid:  
 Toussaint-L., engl. Unterr.-Briefe.
- Georg Stilke** in Berlin NW. 7:  
 Tarzan. Bd. I. (Mehrfach.)  
 1 Galen, Strandvogt.  
 Karl May. (Mehrfach.)  
 1 Müller v. Königswinter, Erzähl.
- J. F. Steinkopf** in Stuttgart:  
 Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Bd. 18 apart. Hlbldr.
- Hermann Sack**, Zweigst. Breslau:  
 Entscheid. d. Ober-Verwaltungsgerichts ab Bd. 75 u. ff.  
 Preuss. Verwaltungsblatt ab Jg. 42 u. ff.  
 Jaeger, Konkurs-Ordng.  
 Ebermayer, Strafgesetzbuch.  
 Niendorff, Mietrecht.  
 Litthauer-Mosse, H.G.B.
- Schulbuchhdlg. Emil Sackersdorff** in Leipzig, Kolonnadenstr. 11:  
 1 Muret, Ed. (Muret-Sanders), enzyklopäd. Wörterbuch d. engl. u. dtshn. Sprache. Gr. Ausg.
- Erwin Berger Verl., Berlin W. 62:**  
 \*Stauffer, homöop. Arzneimittel.
- W. Girardet, Verlag** in Essen:  
 \*Die Kunst (Bruckmann) 1908, Heft 7.  
 Angebote direkt erbeten!
- A. Schmittner** in Fürth i. B.:  
 Buchwald, Bleistiftfabrikation.
- Wilhelm Zimmermann** in Euskirchen:  
 \*1 Sepp, Görres u. seine Zeitgen.  
 \*1 Hermann, Genesis. Das Gesetz der Zeugung. 5 Bde.  
 \*1 — Gnosis. Das Geheimnis der Ueberzeugung. 3 Bde., a. einz.  
 \*1 Herbart, Metaphysik.

**Deutsche Buchhandlg. in Kowno:**

- \*Becker, Kunstseide.
- \*Bemmelen, Absorption.
- \*Borst, Histologie.
- \*Bunge, chem. Technologie.
- \*Chetebi: 105. 192.
- \*Classen, Elektro-Analysis.
- \*Cohn, Vorauss. u. Ziele d. Erkenntnis.
- \*Dennstedt, Schriftverfälschn.
- \*Drigalski, Schulgesundheitspfl.
- \*Einheitsmeth. z. Untersuchung von Fetten u. Oelen.
- \*Ergebn. d. allg. Pathologie. I 1-2. (1896.)
- \*Eskuchen, Lumbalpunktion.
- \*Fischer, elektroanalyt. Schnellmeth.
- \*Fonck, wissenschaftl. Arbeiten.
- \*Goltz, landw. Taxationslehre.
- \*Groos, Spiele d. Menschen.
- \*Harper, Destillat. d. Holzabfälle.
- \*Hofmann, anorgan. Experimentalchemie.
- \*Hörbiger, Glacialkosmogonie.
- \*Kirchner, Papier, Holzschliff, Zellstoff.
- \*Mehlis, Geschichtsphilosophie.
- \*Mitteil. d. litauisch. literar. Gesellsch. 1-3. 14-26.
- \*Nernst, Weltgebäude.
- \*Pache, Handb. d. dt. Fortbildungsschulwesens. I/V.
- \*Rutherford, Kernstruktur der Atome.
- \*Schäfer, Einrichtg. e. Gaswerkes.
- \*Schmaltz, Anat. d. Pferdes. III.
- \*Schubert, niedere Analysis. I.
- \*Schwalbe, Chemie d. Zellulose.
- \*Troschel, Holzkonservierung.
- \*Tschirch, Pharmakognosie. I. III. 2.
- \*Zehnder, Aufbau d. Atome.
- \*Zeitschr. f. Krebsforschung. Bd. 1. 2. 16. 17.

Angebote direkt erbeten.

- Müller & Gräff in Karlsruhe; Möbrien, Gesch. d. Waldenser. Basel.
- Dietrich, Gesch. d. Waldenser v. 1160-1848. 2. A.
- Gesch. Hausschatz f. Volk. Tl. 3. Gerok, Jugenderinnerungen.
- Bielschowsky, Goethe. Bd. I. Hfz. Gaupp u. Stein, Zivilprozessordn. 10. A.
- Jaeger, Konkursordnung.
- Zimmermann, Bauernkrieg. Gr. Illustr. Ausg. Gotha. 1763-66, 1769, 1771-73, 1783, 1786, 1808, 1809, 1812, - Grafenkalender 1825.
- Hoeck, Chronik von Rupheim.

- Carl A. Reith in Oberammergau:
  - \*Schneller, Lutherstätten.
  - \*Hillern, und sie kommt doch.
  - \*Frietinger, der Lüftmaler von Oberammergau.
  - \*Der deutsche Erzähler. Aus: Bücher der Rose.

- Friedrich Grosse in Olmütz:
  - Allgemeines Künstler-Lexikon, v. Singer, s. Nachträgen.
  - Baedeker, Griechenld. Letzte A. Marchet, Recht d. Landwirtes. I. Bd.
  - Haeckel, Kunstformen d. Natur.

- Richard Kaufmann in Stuttgart:
  - \*Aschenborn, Postgesetz. 1908.
  - \*Bülow, Gabr. v., Lebensbild.
  - \*Falckenberg, Gesch. d. Philos.
  - \*Feucht, würt. Pflanzenwelt.
  - \*Gessler, D. Röhrlie v. Häfner-Neuhausen.
  - \*Häffner, Bauordnung. 3 Bde.
  - \*Humboldt, Wilh. u. Carol., Briefwechsel. Bd. 4. 5. 6.
  - \*Jaenicke, Farbenharmonie.
  - \*Kleinogel, mehrstiel. Rahmen.
  - \*Plücker, algebr. Kurven. 1835.
  - \*Wieland, Werke. Klein. Auswahl in 3-4 Bdn.
  - \*Württemberg, wie war u. ist. 4 Bde.
  - \*Seytler, unser Stuttgart.
  - \*Gradmann, Kunstwandern.
  - \*- Pflanzenleben d. Alb.
  - \*Bessere Werke über Stuttgart u. Württemberg. (Stets.)
  - \*Alpine Werke. Aelteres (stets).
- Paul Oesterheld in Charlottenbg.:
  - \*Keyserling, Reisetagebuch. Geb.
  - \*Storm, Werke. I. Doppelband. Grün Orig.
  - \*Münchhausen, Balladen. Gr. A.
  - \*Viebig, tägliche Brot.
  - \*Wildenbruch, Gedichte.
  - \*Bloem, Gottesferne. I/II. Geb.

Gustav Brauns in Leipzig: Meyers Lexikon. Leinen.

**Kataloge**

**Bücherstube Hans Götz**  
Hamburg 36  
Gr. Theaterstr. 23

**Auktion VI**  
11. und 12. September  
**Hamburgensien.**

Katalog nur auf Verlangen.

**ANTIQUARIATS-KATALOGE**

in dreifacher Anzahl bitten stets unverlangt zu senden.

**G. E. Stehert & Co.,**  
Leipzig, Hospitalstr. 10.

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

- Auerbach**, Methoden der theoretischen Physik. Geb. *M* 15.— Geh. *M* 13.—
- Eitel**, Synthese der Feldspatvertreter. (Jablonowski-Preisechr. Bd. 52.) Br. *M* 25.—
- Gürtler**, Der metallische Werkstoff. Bd. 2. Sachs, Mechan. Technologie d. Metalle. Geb. *M* 15.— Geh. *M* 13.—
- Moll**, Probleme des Geld- und Finanzwesens. Bd. 4. Egner, Der latein. Münzbund. Kart. *M* 5.60
- Philippson**, Das fernste Italien. Geb. *M* 6.30
- Pringsheim**, Zuckerchemie. Geb. *M* 18.— Geh. *M* 16.—
- Trautwein**, Drahtlose Telephonie und Telegraphie. Geb. *M* 8.— Geh. *M* 6.50
- Verhoeff**, Wanderungen durch d. Wunder d. Lebensgemeinschaft. Geb. *M* 5.50 Geh. *M* 4.80
- Wildhagen**, Der englische Volkscharakter. Geb. *M* 5.50 Geh. *M* 4.50

Spätester Rückgabetermin lt. besonderen Vereinbarungen 15. X. 25. Sendungen, die nicht bis zu diesem Tage eingegangen sind, werden auf festes Konto übertragen.

**Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H.,**  
Leipzig.

**Stellenangebote.**

**Berlin**  
Zum 1. Oktober, ev. früher, gut empfohlener, jüngerer **Sortimenter**

gesucht.  
Herren mit Praxis im Großstadt-Sortiment bevorzugt. Gute Allgemeinbildung, Verkaufstalent und Erfahrung in neuzeitlicher Schaufensterdekoration unbedingt erforderlich. Boreerst schriftl. Bewerbungen und Gehaltsansprüche u. Lichtbild erbeten.  
**Gutenberg-Buchhandlung**  
Berlin W 50.

**In schöne Gegend nach Österreich**  
**Katholischer Buchhändler,**

Anfang bis Mitte 20er Jahre, für vorwiegend Kontenführung, Verlagsauslieferung, Propaganda gesucht. Eintritt möglichst bald. Nur wirklich tüchtiger und verlässlicher Mitarbeiter mit eigenen Ideen kommt in Frage. Der betreffende Herr sollte nebenbei auch über Kenntnisse im kath. Sortiment verfügen. Da gleichzeitig auch teilweise Korrespondenz selbständig zu erledigen ist, Stenographie u. Schreibmaschinenkenntnis unerlässlich.  
Der Posten ist von Dauer und angenehm. Angebote erbeten unter „Alpenland“ # 2779 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für eine

**Vertrauensstelle**

sucht

**Münchener Verlag**

einen

**Mitarbeiter**

Bedingungen sind:  
Vertrauenswürdigkeit, Zuverlässigkeit, Arbeitsfreude, Anpassungsvermögen, gute Allgemeinbildung.  
Ferner: vollkommene Fachbeherrschung der Herstellung samt allen Reproduktionsverfahren, des Kalkulations-, Vertriebs-, Abrechnungswesens, organisatorische Begabung und Schulung.  
Bei zufriedenstellender Mitarbeit ist Dauerposten geboten, der mit Profutura verbunden werden kann.  
Anrebote mit Gehaltsansprüchen erbeten u. # 2822 a. b. Geschäftsstelle d. B.-V.

**Gehilfen,**

erfindungsreichen Schaufensterdekorateur, perfekten Lack-schreiber mit guten Fachkenntnissen, sucht  
**Hannemann's Buchhdlg.,**  
Berlin.

**München.**

Zum 1. Oktober suche ich für mein Sortiment **einen durchaus zuverlässigen Mitarbeiter v. ausgeprägtem Ordnungssinn, der gute Umgangsform besitzt und gewandter Verkäufer ist.** Es wollen sich nur Herren bewerben, die diesen Bedingungen **voll und ganz entsprechen und rückhaltlos empfohlen werden.** Gesl. Angebote mit Bild, Zeugnisabschr. und Gehaltsanspr. unter „R.“ # 2815 an die Geschäftsst. des B.V. erbeten.

**Für tschechoslov. Staatsbürger**

Zum 1. Oktober (ev. früher) kommt die Stelle des II. Gehilfen zur Besetzung. Herren aus guter Schule, mit einiger Erfahrung, werden ersucht, ihre Zuschriften mit Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüchen nebst Lichtbild einzusenden an

L. & A. Brecher, Brünn.

**Intelligente fleißige Gehilfin** von angenehmem repräsentablen Äußeren, der daran liegt, sich eine **Vertrauens- u. Dauerstellung** zu schaffen, findet auf sofort oder 1. Oktober Stellung. Ausführl. Angebote mit Lichtbild u. Angabe der Ansprüche erbeten nach München i. Westf., Postfach 135.

**Stellengesuche.**

**Wer braucht vertrauenswürdiges Sortiment u. erfolgr. Geschäftsführer, Anfang 50er? Angebote unter K. 100 Plauen i. V., hauptpostlagernd.**

**Beteiligung.**

**Verleger, erfahren, mittl. Alters, ref., Schweizer, aus guter Familie, sucht Stellung** in solchem südd. oder schweiz. buchh. Unternehmen (Verlag bevorzugt), würde sich auch mit Kapital beteiligen, um kostspielige Bankkredite abzulösen. Könnte event. wertvollen belietr. Autor mit hineinbringen. Discretion zugesichert. Neue Firmen ausgeschlossen. Auch Vermittlung erwünscht. Vertrauensvolle Angeb. erbeten unter # 2823 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für 32jähr. Herrn mit humanist. Primanerbildung, der 13 Jahre im Verlag u. Antiquariat tätig war u. den wir bestens empfehlen können, suchen wir **Antiquar-Posten** in Leipzig. Gesl. Angebote an **Krüger & Co., Leipzig.**

**Zum 1. oder 15. X. Jüng. tücht. Buchh., Gymn.-Bildg., f. a. Zeugn., 5 J. i. Beruf, bav. 2½ im Sortiment, 2½ im Verl. tät. gew., f. um f. wieder im Sort. einzuarb., Stell. als Volontär in nur kl. nat. gutgel. Buchh., evtl. mit Nebenbranchen, in München od. Oberbayern. Firmen, die mir e. vielseit. kaufm. u. fachm. Ausbildg. zuteil w. l., bevorz. Ich. Gesl. Angeb. sind zu richt. an: **Preißer, Leipzig-So., Friedrichstr. 3 I.****

**Wir bitten**

**dringend, den Stellensuchenden Lichtbilder, Original-Zeugnisse und auch Zeugnisabschriften stets wieder zurückzusenden!**

**Junger  
arbeitsfreudiger  
Gehilfe**

im dritten Berufsjahre (Primareise), zur Zeit in ungeleiteter Stellung einer Großstadtbuchhandlung, möchte sich gern zum 15. X. oder 1. XI. 1925 verändern. Betreffender ist mit sämtlichen buchhändlerischen Arbeiten vertraut (einschl. Schaufensterdekoration usw.) und guter, in seinem Berufe aufgehender Mitarbeiter. — Erwünscht, doch nicht Bedingung, wäre ihm Buchhandlung mit Nebenbranchen (Kunst oder Musikalien), wo ihm Gelegenheit geboten wäre, sich auch auf diesen Gebieten einzuarbeiten.

Gesl. Angebote unter # 2819 d. die Geschäftsstelle des B.V. erbeten.

**Antiquar,**

im wissenschaftlichen wie bibliophilen Antiquariat vollkommen versiert, an peinlich exaktes Arbeiten gewöhnt, sucht, gestützt auf Primarreferenzen, **z. 1. Okt. oder früher geeignete Stellung.**

Gesl. Angebote unter # 2822 d. die Geschäftsstelle des B.V. erbeten.

**Akademiker**

mit umfangreichen literarischen Kenntnissen, strebsam und arbeitsfreudig, sucht zum 1. X. 1925 (oder später) Stellung als Volontär in grösserem Sortiment, am liebsten in Universitätsstadt.

Angebote unter # 2821 d. die Geschäftsstelle des B.V. erbeten.

**Verlagsgehilfe,**

27 Jahre alt, mit guten Kenntnissen in Auslieferung, Kontenfhrg., Statistik, Schreibmaschine, sucht zum 1. Okt. oder sofort Stellung in München oder Süddeutschland.

Angebote erbeten an **Hans Angermayer, i. Fa. Allgemeine Verlagsanst. München N.-G., München, Leopoldstr. 8.**

**Für unsere langjährige und bewährte**

**Buchhalterin,**

die sich zu verändern wünscht, suchen wir eine gleichartige Stellung.

Die Dame ist sicher im Bilanzziehen, in der Erledigung aller Steuer- u. Lohnangelegenheiten, zuverlässig und ehrlich. Sie hat außerdem gute Kenntnisse des Buchhandels u. der Literatur.

**Buddenbrook-  
Buchhandlung**

S. m. b. h.  
**Lübeck**

**Süddeutschland.**

Stuttgart bevorzugt.

Für einen 25jähr. Buchhändler mit Primareise u. 2 Sem. Studium, der in Sort., Verlag, Versandort, Zeitschriftenverlag und Antiquariat tätig war, suche ich auf 1. Oktober Stellung in Verlag oder Sortiment. Derselbe besitzt ausgezeichnete literar. Kenntnisse, rasche Auffassungsgabe und eine unverwundl. Arbeitskraft. Ich kann ihn als durchaus zuverlässigen und tüchtigen Mitarbeiter meinen Herren Kollegen bestens empfehlen. — Aus dem Zeugnis eines angesehenen Leipziger Hauses: „... Er zeichnet sich durch ein tiefgehendes Verständnis für gute Literatur und Interesse am Buch überhaupt aus, welches sich glücklich verbindet mit ungewöhnlicher Arbeitsfreudigkeit, unermüdblicher Emsigkeit und bescheidenem Auftreten...“

Gesl. Zuschriften bitte ich zu richten an:

**S. Mayer's Buchh. — Ed. Paulus — Eßlingen, Innere Brücke 8—10.**

**Junger  
Gehilfe,**

guter Verkäufer und Korrespondent, gewandt im Dekorieren sowie Plakatschrift, gelernter Papierhändler, 8 Jahre in wissenschaftlicher Buchhandlung in Berlin tätig, sucht Stellung in Papier- und Buchhandlung.

Bevorzugt wird solche Stellung, wo Suchender seine Anlagen zum Verkauf, Dekorieren u. Weben weiter pflegen und ausbilden kann.

Gesl. Angebote unter Nr. 2814 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Köln.**

Junger Gehilfe sucht Stellung zum 1. VIII. 1925 in einem guten Sortiment bei 130 M Gehalt. Angebote u. Nr. 2818 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

**JUNGER  
BUCHHÄNDLER**

in

**leitender  
Stellung**

bei einer grossen kulturellen Buchhandlung Norddeutschlands

sucht

**neues Arbeitsgebiet,**

um seine Kenntnisse zu verwerten und zu erweitern.

Angebote unter # 2824 an die Geschäftsstelle des B.-V.

**Abgeb. Studienrat**

(Germanist, Theologe, Historiker),  
Dr. phil., sucht Stellung im  
Buchhandel. Angebote mit Ge-  
haltsangabe an

**Dr. Brandt,**  
Holzwinden (Weser).

**Vermischte Anzeigen.**

**Kaufgesuch**

Gelegenheitsposten, als  
**Klassiker**  
**Karl May-Bände**  
**Geschenkwerke**  
**Jugendschriften**  
**Bilberbücher**

übernimmt, wenn preiswert,  
gegen sofort. Barzahlung die  
**Goldstein'sche Buchhdlg.**  
Frankfurt a. M.

**Die jetzige Wirtschaftslage**

zwingt jeden Verleger zur  
Benutzung aller Werbemittel.  
Eines der wichtigsten ist die  
mündliche Bearbeitung des  
Sortiments durch einen tüch-  
tigen Fachmann als Reise-  
vertreter, der ernst genommen  
wird.

Als gut eingeführter, sowohl  
im Verlag wie im Sortiment  
aufs beste beschlagener Ver-  
lagsvertreter bin ich bereit,  
noch einen vornehmen Verlag  
mit auf die Reise zu nehmen.

Firmen, die wechseln wollen  
oder überhaupt noch nicht  
reisen liehen, bitte ich um An-  
frage unter # 2759 durch die  
Geschäftsstelle d. B.-V.

Besprechung während der  
Leipziger Herbstmesse möglich.

**Verleger gesucht**

für ein kleines Werk über  
**Geschäftskalkulation**  
nach neuen Gesichtspunkten.  
Es wird darin gezeigt, wie sich  
alle geschäftlichen Verhältnisse  
auf einfachste Weise richtig  
voranschreiben und nach-  
rechnen lassen.

**John Busch,** Diplomingenieur,  
Pinneberg.

**Tristan und Isolde**

von Gottfried von Straßburg,  
vollendet von Hermann Kutz,  
zur Rhapsodie frei bearbeitet von

**Alfred Daniel,**

früher im Verlage der erloschenen  
Firma Gerdes & Hödel, Berlin W 57.  
Für obige etwa 2100 Verse um-  
fassende Dichtung wird ein  
**Verleger gesucht.**

Dr. Alfred Christian Daniel gehörte  
zu den besten unserer modernen  
Rhapsoden. Angebote an  
**Bruno Daniel, Neufalz (Oder),**  
Güttenkolonie 8, erb.

**Dreher-Klischees**



Alle Arten von Druckstöcken für  
Buchhandel und Industrie in ein-  
und mehrfarbiger Ausführung  
**Gustav Dreher**  
Wirt. graphische Kunstanstalt GmbH  
Stuttgart  
Immenhaferstr. 25 - Fernruf 2127



**Antiquaria**  
**Judaica und**  
**Hebraica**

Ankauf einzeln. Werke  
u. ganzer Bibliotheken

**J. Kauffmann, Frankfurt a. M.**  
Schillerstraße 19

**Verleger-**  
**gesuch.**

Für die Fortführung einer  
**moralphilosoph.** Schriften-  
reihe von universeller Bedeutung,  
die einen sozialreformierenden  
Zug bei streng wissenschaftlicher  
Grundlage aufweist, wird respek-  
tabler, auch finanziell leistungs-  
fähiger Verlag **gesucht.** Um-  
fang des Werks insgesamt nur  
etwa 150 Druckseiten.

Gefl. Angebote unter Nr. 2816  
durch die Geschäftsstelle des  
Börsenvereins erbeten.

**Kleinstadtpreise**

Buchdruckerei  
**H. J. J. HAY**  
Kellinghausen i. Holst.

liefert  
**Antiquariatskataloge**  
**Werke / Prospekte**  
**Zeitschriften**

Leistungsfähige Setz-  
maschinenabteilung

**Kleinstadtpreise**



**Provinz-**  
**Groß-**  
**Druckerei**

übernimmt zu  
promptester  
Lieferung

**PLATTEN-**

**DRUCK**



Lieferung frei  
Berlin oder Leipzig



Angebote unter Nr. 2825  
an die Geschäftsstelle des  
Börsenvereins erbeten.



**Hochland**

Für erfolgreiche  
Bücher-Anzeigen unentbehrlich

Anzeigen-Verwaltg.: München 2, Bahnhofplatz 6

**Druckerei**

Bezirk Cassel,  
gute Verkehrslage,

neuzeitlich eingerichtet,  
sucht zur restlosen Aus-  
nutzung vorhandener  
Betriebsanlagen d. Her-  
stellung einer kleineren  
Zeitschrift o. Aehnliches  
mit hoher Auflage,  
wöchentlich oder alle  
14 Tage erscheinend,  
zu übernehmen.

Billigste Preise,  
bei erstklassigen  
Sicherheiten weitgehen-  
des Entgegenkommen  
bezüglich Zahlung.

Anfragen von ernst-  
haften Interessenten  
unter Nr. 2766 an die  
Geschäftsstelle d. B.-V.  
umgehend erbeten.

Verlagsreste kanstbar C. Bartels,  
Berlin-Weißensee, Generalstraße



**A KÖLLNER**

Großbuchbinderei

**Leipzig 11**

Hohenzollernstr. 17-19

Berliner Vertretung:

W. Lewerenz,  
Berlin W 35,  
Lützowstrasse 84.

Bekanntes Verlagsunternehmen für Wirtschaft und Reklamewesen sucht dauernde Verbindung m. leistungsfähig. Druckerei (Setzmaschinen-Betrieb) event. unter Beteiligung an den bestens eingeführten periodisch erscheinenden Objekten.

Angebote unt. Nr. 2813 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**München.**

Suche gute Literatur, auch Zeitschriften

**Alleinvertretung  
Auslieferung**

Nur Angebote von ersten Firmen kommen in Betracht. Geil. Zuschriften erbitte ich

**Johann Dreher,**  
Verlanbuchhandlung  
München, Clemensstr. 78.

Geprägte Bücheretiketten

Hermann Kölle  
Esslingen a/N. 40.

**Manuskripte prüft, stilisiert, bearbeitet:**  
Schriftsteller Dr. W. Pomme, Berlin - Wilmndrf.

**An den  
geehrten Verlagsbuchhandel.**

Eine uns befreundete Reise- u. Verlanbuchhandlung beabsichtigt gegen die Zwangs-Buch-Gemeinschaften eine großzügige Publikationspropaganda guter Bücher in die Wege zu leiten. Welcher Verlag beteiligt sich mit Gratis-Dieferungen von ca. 10000 Prospekten? Größe Quartformat. 60% Rabatt bedingt. Anschrift unter **Grosso-Buch-Haus „Schwalbe“**, Berlin SW 68.

Gebrauchte  
**Bücherregale**

besonders Metallregale von Panzer oder Netter & Jacoby zu kaufen gesucht.

Angebote mit genauen Angaben erbeten.

Paul Graupe, Berlin W 35

TECHNISCHE: 23.9.-2.10.

**KÖLNER**

mit Sondergruppen  
**BAUFACH u.  
MESSGERÄT**

**MESSE**

ALLGEMEINE: 23.-27.9.

**Eine Zweitourenmaschine**

mit automatischem Bogenzuführungsapparat,  
Druckfläche 95/130 cm,

die seit Jahren in einer größeren Auflage lief, wird Anfang September für andere Arbeiten frei.

Wir drucken Werke, Buchhändlerprospekte, Massen-Auslagen. Interessenten wollen sich mit uns in Verbindung setzen.

**Geraer Verlagsanstalt und Druckerei  
Gera - Reuß.**

Schnellpressen, Rotationsmaschinen, auch zweifarbigen Druck; automatische Falzmaschine, Setzmaschinen.

## Das einjährige Weihnachtsgeschäft

wird bei der gegenwärtigen Wirtschaftslage durch ausgesuchte Propagandamaßnahmen besonders für das gute Buch vorbereitet werden müssen. **Paul Kellers Monatschrift „Die Bergstadt“** ist von jeher als Verkünderin des guten Geschmacks von der Verlegerschaft wie von den Buchfreunden hoch geschätzt worden. Auch in diesem Jahre will „Die Bergstadt“ ihre Werbekraft vor Weihnachten wieder vornehmlich in den Dienst des guten Buches stellen. Verlangen auch Sie noch heute vom **Verlag Wily. Gottl. Korn, Zeitschriftenabtlg., Breslau 1,** Sagspiegel und Verleger. Vorzugsangebot für den im November- und Dezember-Heft erscheinenden

## Weihnachts-Büchermarkt der „Bergstadt“

### Großdruckerei

im rheinischen Industriegebiet wäre bereit, ca. 150 qm Büroraum und mehr an Zeitschriftenverleger oder Buchverlag abzugeben, wenn Druckvertrag möglich. Mitteilungen erbeten unter Nr. 2812 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Suche zum 1. Oktober oder früher

### Posten als Reisender oder Vertreter

eines ersten Verlags. Bin 24 Jahre alt, evgl. Meisterprüfung. Aus bester Familie. Buchhändlerisch in ersten Firmen tätig gewesen. Peripet durch umfangreiche Reisen in Schaffung neuer Absatzgebiete. Besonders ausgebildet in Propaganda — Anzeigenwerbung. Erste Beziehungen und Referenzen. — Firmen, die Interesse an einer erkläftigen Kraft haben, werden gebeten, ihre Angeb. unter X. # 2804 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

## LIBRAIRIE NILSSON / LEIPZIG, Kreuzstrasse 4

Agence générale de Librairie et de Publications

### Ausländisches Grosssortiment

listert schnellstens — prompt — billigst

### Literatur

Bücher — Musikalien — Zeitschriften — Zeitungen

französische  
englische  
amerikanische  
spanische  
italienische etc.

über Leipzig od. direkt ab Paris, London etc. Belletristik mit Umtausch — Zeitschriften mit Remission trecht. Interessenten bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

Nr 16. 1925.

Zusammenstellung der zurückverlangten Neuigkeiten aus den Anzeigen der entsprechenden Abteilung in den Nummern 191 — 203 des Börsenblattes vom 17. bis 31. August 1925.

Die mit Stern bezeichneten Titel sind aus früheren Listen wiederholt.

Nr. des Börsenblattes	Verleger	Titel	Preis		Beste Annahmetermin	Bemerkungen
			ord.	netto		
181/83/85	Koel Baedeker, G. D., Verlag, Essen	Hachagen, Das Rheinland und die preußische Herrschaft	1.—		1. XI. 1925 22. XI. 1925	Nur die bezeichneten Auflagen werden zurückgenommen
178	Ste] Oldenbourg, R., München	Adnia, Reklame-Psychologie. 2. Aufl. 1924.				
197	W] Parey, Paul, Berlin	Pr adti Ergebnisse. Heft 1 Walter Vorstoß in den Weltraum. 5.—7. Lauf. Stebler, Futterbau. 9. Aufl. 1920. (Thaer-Bibl.) Geb.	3.80			
201	W] Pflaum, Richard, Verlag-A.-G., München	Bernstein, Das neue Aufwertungsgejes. Geb.	2.40			S. Anzeige im Bbl. 201, S. 12909. Bei umgehender direkter Rücksendung werden Portospesen bezahlt
196	Quelle & Meyer, Leipzig	Birt, Von Homer bis Sokrates. 2. Aufl. Geb. Bert h, Von schönen Rechenstunden. 2. Bd. 2. Aufl. Geb.	10.— 5.—			
194	W] Springer, Julius, Berlin	Jacusch, Die Eidetit. Geb. *Enzyklopädie der Rechts- u. Staatswissenschaft. Bd. XXXI: Raakel, Arbeitsrecht . . . .	4.— 15.—			Direkte umgehende Rücksendung auf Kosten des Verlags



## Bücheranzeigen finden größte Beachtung u. sicheren Erfolg

bei der großen gebildeten, literarisch besonders interessierten und kaufkräftigen Leserschaft von

# Niedersachsen

Monatschrift für Leben, Kunst und Heimat

30. Jahrgang

Größte, ständig wachsende Verbreitung im ganzen Norden Deutschlands, insbesondere i. d. ganzen Provinz Hannover, in den Freistaaten Braunschweig u. Oldenburg, in Schleswig-Holstein, den Hansestädten, Mecklenburg u. Westfalen.

Um die Leserschaft „Niedersachsens“ über die Neuerscheinungen des Büchermarktes ständig zu unterrichten und als Wegweiser bei Bücherkäufen zu dienen, wird jedem Heft ein literarischer Anzeiger unter dem Titel „Das wertvolle deutsche Buch“ beigegeben. (Im November- und Dezemberheft lautet die Überschrift „Gute Bücher für den Weihnachtstisch“)

Über die außerordentlichen Vorteile, die ich dem Verlagsbuchhandel bei der Benutzung dieses Bücheranzeigers biete, unterrichtet ein Rundschreiben, das ich nebst einem Probeheft von „Niedersachsen“ zu verlangen bitte.

Mehr als 100 der bekanntesten Verlagsfirmen haben bis jetzt den ständigen Bücheranzeiger „Niedersachsens“ seit seiner Einrichtung (November 24) benutzt, und etwa die Hälfte derselben hat sich einen größeren Raum — meist 3 bis 6 Seiten — zu allmählicher Abnahme reservieren lassen.

## Carl Schünemann Verlag in Bremen

### Inhaltsverzeichnis.

Das Verlags-Signet. S. 13 033. — Alte und neue Bücher für Bücherliebhaber und Bücherjäger. S. 13 033. — Jahrbuch der Bücherpreise. S. 13 035. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 13 036. — Kleine Mitteilungen. S. 13 036. — Verkehrsnachrichten. S. 13 108. — Personalmeldungen. S. 13 108. — Sprechsaal. S. 13 108. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 13 037. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 13 039. — Anzeigen-Teil: S. 13 040—13 104.

Ackermann'sche Buchh. in Brln.-S. 13093, 13094.	Diederichs Berl. in Jena 13085.	Darrasowits 13066.	Früger & Co. 13100.	Luitow 13095.	Steinacker 13096.
Akad. Verlagsgef. in Le. 13099.	Dienemann Nachf. 13098.	Daupt in Bern 13098.	Kub'sche Buchh. 13068.	Näber & Cie. 13096.	Steinlopf in Stu. 13098.
Angermann 13100.	Diller & S. 13098.	Dag 13101.	Kummel 13098.	Rauch in Wiesb. 13072.	Stenzel 13098.
Ant. Schacht 13098.	Dreher in Mü. 13102.	Deckenbauer 13095.	Langi 13095.	Reith 13099.	Stille 13098.
Auler in Stu. 13042.	Dreher in Stu. 13101.	Degner 13042.	Lecher 13095.	Ritter in Hamb. 13041.	Straub 13096.
Bachem 13042.	Edelmann in Stu. 13093, 13096.	Delme & Co. 13064.	Libr. Nilsson 13103.	Roelle 13095.	Strecker in Le. 13096.
Baler 13097.	Einhorn-Berl. 13051.	Herbig 13042.	Levi 13095.	Röhrscheid 13095.	Tausig & T. 13095.
Baer & Co. 13094, 13095.	Elwert in Marb. 13096.	Hermanns Berl. 13047, 13051, 13060, 13064.	Lindner in Magd. 13097.	Rohland & B. 13064.	Theatiner-Berl. 13048.
Bartels in Weib. 13101.	Egold & Co. 13076, 13077, 13078, 13079.	Hiersemann 13097.	Lipinus & T. 13095.	Rohberg'sche Buchh. in Le. 13049.	Thienemanns Verl. 13042
Barth, J. A., 13061.	13080, 13081, 13082, 13083.	Hillmann 13058, 13093.	Löffler in Riga 13068.	Rowohl 13041.	Thomas, Komm.-Verh., in Le. 13097.
Beckhold 13065.	13083.	Hengst Nachf. 13096.	Lorenz, A., in Le. 13096	Sack in Brsl. 13098.	Thurn 13096.
Benedictusverl. in Basel 13097.	Horn G. m. b. H. 13098.	Hirschwald'sche Buchh. 13096.	Lorenz in Freib. 13051.	Sackersdorff 13098.	Töpelmann 13066.
Berger in Brln. 13098.	Frank G. m. b. H. in Brln. 13095.	Hirt in Brsl. 13049.	Lüdemann 13097.	Schäfer in Le. 13042.	Ufermärf. Buchh. 13095
Berkefouw 13097.	Fröh 13098.	Hirth's Berl. 13053.	Makota 13095.	Schaffnit Nachf. 13096.	Vandenhoed & N. 13075
Bilz G. m. b. H. U 2.	Gad 13097.	Hochland. 13101.	Marowsky 13098.	Schmittner 13098.	Velhagen & Kl. 13055.
Bloch 13063.	Geering 13095.	Höfling 13097.	Mayer in Ehl. 13100.	Schneider, F., in Brln. U 1.	Berl. d. Wla Major 13050.
Bondt 13084.	Georgis Polyal.-Berl. 13043.	Irmler 13041.	Meidinger's Jugend- Schr.-Bilg. 13086, 13089.	Schneider & H. 13097.	Berl. d. B.-B. d. Dt. Buchh. U 3.
Bon's Buchh. 13096.	Geraer Verlagsanst. u. Druck. 13102.	Kaemmerer 13041.	Meuser 13056, U 4.	Schreier'sche Verlags- buchh. 13042.	Berl. d. »Fadel« 13062.
Bottenbroof-Buchh. 13100.	Geuters Reisel.-Verl. 13067.	Kauffmann in Brfl. a. M. 13101.	Meyer'sche Hofbuchh. in Detm. 13095.	Schulz in Brsl. 13042 (2)	Berl. f. Sozialwissensch. 13056.
Buch in Pinneb. 13101.	Girardet 13098.	Kaufmann in Stu. 13099	Mohr in Zab. 13062, 13094.	Schünemann 13104.	Berl. f. zeitgem. Sprach- method. 13040, 13088.
Caffrer, Br., 13091.	Goldstein'sche Buchh. 13101.	Kittel in Brln. 13067.	Müller 13094, 13096.	Schweiger Verl. in Mü. 13058, 13097.	Verlagsanst. A. Koch 13067, 13070, 13071.
Cohn 13098.	Goethe-Buchh. in Bremerh. 13095.	Koch in Königsb. 13093.	Müller in Brln. 13042.	Simon in Paf. 13091.	Verlaganst. Tyrolia 13074, 13075, 13090.
Cruse's Buchh. 13050.	Gdy 13099.	Kochler's Ant. in Le. 13096, 13097.	Müller, G., in Mü. 13042.	Singers Ant. in Brln. 13093.	Billaret 13093, 13096.
Daniel 13101.	Graupe 13102.	Kochler & B. A.-G. & Co. 13096.	Müller in Jür. 13065.	Springer in Brln. 13042, 13059.	Voegels Berl. 13061.
v. Decker's Berl. 13098.	Grosso-Buch-Haus in Brln. 13102.	Koehler & B. A.-G. & Co. 13096.	Müller & G. 13099.	Springer in Hirschb. 13097.	Volksvereins-Berl. 13066.
Di. Buchh. in Rowno 13099.	Große in Dim 13099.	Koehler & B. A.-G. & Co. 13096.	Neubert 13095.	Stange 13097.	Weise in Dr. 13041.
Di. Verlags-Anst. in Stu. 13059, 13073.	Gutenberg-Buchh. 13099.	Koehler & B. A.-G. & Co. 13096.	Deckerhelf 13099.	Stargardt 13098.	Wiedemann 13097.
	Dannemann's Buchh. 13099.	Koehold & Co. 13098.	Pahl U 4.	Stechert & Co. 13099.	Zimmermann in Fust. 13098.
		Köhlke 13102.	Perles 13099.	Stein in Neur. 13098.	
		Köllner 13102.	Poetschel & Tr. 13092.		
		Korn in Brsl. 13103.	Pomme 13102.		
		Kösel & P. 13044, 13045.	Preißer 13100.		
		Kroß 13067.	Proppken-Berl. 13054, 13067.		

Verantwortl. Redakteur: Richard Albert. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Abt. Kamm & Seemann), sämtlich in Leipzig — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtswe 26 (Buchhändlerhaus).

daher zu erwarten, daß die Teilnahme an der Herbstversammlung recht lebhaft sein wird, denn auch der schöne Versammlungsort wird Anreiz zum Besuch der wichtigen Versammlung ausüben.

**Jubiläen.** — Die Firma Albert Frisch, Graphische Kunstanstalt, Druckerei u. Verlag in Berlin, kann am 1. September auf ihr 50jähriges Bestehen zurückblicken. In einer der nächsten Nummern werden wir über ihren Werdegang ausführlicher berichten, sobald uns die anlässlich des Jubiläums herausgegebene Festschrift der Firma zugegangen ist.

Ihr 25jähriges Jubiläum feiert am 1. September die Firma Hermann Rauch, Buchdruckerei und Verlag in Wiesbaden, zugleich auch das 30jährige Geschäftsjubiläum. Im Jahre 1895 erwarb Herr Hermann Rauch die damalige Druckerei Obst, in deren Besitz das »Wiesbadener Volksblatt« einmal wöchentlich erschien. Von nun an erschien das Blatt dreimal wöchentlich, bis es im Jahre 1901 mit der ebenfalls angekauften »Rheinischen Volkszeitung« verschmolzen und unter diesem Namen fortgeführt wurde. Seit diesem Zeitpunkt erscheint die Zeitung täglich. Der Verlag begann im Jahre 1900 seine Tätigkeit mit einigen aktuellen, in die katholische Bewegung der Zeit lebhaft eingreifenden Broschüren, deren eine, die Kellersche Schrift gegen den Pamphletisten Grafmann, binnen kürzester Zeit in 90 000 Stück abgesetzt wurde. Seither ist ein stetiger innerer und äußerer Aufstieg zu verzeichnen, so daß der Verlag heute mit Fug und Recht zu den führenden katholischen Verlagen gezählt werden darf. Seine zahlreichen Publikationen sind zusammengefaßt unter den Abteilungen: Romane und Reiseschilderungen, religiöse Erzählungen, Kinder- und Jugendbücher, Gedichte, Lebensbilder, Bücher zur Selbsterziehung und Lebensführer, Bücher zur Erbauung und Belehrung, Gebet- und Betrachtungsbücher, Literatur für Terziaren, für Geistliche und Volksmissionen, Vorträge und kleine Schriften. Zu der Buchproduktion treten die weitverbreiteten und beliebten Zeitschriften hinzu. Es bedeutete eine hervorragende ideelle und kommerzielle Stärkung und Erweiterung des Verlags, daß 1920 der Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz, erworben wurde, der sich seinerseits im Mai dieses Jahres den ehemaligen Verlag Deutsches Quickbornhaus angliederte. Die Druckerei, die über die modernsten Maschinen verfügt, ist imstande, alle Anforderungen zu erfüllen. Ein Beweis ihrer Leistungsfähigkeit ist die allgemein anerkannte, buchnachweise hervorstechende Ausstattung der Neißler-Bibel. Daß die Firma einen so glänzenden Aufstieg nahm, verdankt sie zum großen Teil der nie ermüdenden Tatkraft und Umsicht ihres Gründers und Inhabers, der noch heute alle Zweige seines großen Unternehmens persönlich leitet.

Die Firma John & Rosenberg in Danzig kann ebenfalls am 1. September auf ihr 25jähriges Bestehen zurückblicken. Im Jahre 1900 gründeten die Herren Willy John und Paul Rosenberg ein Soriment für Freimaurerei, Schiffbau, Nautik, Technologie und Sozialwissenschaft, das sie gemeinsam unter der Firma John & Rosenberg fast 20 Jahre leiteten. Am 1. Juli 1920 erwarb der jetzige Inhaber der Firma Herr Friedrich Händler das Geschäft, der die von den Gründern gewählte Firmenbezeichnung beibehielt.

Ferner kann am 1. September der Formular-Verlag Neufriedstein in Detsch bei Leipzig sein 25jähriges Bestehen feiern. Der Verlag, der Eigentum des Landesvereins zur Unterstützung verwaister und unversorgter Predigertöchter im Freistaat Sachsen ist, wurde als ganz kleines Unternehmen ins Leben gerufen und gab zunächst Bordrucke für Pfarramt und Kirchengemeinde heraus. Er entwickelte sich sehr gut. 1902 ging der von der Niedererzgebirgischen Predigerkonferenz herausgegebene »Amtskalender für sächsische Geistliche« und der »Taschenkalender« in seinen Verlag über. Später erschien bei ihm die zweite Auflage der »Konkordanz zum Sächsischen Landesgesangbuch«, herausgegeben von derselben Konferenz, wie überhaupt diese Konferenz ihre Veröffentlichungen beim Formular-Verlag erscheinen läßt.

Am 1. September begehen außerdem folgende Firmen ihr 25jähriges Geschäftsjubiläum: Hermann Jung in Laasphe, Jahn & Schreyer in Leipzig, G. Artur Koehler in Blumenau (Brasilien), Theodor Seeburg in Leipzig und Theodor Urban, Christliche Buchhandlung in Striegau.

Bei dieser Gelegenheit sei hier noch ein Jubiläum nachgetragen, das schon auf einen früheren Termin fiel:

Am 1. Juli d. J. konnte die Firma Wilhelm Hagedorn in Troisdorf das 25jährige Geschäftsjubiläum feiern. Leider war es dem Gründer der Firma, Herrn Wilhelm Hagedorn, nicht vergönnt, diesen Ehrentag für ihn und sein Geschäft zu erleben. Am 20. November vorigen Jahres hat er im Alter von 74 Jahren die Augen für immer geschlossen. Am 1. Juli 1900 hatte er eine Buchdruckerei und den Verlag der Troisdorfer Zeitung, verbunden mit einer Buchhandlung und einem Papier- und Schreibwarengeschäft, eröffnet. Da er keine männlichen Erben hatte, verkaufte er 1907 die Buchdruckerei und den Zeitungsverlag und betrieb desto eifriger die Buchhandlung mit ihren Nebenbranchen. Sein Ziel war, der Schundliteratur und der Volksverderbnis durch die Verbreitung guter Literatur entgegenzuwirken. Die Achtung und das Vertrauen seiner Mitbürger berief ihn zu verschiedenen kommunalen Ehrenämtern, die er bis zu seinem Tode mit vorbildlichem Pflichteifer zum Wohl der Allgemeinheit selbstlos versah. Laut seines testamentarischen Willens wurde seine Tochter, Fräulein Anna Hagedorn, Inhaberin der Firma, die sie im Sinne ihres verstorbenen Vaters leitet.

Am 1. September dieses Jahres begeht auch das Stammhaus der großen Papierhandlung und Papierfabrik Sieler & Vogel in Leipzig das 100jährige Geschäftsjubiläum. Seit dem Jahre 1855 befindet sich die Firma im Besitz der Schroederschen Familie.

Die Reklamemesse in der Akademie für graphische Künste zu Leipzig zeigt bereits ein wesentlich anderes Gesicht als zur Frühjahrsmesse. Mehr als 80 Prozent der ausstellenden Firmen stammen nicht aus Leipzig, sodaß sich die Leipziger Reklamemesse wesentlich von anderen Messen mit Lokalcharakter unterscheidet. Die Leipziger Reklamemesse wendet sich zum ersten Male auch mit Aufklärungsmaterial über Reklame an die Besucher. Die Ausstellungsräume des Verbandes Deutscher Reklamefachleute sind speziell diesem Zwecke gewidmet. Sie enthalten Graphiken, Werbetezte und eine Ausstellung von praktischem Reklamematerial und -möglichkeiten für die Industrie, sowie Photographien des Rates der Stadt Leipzig über unzuverlässig angebrachte Reklame. Die Ausstattung der Räume, zu denen auch ein Repräsentationsraum des Verbandes Deutscher Reklamefachleute gehört, besorgte der Maler und Reklamekünstler Max Raumann-Leipzig. Die Ausstellung ist trotz ihrer vorläufig noch begrenzten Ausmaße für jeden Reklameverbraucher sehr wertvoll, da sie sowohl im Bild wie im Wort zeigt, wie sich künstlerische und praktische Ansprüche vereinen müssen, um wirkungsvoll zu werben.

**Auskunftsstelle in Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes.** — Das Reichamt für die Mustermessen in Leipzig hat im Interesse der Messaussteller und -einkäufer zur unentgeltlichen Auskunftserteilung in allen Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes (Patente, Gebrauchsmuster, Warenzeichen u. dgl.), sowie zur Vorbereitung der Prioritätsbescheinigungen für den Ausstellungsschutz im Reichamt eine Auskunftsstelle eingerichtet, in der durch einen Patentanwalt Auskünfte erteilt werden.

**Die Besichtigung der Kölner Herbstmesse (23.—27. September)** feiertens der deutschen Verleger ist — so wird uns von einer großen Verlagsfirma am Rhein geschrieben — eine Frage von erheblicher Bedeutung für den Buchhandel, besonders in der Westmark des Reiches. Die Messeleitung hat, wie im Börsenblatt Nr. 176 vom 30. Juli richtig mitgeteilt wurde, für die Herbstmesse 1925, 23.—27. September, diesmal eine besondere Halle dem Buchhandel zur Verfügung gestellt. Dadurch wird und kann er ganz anders zur Geltung kommen. Die Kölner Messe hat sich durchgesetzt und weist einen stetig wachsenden Umfang auf. Sie wird gegenwärtig so hoch eingeschätzt, daß sogar die geradezu phänomenale Jahrtausendausstellung der Rheinlande ihr weichen mußte. Die Leitung dieses einzigartigen wunderbaren Unternehmens hatte trotz allem Optimismus mit einem solchen Riesenerfolg nicht gerechnet und nicht rechnen können: bis zum 16. August anderthalb Millionen Besucher, an einigen Sonntagen weit über 50 000! Im Inland und Ausland wurden die dort gezeigten Schätze aus tausendjähriger rheinischer Kultur gepriesen und anerkannt, zahllos waren die Wünsche um Verlängerung der Schau — alles vergebens, die Ausstellung mußte ihre Tore schließen, um der Herbstmesse Platz zu machen. Ein schlagender Beweis für deren Bedeutung! Jetzt, Ende August, ist schon mehr Raum verlangt, als in den riesigen Messehallen verfügbar ist.

Warum blieb das bisher der deutsche Verlag zurück? Unsere Westmark spielt für den Buchabsatz eine große Rolle. Die

Zollgrenze war schon im Herbst v. J. gefallen, seit kurzem ist das Ruhrgebiet von fremder Besatzung frei; Versandschwierigkeiten bestehen nicht mehr. Der unglaubliche Erfolg der Jahrtausend-Ausstellung hat die Kölner Messehallen sehr populär gemacht — warum zögert der Buchhandel? Eine alte hanseatische Kaufmannsregel lautet: »Mut haben, wenn alles darniederliegt; vorsichtig sein, wenn alles Mut hat!« Warum hat der deutsche Verlagsbuchhandel weniger Mut, als andere große Erwerbszweige? Eine stärkere Beteiligung der großen Verleger zieht naturgemäß stärkeren Besuch der Sortimenter usw. nach sich.

Zwar ist dem Schreiber dieses bekannt, daß der Vorstand des Deutschen Verlegervereins sich bisher für die Beschidung der Kölner Messe nicht zu erwärmen vermocht hat — wenigstens stand er im Oktober 1924 noch auf diesem Standpunkt. Aber inzwischen hat sich doch so vieles in Deutschlands Westmark zum Besseren gewendet, daß der genannte Verein heute in seinem und der Sortimenter Interesse anders denken sollte. Hoffentlich geben diese Zeilen einen neuen Anstoß in dieser Richtung. Von einigen Verlagsfirmen, die bisher die Kölner Messe in wirkungsvollen Auslagen beschickten, ist bekannt geworden, daß sie auch mit dem tatsächlichen Erfolg bisher schon zufrieden waren.

Von einer der beteiligten Verlagsfirmen wird mir die Liste der Sortimenter zur Verfügung gestellt, welche zur Kölner Messe Herbst 1924 und Frühjahr 1925 ihren Stand besucht haben, und zwar nicht als »Schleute«, sondern als Aufgeber von Bestellungen. Diese Besteller kamen aus folgenden Orten: Elberfeld, Köln-Mülheim, Gladbeck, Aachen, Duisburg, Köln-Klettenberg, Köln, Heinsberg, Jülich, Honnef, Wiesdorf, Gelsenkirchen, Oberhausen, Wald b. Solingen, Bielefeld, Derschlag, Buer-Erle, Hilden, Bedburg b. Erft, Wattenscheid, M.-Gladbach, Neuenahr, Altenhunden, Korschenbroich, B.-Gladbach, Osterfeld, Bohwinkel, Wartenstein, Düsseldorf, Rheinbach, Kevelaer, Dortmund, Eschkirchen, Grevenbroich, Dülken, Jüchen, Köln-Kindenhal, Elsdorf, Dreyell, Kyllburg.

Diese Zusammenstellung ergibt ein natürlich sehr lückenhaftes Bild des ungefähren Aktionsradius der Kölner Messe auf dem Gebiet des Buchhandels, wie er sich bis jetzt herausgebildet hat. Dieser Radius vergrößert sich von selbst mit größerer Beteiligung der Verleger als Aussteller. Je mehr Verlage, besonders bedeutende Firmen, ausstellen, um so größer ist die Anziehungskraft der Messe für die Sortimenter. Viele werden sich daran gewöhnen, zweimal im Jahre nach Köln zu kommen, denen Leipzig zu weit ist.

Nachdem Vorstehendes geschrieben, wird noch Folgendes durch die Presse bekannt gemacht:

»Um die sogenannten Messespesen der Aussteller nach Möglichkeit zu verringern, hat das Messeamt Köln außer der Herabsetzung der Messestandmieten auch eine Verbilligung der Speditionsfähigkeit für Messegüter ermöglicht.«

**Gedächtnisfeiern zum 100. Geburtstag Conrad Ferdinand Meyers** (Sonntag, den 11. Oktober 1925). — Obwohl festgestellt wurde, daß zahlreiche Plätze ortsanfässige Redner wählen, vermochte immerhin die Werbestelle des Börsenvereins 69 Vortragsabende für das Thema Conrad Ferdinand Meyer zu vermitteln, und zwar 54 für Dr. Castelle, 8 für Prof. Dr. Faesi, 8 für Prof. Dr. Wittkop. In zahlreichen Städten finden sogar mehrere große C. F. Meyer-Feiern unabhängig von einander statt, so beispielsweise in Berlin, Köln und Zürich. Es ist festzustellen, daß in jeder Großstadt und fast in jeder Kleinstadt in einer Feier des 100. Geburtstags C. F. Meyers gedacht wird. — Die Volkstümlichkeit C. F. Meyers mögen folgende Auflagenziffern, die uns H. Haessel Verlag in Leipzig mitteilte, belegen: Jürg Jenatsch, 320. Aufl., — Novellen, Bd. I, 214. Aufl., — Novellen, Bd. II, 211. Aufl., — Das Amulett, 75. Aufl., — Die Richter, 76. Aufl., — Der Heilige, 227. Aufl., — Gedichte, 244. Aufl., — Angela Borgia, 202. Aufl., — Die Hochzeit d. Königs, 96. Aufl., — Das Leiden eines Knaben, 56. Aufl., — Gustav Adolfs Page, 50. Aufl., — Der Schuß von der Kanzel, 73. Aufl., — Plautus im Nonnenkloster, 61. Aufl., — Die Versuchung des Pescara, 195. Aufl., — Guttenks letzte Tage, 395. Aufl., — Engelberg, 150. Aufl.

**Kunstausstellung.** — Die Galerie Del Vecchio in Leipzig eröffnete ihre große September-Ausstellung mit drei Sonder-Ausstellungen von Prof. Richard Müller, Dresden, Gemälde und Graphiken, Prof. Ferd. Dorsch, Gemälde und Aquarelle, Prof. A. Wildens, Dresden, Gemälde. Ferner gelangten ca. 200 Einzelwerke, größtenteils aus Privatbesitz, zur Ausstellung, darunter u. a. Werke von Prof. Wilh. Ruhner, Prof. E. Dill, Otto Dill, Prof. Robert Schleich, Max Gaiffer, Prof. Herm. Kaulbach, Karl Heffner, D. Thomassin u. v. a. m. Ein kleiner interessanter Katalog steht auf Wunsch gern zur Verfügung.

**Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig.** — Der Verein veranstaltet am Sonntag, dem 20. September 1925, einen Herbst-Herren-Ausflug nach Zeitz—Maylust—Klosterbuch—Zeitz. Abfahrt: Leipzig, Hauptbahnhof, Bahnsteig 23, 6.40 Uhr nach Zeitz, Ankunft dort 7.50 Uhr.

**Erholungsheim für Deutsche Buchhändler in Seebad Ahlbeck.** — Im Erholungsheim in Seebad Ahlbeck sind für September noch schöne Zimmer frei. Ahlbeck eignet sich besonders auch für einen Aufenthalt im Herbst, da es gegen Winde durch bewaldete Höhenzüge geschützt ist. Gerade das Vorhandensein der ausgedehnten Waldungen, die von Swinemünde bis Zinnowitz sich hinziehen, machen den Aufenthalt in Ahlbeck in dieser Jahreszeit besonders reizvoll. Wenn Sturm das Verbleiben am Strande unmöglich macht, so ist man nicht wie in anderen See-Badeorten auf das Zimmer angewiesen, sondern man kann die schönsten Waldspaziergänge unternehmen. Die Verpflegung ist gut bürgerlich und so reichlich, daß kein Gast es nötig hat, sich nebenher etwas zu kaufen. Der Pensionspreis beträgt für Mitglieder und deren Frauen, sowie für wirtschaftlich abhängige Familienmitglieder und Kinder über zehn Jahren 4.50 Mark pro Tag und Person. Kinder unter 10 Jahren genießen eine Ermäßigung um 25 v. H. Wir bitten dringend, von der Einrichtung Gebrauch zu machen, und hoffen zuversichtlich, daß jeder an einen im Buchhändlerheim verlebten Aufenthalt mit Befriedigung zurückdenkt. — Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle des Vereins, Berlin W. 9, Linkstr. 16, zu richten. \* \* \*

**G. Hirths Verlag AG. in München.** — In der Generalversammlung wurde die Umwandlung der Vorzugsaktien in Stammaktien und die Erhöhung des Aktienkapitals um 350 000 auf 850 000 Mk. beschlossen. Wie mitgeteilt wurde, ist die Kapitalerhöhung notwendig geworden, um eine eigene Druckerei zu errichten. In den Aufsichtsrat wurden hinzugewählt Generaldirektor Dr. Kilpper-Stuttgart und Bankdirektor Rehsfeld-München. (Berliner Börsen-Kurier.)

**Verlags-Gesellschaft Textil-Woche Aktiengesellschaft in Berlin.** — Die Aktionäre der Verlags-Gesellschaft Textil-Woche Aktiengesellschaft werden zur ordentlichen Generalversammlung auf Dienstag, den 15. September 1925, nachmittags 12½ Uhr, in das Geschäftslokal der Gesellschaft zu Berlin C, Spittelmarkt Nr. 8—10, eingeladen. Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht des Vorstandes, Vorlegung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung für das abgelaufene Geschäftsjahr; 2. Beschlußfassung über die Genehmigung der Bilanz, über die Verwendung des Reingewinns und über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats; 3. Neuregelung der Anteile der Mitglieder des Aufsichtsrats.

Stimmberichtig sind diejenigen Aktionäre, die ihre Aktien bis spätestens 11. September 1925, nachmittags 6 Uhr, bei der Gesellschaft oder bei einem deutschen Notar oder bei folgenden Bankstellen hinterlegen und bis zur Beendigung der Generalversammlung daselbst belassen: a) dem Bankhaus Ernst Wertheimer & Co. in Frankfurt a. M.; b) der Frankfurter Kreditanstalt, Frankfurt a. M.; c) dem Bankhaus Strauß & Co. in Karlsruhe; d) der Commerz- u. Privatbank Aktiengesellschaft Depositenkasse A, Berlin, Hausvogteiplatz 10.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 200 vom 27. August 1925.)

**Übergangsbestimmungen zur Anzeigensteuer und Umsatzsteuer.** — Durch Gesetz vom 18. August 1925 — Reichsgesetzblatt I Nr. 42 — sind folgende Übergangsbestimmungen getroffen:

1. Anzeigensteuer: Der erhöhte Steuersatz auf Anzeigen ist nicht mehr zu entrichten, wenn das Entgelt nach dem 31. Juli 1925 vereinnahmt worden ist. Für diese Entgelte ist die allgemeine Umsatzsteuer zu entrichten.

Bei Leistungen aus Verträgen, die vor dem 15. Juli 1925 abgeschlossen worden sind und infolge der Aufhebung der Anzeigensteuer nur der allgemeinen Umsatzsteuer unterliegen, ist dem Steuerpflichtigen auferlegt, dem Empfänger der Leistung einen Nachlaß vom Entgelt in solcher Höhe zu gewähren, der der Minderung des Steuersatzes entspricht.

2. Umsatzsteuer: Ist eine Umsatzsteuer für eine Lieferung oder sonstige Leistung zu entrichten, die nach den bisher geltenden Bestimmungen einem Steuersatz von 1½ oder 10 v. H. unterlag, so tritt die Ermäßigung auf 1 bzw. 7½ v. H. dann ein, wenn bei der Besteuerung nach vereinnahmten Entgelten die Vereinnahmung, bei der Besteuerung nach Leistungen die Lieferung oder sonstige Leistung nach dem 30. September 1925 liegt. Maßgebend ist die Besteuerungsart, die für den Steuerpflichtigen am 1. September 1925 gilt. Beträgt die

allgemeine Umsatzsteuer hiernach nur 1 oder 7½ v. H., so ist der Steuerpflichtige bei Leistungen aus Verträgen, die vor dem 15. August 1925 abgeschlossen sind, verpflichtet, dem Empfänger der Leistung einen Nachlaß vom Entgelt in solcher Höhe zu gewähren, der der Minderung des Steuerfahes entspricht.

Bei der Anzeigsteuer ist also keine Unterscheidung zwischen den Besteuerungsarten gemacht worden. Vielmehr sind grundsätzlich alle Leistungen von der erhöhten Umsatzsteuer befreit, wenn das Entgelt nach dem 31. Juli 1925 vereinnahmt worden ist.

**Bemühungen zur Niedrighaltung der Preise.** — Die Reichsregierung hat unter Mitwirkung des Reichsbankpräsidenten hinsichtlich der allgemeinen Preisbildung einstimmig folgende Beschlüsse gefaßt:

1. Gegen alle Bedingungen und Abreden, die unmittelbar oder mittelbar zu einer Steigerung der Preise oder zur Aufrechterhaltung übersteigter Preise führen, und die von Kartellen, Syndikaten und gleichartigen Zusammenschlüssen oder von einflussreichen Einzelunternehmungen ausgehen, werden künftig alle Nachmittel der Verordnung gegen Mißbrauch wirtschaftlicher Machtstellungen vom 2. November 1923 (Kartellverordnung) in Anwendung gebracht werden, und zwar auch dann, wenn diese Kartelle usw. sich nur auf Teile des Reichsgebiets, z. B. nur auf einzelne Länder oder Gemeinden, erstrecken. Dabei soll dieses behördliche Einschreiten nicht nur im Verwaltungswege, sondern auch im weiteren Umfange, als dies bei der bisherigen Wirtschaftslage notwendig war, durch Klage vor dem Kartellgericht erfolgen. Klauseln, die eine preissteigernde Wirkung haben können oder aus anderen Gründen wirtschaftlich schädlich sind, werden künftig im Sinne des § 4 der genannten Verordnung als die Gesamtwirtschaft und das Gemeinwohl gefährdend angesehen werden. Hierzu gehören unter anderm: Repartierungsklauseln, Goldklauseln, Geldentwertungsklauseln, Klauseln, die eine gleitende oder freibleibende Preisbewegung zum Ziele haben, Treuerabattklauseln, Klauseln über die Preisbildung der folgenden Wirtschaftsstufen, Gegenseitigkeits- und Ausschließlichkeitsklauseln.

Falls die Durchführung dieser Maßnahmen zeigt, daß kein genügender Erfolg eintritt, wird die Reichsregierung den gesetzgebenden Körperschaften eine entsprechende Verschärfung der Kartellverordnung vorschlagen. Insbesondere wird dazu eine Abänderung der genannten Verordnung derart in Aussicht genommen, daß im Verkehr mit Lebensmitteln Verträge oder Beschlüsse der in § 1 der genannten Verordnung bezeichneten Art von jedem Beteiligten auch ohne wichtigen Grund fristlos gekündigt werden können, wenn sie Verpflichtungen über die Art der Preisfestsetzung oder die Forderung von Preisen für Lebensmittel enthalten.

2. Das Reich wird in Anknüpfung an bereits ergriffene Maßnahmen innerhalb der Reichsressorts mit den Ländern und Gemeindeverbänden in Verbindung treten, damit bei Vergabung von öffentlichen Aufträgen die freie Konkurrenz in vollem Umfange wieder zur Geltung kommt. Die Einführung einer Pflicht zur Bekanntgabe aller, bei Abgabe der Offerten eingegangenen Preisbindungen wird dazu erforderlich werden.

Bereinbarungen, die die freie Konkurrenz bei öffentlichen Versteigerungen und öffentlichen Ausschreibungen zu beeinträchtigen geeignet sind, sollen gesetzlich unter Strafe gestellt werden.

3. Den gesetzgebenden Körperschaften wird ein Gesetzentwurf zur Aufhebung der Geschäftsaufsicht, die mit Bekanntmachung vom 14. Dezember 1916 zur Abwendung des Konkurses eingeführt worden war, unter gleichzeitiger Abänderung der Konkursänderung vorgelegt werden.

4. Die öffentlichen Gelder des Reiches werden so bewirtschaftet werden, daß nicht nur keine Gefahr einer Steigerung der privaten Geldsätze entsteht, vielmehr der Antrieß für ihre Senkung gegeben wird. Mit den anderen öffentlichen Geldgebern, insbesondere den Ländern und Gemeinden, wird das Reich in Verbindung treten, um die gleichen Grundsätze bei der Ausleihung öffentlicher Gelder an diesen Stellen zu gewährleisten.

Die Reichsregierung fordert die gesamte Bevölkerung, Produzenten und Konsumenten, auf, im eigensten Interesse die eingeleitete Gesamtkaktion zur Verbilligung der Lebenshaltung der Bevölkerung zu unterstützen. Die Spitzenorganisationen der Wirtschaft haben bereits zugesagt, ihren ganzen Einfluß dafür einzusetzen, daß die Auswirkung der Steuerermäßigungen, insbesondere der Ermäßigung der Umsatzsteuer auf 1%, in den Preisen zum Ausdruck kommt. Von den Ländern und Gemeinden erwartet die Reichsregierung weitestgehende Unterstützung; die zuständigen Ressorts werden Verhandlungen in diesem Sinne aufnehmen.

Das Reichsbankdirektorium hat dazu heute folgenden Beschluß gefaßt:

»Das Reichsbankdirektorium ist den Maßnahmen und Absichten der Reichsregierung in der Richtung des Preisabbaus in vollem Umfange beigetreten und wird der Durchführung derselben in seinem Dienstbereich jede nur mögliche Unterstützung leisten. Insbesondere wird die Reichsbank bei ihrer Kreditpolitik auf Auswüchse der Kartelle und Preiskonventionen systematisch acht geben und erforderlichenfalls entsprechende Maßnahmen ergreifen.«

Die Handelskammer Leipzig teilt über die Geschäftslage in ihrem Bezirk unter anderem folgendes mit:

**Buchdruck:** Der Beschäftigungsgrad ist, insbesondere im Hinblick auf den in anderen Jahren sehr ruhigen Monat Juli, als gut hinzustellen. Wenn auch die Industrie mit ihren Aufträgen sichtbar zurückhält, so ist bei dem Verlag als dem Hauptauftraggeber des Buchdruckgewerbes kaum etwas von einer Einschränkung der Druckarbeiten zu verspüren. Eine Besserung der finanziellen Lage ist nicht eingetreten, die Geldeingänge sind als sehr schlecht zu bezeichnen, Bankkredit nach wie vor schwer zu erhalten und sehr teuer. Wenn nicht bald eine günstige Änderung eintritt, so dürften ernste Besürchtungen über Einschränkung der Arbeit Tatsache werden. Die Materialpreise sind ungefähr in der gleichen Höhe geblieben.

**Buchbinderei:** Der Beschäftigungsgrad, obgleich günstiger als in früheren Jahren, beginnt ein wenig abzuflauen, sodaß sogar teilweise schon zu Entlassungen geschritten werden mußte. Die Verhandlungen zwischen Arbeitgebern und -nehmern sind beendet, sie brachten den Stundenlöhnern eine Erhöhung des Lohnes um 15% (in der Spitze 92 Pfennig), den Akkordarbeitern bis zu 50%. Inwieweit die daraus resultierende Veränderung der Preisbildung auf die Beschäftigung in späteren Monaten sich auswirken wird, läßt sich vorläufig noch nicht beurteilen.

**Buchhandel:** Im Vergleich zum Vormonat ist nichts Besonderes zu bemerken, höchstens, daß der Ferienzeit wegen der Bücherverkauf nachgelassen hat.

**Lithographie:** Auch hier dasselbe Bild: Ein Rückgehen der Aufträge, Klagen über Geldknappheit und allzu große Steuerlast.

Angefügt sei eine von der gleichen Kammer veröffentlichte Übersicht über die Zahl der Konkurse und Geschäftsaufsichten.

	In ganz Deutschland		In Leipzig	
	Konkurse	Gesch.-Auff.	Konkurse	Gesch.-Auff.
Monatsdurchschnitt 1913	811	—	—	—
Monatsdurchschnitt 1924	628	223	—	—
Januar 1925	766	232	25	7
Februar	700	216	17	9
März	744	283	30	6
April	660	208	18	6
Mai	775	311	14	6
Juni	709	308	14	12
Juli	797	359	12	6

**Zeitungsverbote im besetzten Gebiet.** — Die Hohe Interalliierte Rheinland-Kommission hat in Anwendung des Artikels 1 der Verordnung Nr. 294 beschlossen, folgende Zeitungen für die Dauer von drei Monaten, mit Wirkung vom 28. August 1925 ab, aus den besetzten Gebieten auszuschließen:

1. **Böcklinger Nachrichten**, herausgegeben von der Gev. Hofer N.-G. in Böcklingen-Saarbrücken, wegen eines in der Nr. 172 vom 27. Juli 1925 erschienenen Artikels;
2. **Ulf**, Wochenbeilage des Berliner Tageblatts, herausgegeben von Rudolf Mosse, Berlin, wegen Texten und Zeichnungen in der Nr. 30 vom 24. Juli 1925. (Dieses Blatt war bereits vom 8. März 1923 ab für drei Monate in den besetzten Gebieten verboten worden), da sie das Ansehen und die Sicherheit der Besatzungstruppen verletzen.

Dagegen ist das gegen die »Deutsche Illustrierte« erlassene Verbot mit Wirkung vom 1. September 1925 ab wieder aufgehoben.

**Verbotene Druckschrift.** — Laut Urteil des Amtsgerichts Leipzig vom 17. April 1925 (9 Av 138/24) sind von der Druckschrift »Die Opale. Blätter für Kunst und Literatur, herausgegeben von Franz Blei, 3./4. Teil, Leipzig 1907, für Subskribenten gedruckt, verlegt von Julius Zeitler«, folgende Stellen sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen unbrauchbar zu machen: a) Abbildungen S. 48/49, 80/81, 96/97 und 192/193; b) Textstellen: S. 4—9; S. 85: L'oiseau reveillé; S. 88—95 oben (17. Stück); S. 96 ff. Die reitende Urse bis S. 98 Grabchrift einer Hetäre einschl.; S. 103—108; S. 113: Pensionärinnen. Auf dem Balkon;

S. 115—124; S. 135/136 Verse 1, 2, 4, 6, 7, 8; S. 138: Les erreurs instructives; S. 151/152; S. 161—166 mit Ausnahme der Geschichten unter IV, V und IX; S. 202: Auf den Abzug der Franzosen; S. 210: Der Leuchtturm. St A IV 1083/24.

Leipzig, den 22. August 1925.

Der Staatsanwalt.

(Deutsches Jahrbuchblatt Nr. 7969 vom 28. August 1925.)

### Verkehrsnachrichten.

**Postsendungen nach Konstantinopel.** — Nach der Mitteilung einiger Tageszeitungen werden von der türkischen Postverwaltung solche Postsendungen an den Absender zurückgeschickt, die anstelle des türkischen Ortsnamens Stambul die Bezeichnung Konstantinopel tragen. Die Meldung ist unzutreffend. Die Postdirektion in Konstantinopel hat nach amtlicher Auskunft eine derartige Maßregel nicht angeordnet, Postsendungen mit der Aufschrift Konstantinopel werden von ihr also nicht als unbestellbar zurückgeschickt, sondern nach wie vor zugestellt.

### Berliner amtliche Devisenkurse.

		am 28. August 1925		am 31. August 1925	
		Geldkurs	Briefkurs	Geldkurs	Briefkurs
Holland	100 Gulb.	169,04	159,46	169,09	169,51
Buenos Aires (Pap.-Bel.)	1 Peso	1,686	1,69	1,676	1,68
Belgien	100 Franc.	18,99	10,03	18,89	18,93
Norwegen	100 Kr.	82,75	82,95	83,49	86,71
Dänemark	100 Kr.	103,32	103,58	105,07	105,33
Schweden	100 Kr.	112,63	112,91	112,51	112,79
Helsingfors	100 Finn.	10,567	10,607	10,567	10,607
Italien	100 Lire	15,77	15,81	15,79	15,83
London	1 £	20,372	20,422	20,369	20,419
New York	1 \$	4,195	4,205	4,195	4,205
Paris	100 Franc.	19,71	19,75	19,70	19,74
Schweiz	100 Franc.	81,27	81,47	81,27	81,47
Madrid	100 Pesetas	60,32	60,48	60,02	60,18
Lissabon	100 Escudo	20,875	20,925	20,875	20,925
Japan	1 Yen	1,704	1,708	1,698	1,702
Rio de Janeiro	1 Milreis	0,526	0,528	0,529	0,531
Wien	100 Schill.	59,12	59,26	59,16	59,30
Prag	100 Kr.	12,43	12,47	12,43	12,47
Jugoslawien	100 Dinar	7,505	7,525	7,505	7,525
Budapest	100 000 Kr.	5,895	5,915	5,895	5,915
Bulgarien	100 Leva	3,03	3,04	3,03	3,04
Konstantinopel	1 türk. L	2,45	2,46	—	—
Warschau	100 Grosz	74,61	74,99	—	—
Riga	100 lett. R.	80,60	81,00	—	—
Reval	100 Estn. R.	—	—	—	—
Athen	100 Drachm.	6,40	6,42	—	—
Rattowij	100 Grosz	74,46	74,84	—	—
Danzig	100 Gulb.	80,80	81,00	—	—
Polen	100 Grosz	74,61	74,99	—	—
Kowno	100 Bitas	41,095	41,305	—	—

### Personalnachrichten.

**Jubiläen.** — Am 2. September kann Herr Paul Heiß, der alleinige Inhaber des alten angesehenen Hauses J. S. Ed. Heiß in Straßburg sein fünfzigjähriges Berufsjubiläum feiern. Als junger Mensch trat er 1875 in die Druckerei von Gebrüder Kröner in Stuttgart ein, wo er als Lehrling das Druckerhandwerk von Grund auf erlernte. Am 5. Januar 1885 erwarb er von seinem Onkel Johann Heinrich Eduard Heiß zusammen mit Curt Mündel die Firma, die er bis zum Tode Mündels am 29. Juni 1906 unter der Firmenbezeichnung J. S. Ed. Heiß (Heiß & Mündel) führte. Von da an ist Herr Paul Heiß alleiniger Inhaber des Geschäfts, das sich nachweisbar seit dem Jahre 1590 im Besitz der Heißschen Familie befindet. Unter der Leitung von Herrn Paul Heiß hat der Verlag seiner Firma an Bedeutung gewonnen. Zahlreiche literaturwissenschaftliche und Schulbücher wurden neben heimatkundlichen Werken, von denen wir nur die Beiträge zur Landes- und Volkskunde von Elsaß-Lothringen nennen, verlegt. Herr Paul Heiß, dessen Ahnen an der Entwicklung der Buchdruckerkunst im Laufe der Jahrhunderte wesentlichen Anteil hatten, hat ebenfalls auf dem Gebiet der Buchdruckerkunst hervorragendes geleistet, und zwar besonders als Schriftsteller. Sein ganzes Interesse galt der Frühzeit der Buchdruckerkunst im 15. und 16. Jahrhundert. Ein großes Verdienst hat er sich durch die Veröffentlichung des Werkes »Die Büchermarken oder Buchdrucker- und Verlegerzeichen« erworben, das er zusammen mit zahlreichen ersten Gelehrten herausgab. Leider müssen wir uns die Ausführung aller von ihm verfassten und herausgegebenen Werke an dieser Stelle versagen. Sie würde so recht zeigen, was die Typographie und die Kunstwissenschaft Herrn Paul Heiß verdanken. Wir beglückwünschen den Jubilar zu seinem Ehrentage und hoffen, daß es ihm vergönnt ist, noch recht viele Jahre in Gesundheit seinem Geschäft und seinen Studien leben zu können.

Fräulein Adele Kappus in Frankfurt a. M. begehrt die Feier ihrer 25jährigen Mitarbeiterschaft bei der Buchhandlung Joseph Baer & Co. in Frankfurt a. M. Nach einer Lehrzeit bei der Darmstädter Bank trat sie am 1. September 1900 bei der obigen Firma ein, war zunächst in der Korrespondenz und später viele Jahre in der Katalogisierungs-Abteilung tätig. Dank ihren außerordentlichen Fähigkeiten, ihren großen Literatur- und Sprachkenntnissen, wobei besonders die Beherrschung des Russischen hervorgehoben zu werden verdient, arbeitete sie sich schnell zu höheren Stellungen empor und konnte im Juli 1911 die selbständige Leitung der umfangreichen Bibliotheks- und Ausland-Abteilung übernehmen, an deren bedeutender Entwicklung sie einen hervorragenden Anteil genommen hat. Am 26. April 1919 wurde sie zur Prokuristin ernannt.

**Niederlegung der Geschäftsführung.** — Herr Carl Ernst Poeschel in Leipzig hat, wie aus dem Anzeigenteil der vorhergehenden Nummer des Vbl. zu ersehen ist, seine Geschäftsführung des Tempel-Verlags G. m. b. H. in Leipzig niedergelegt. Als Grund wird angegeben, daß die Anteile des Verlags, die wohl schon mehrfach in den letzten Jahren die Hand gewechselt haben (die ursprünglichen Gründer waren schon vor längerer Zeit ausgeschieden), wieder in andere Hände gegangen sind.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Vertriebsblatts.)

#### H. F. Sorge in Brieg, Pfaffenstraße 31.

Dieser Herr versendet an den Verlag ein in Schreibmaschinen-schrift vervielfältigtes Rundschreiben, in dem er die Gründung einer Offenen Handelsgesellschaft oder einer G. m. b. H. ankündigt. Zweck des Unternehmens soll der Vertrieb von Büchern und Schriften berufswissenschaftlichen Inhalts sein. Ich habe festgestellt, daß dieser Herr Sorge in Brieg seit etwa zwei Monaten ein möbliertes Zimmer als Wohnung innehat, polizeilich aber bis heute nicht gemeldet ist.

Die mir befreundete Firma, die mir den Schriftwechsel zur Verfügung gestellt hat, antwortete auf sein Rundschreiben: »... daß es uns nicht möglich ist, Ihnen als Nichtbuchhändler Bücher fest oder in Kommission mit Rabatt für den von Ihnen angedeuteten Zweck zu liefern. Für derartigen Vertrieb sind die dortigen Buchhändler da.«

Öffentlich bleibt diese offene Absage nicht die einzige.

Brieg, den 26. August 1925.

Hugo Süßmann.

### Fleischpreise und Buchhandel.

Die teuren Fleischpreise hat sich Hugo Rother's Buchhandlung (Ernst Garleb), Berlin, für eine originelle Schaufenster-reklame zunutze gemacht. Das Schaufenster der Firma zierte ein großes, mehrfarbiges, von Künstlerhand entworfenes Plakat mit der Aufschrift: »Kauft kein teures Fleisch mehr! Eßt vegetarisch!« und ein roter Pfeil weist kategorisch auf die mannigfache, aus dem Verlag Otto Salle in Berlin stammende Literatur über diätetische Ernährung hin. Bücher über Gartenschönheit und Körperkultur geben dem Schaufenster den abschließenden Rahmen. Es wäre wünschenswert, wenn das Sortiment ähnliche aktuelle Themata im sozialen Sinne bei seiner Propaganda auswerten würde.

### Zeitschriften-Lebertaschen und Landkarten-Taschen.

(Vergl. Vbl. Nr. 184 und 190.)

Herr Otto Kimmel in Hamburg, Eppendorferweg 11, teilt uns mit, daß er derartige Taschen für verschiedene Hamburger Buchhändler angefertigt hat. Die Taschen sind 45 cm breit, 19 cm tief, 29 cm hoch, sodaß »Westermanns Monatshefte« bequem hochkantig darin stehen können. Die Taschen sind aus Vollrindleder angefertigt und mit der Hand genäht. Es sind zwei starke Trageriemen daran, die auf der einen Seite zum Schnallen eingerichtet sind, und zwar so, daß die Schnalle verdeckt liegt, damit jedes Schuern verhindert wird. Die Deckklappe ist ebenfalls zum Schnallen eingerichtet. Die Seitenböden der Tasche sind verstärkt. Es handelt sich um gute Sattlerware. Der Preis betrug bisher Mk. 35.—. Referenz: Hermann Stolzenburg, Buchhandel, Hamburg, Fruchtallee 83/85.

#### Landkartentaschen

läßt die Firma Bücher- und Warenstube Georg Baensch in Berlin-Mitte, Fischerstr. 32, herstellen.



## Hest 9

wird in Kürze abgeschlossen.

Für dieses Hest noch in Aussicht genommene  
Anzeigen bitten wir sogleich einzusenden.

Satzspiegel: 15,8 : 23,4 cm  
Probehefte stehen zur Verfügung.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Werbezeitschrift „Nimm und lies!“

**Emil Wabl**



**Dresden-A. 16**

Verlag für angewandte Lebenspflege

In meinem Verlage erschienen soeben zwei wichtige Neuigkeiten:

Ⓩ

Ⓩ

## Krebs

Seine Ursachen und sichere Verhütung  
Von **S. Ellis Barker**

Gelcitworte von **Dr. Sir W. Arbuthnot Lane**  
Beratender Chirurg am Guy's Spital, London  
und  
Generalarzt **Dr. F. Butterfad**

Deutsche Bearbeitung von **Dr. August v. Borosini, Lugano**

197 S. Gr.-8<sup>o</sup>. ord. geh. M. 6.—, bar 3.90 } 11/10  
Halbleinenband M. 7.50, bar 4.90 }

1—3 Probestücke bis 1. Oktober d. J. mit 40%  
falls auf beifolgendem Zettel bestellt.

Das Buch erschien in England innerhalb 6 Monaten in 4 Großauflagen und hat dort bei Ärzten und Laien ungeheures Aufsehen erregt; die große Presse beschäftigte sich eingehend mit ihm. Als willige Käufer kommt die gesamte Ärzteschaft, nicht minder aber auch das Heer der Kranken und Krebsverdächtigen in Betracht.

Achtfertige Sonderprospekte, bei größerem Bedarf mit Firmeneindruck das Tausend für M. 7.50, stehen zur Verfügung.

## Sie Arbeitsersfolg gegen Minderwertigkeit und Unzufriedenheit

Von

**Dr. med. D. Schär**

Arzt für Nervenkrankheiten und Ernährungsleiden, Zürich  
159 Seiten Großoktav mit 94 Abbildungen im Text

ord. geh. M. 6.—, bar 3.90 } 11/10  
Halbleinenband ord. M. 7.50, bar 4.90 }

1—3 Probestücke bis 1. Oktober d. J. mit 40%  
falls auf beiliegendem Zettel bestellt.

Für Ärzte, Industrielle und Kaufleute ein Buch von großer, praktischer Bedeutung, stellt es eine wesentliche Fortentwicklung des Fragenkomplexes Arbeitswissenschaft dar. Bei planmäßigem Vertrieb ist ein guter Absatz in obengenannten Kreisen sicher. Auch die einschlägige Presse wird sich mit dem Buche beschäftigen müssen.

Reich illustrierter, achtfertiger Sonderprospekt, bei größerem Bedarf mit Firmeneindruck das Tausend für M. 7.50, stehen zur Verfügung.

VERLAG OTTO SPAMER



IN LEIPZIG - REUDNITZ

Zur Versendung liegt bereit:

## DIE SCHWEFELFARBSTOFFE

IHRE  
HERSTELLUNG UND VERWENDUNG

Von

**DR. OTTO LANGE**

Dozent a. d. Techn. Hochschule z. München

ZWEITE AUFLAGE

MIT 26 FIGUREN IM TEXT

GEHEFTET 25 M., GEBUNDEN 28 M.

Ich habe einen vierseitigen Prospekt herstellen lassen, den ich zu tätiger Verwendung unentgeltlich zur Verfügung stelle.

Ⓩ Zettel liegt bei Ⓩ

Leipzig, August 1925

Otto Spamer

Soeben erschien:

## Die Hochfrequenztechnik

Band 2:

**Elektrisches Fernsehen, Fernkinematographie und Bildfernübertragung** von **Dr. W. Friedel**, Reg.-Rat u. Mitglied des Reichspatentamtes. 176 Seiten mit 153 Abbild. im Text. Gebunden M. 8.—

Band 3:

**Mikrophon und Telephon** einschliesslich der **Lauthörer (Lautsprecher)**. Ihre Geschichte, ihr Wesen und ihre Bedeutung im Nachrichtenwesen, besonders im Rundfunk von **Dr. W. Mönch**, Reg.-Rat und Mitglied des Reichspatentamtes. 162 Seiten mit 82 Abb. im Text. Gebunden M. 8.—

Interessenten: Die einschlägige Industrie, Physiker, Bibliotheken, Universitätsinstitute, Technische Lehranstalten, Bibliotheken der höh. Schulen, Post u. Telegraphenverwaltung.

1 Probeexemplar mit 40%

Prospekte gratis.

Ⓩ

**Hermann Meusser Verlag, Berlin W 57**